

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N. 165.

Dienstag den 17. Juli

1888.

Wiesbaden, Juli 1888.

P. P.

Unter Heutigem übertrage meinem Sohne **Carl Hartmann** mein seit 1861 dahier bestehendes Geschäft.

Indem ich für das mir in so überaus reichem Maasse erwiesene Vertrauen und Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich zugleich, dasselbe geneigtest auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Derselbe wird gleich mir bestrebt sein, das Renommée meiner altbewährten Firma aufrecht zu erhalten.

Hochachtungsvoll

L. Hartmann, Königl. Hof-Bäcker.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige meines Vaters **L. Hartmann**, Königl. Hof-Bäcker, halte mich einem verehrten Publikum bei Bedarf in

Backwaaren aller Art

bestens empfohlen, indem ich zugleich die Versicherung beifüge, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, alle mir zu Theil werdenden Aufträge in promptester und coulantester Weise zu erledigen.

Hochachtungsvoll

Carl Hartmann,

Inhaber der Firma **L. Hartmann**, Königl. Hof-Bäcker,
34 Marktstrasse 34.

1888

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Königlich 1. Bataillons des Hessischen Jäger-Regiments No. 80 dahier findet in der Zeit vom **16.** bis einschließlich den **21. d. Mts.** in den Wiesen nördlich der Fasanerie ein Schießen mit scharfen Patronen statt. Die allgemeine Einschüßung ist gegen den Schläferskopf und wird das gefährdete Terrain durch Militärposten abgesperrt werden, deren Anordnungen zur Verhütung von Unglücksfällen Folge zu leisten ist. Wiesbaden, den 14. Juli 1888. Der Oberbürgermeister. v. Jbell.

Bekanntmachung.

Die **Crescenz** an **Wäcken** und **Oaser** von 2 an der **Klar-Anlage** gelegenen **Nestern** von je ca. 50 Nuthen Größe soll **Donnerstag den 19. d. Mts.** Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle zu den dortselbst bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend **versteigert** werden. Wiesbaden, den 14. Juli 1888.

Der Director der Wasserwerke.
Winter.

Aggl. preuß. Lotterie.

Beginn der Hauptziehung 24. Juli, circa 3 Wochen dauernd. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{64}$ und $\frac{1}{32}$ **Antheilloose** sind bei mir bis zur Ziehung und während der Ziehung zu haben. **F. de Fallois**, Haupt-Debit aller concess. Loose, 20 Langgasse 20. 1408

Zur Nachricht.

Da mein **Erbacher Wein** alle geworden, so verkaufe ich von heute ab

1884^{er} naturreinen, ächten Lardher

per Flasche **60 Pfg.** (ohne Glas), worauf ich das verehrte Publikum besonders aufmerksam mache. 233 **Ferd. Müller**, Friedrichstraße 8.

1884er Wein (flaschenreif)

wird in kleineren Gebinden abgegeben per Liter 70 Pfg. bei **F. H. Stritter**, Wilhelmstraße 85 in **Schierstein a. Rh.**

Neue holl. Voll-Häringe, neue Matjes-Häringe,

nur beste Qualität, empfiehlt
1402

J. Rapp, Goldgasse 2.

Neue Grünekeren

empfiehlt
1398

Chr. Keiper, Webergasse 34.



Gemästete Wetterauer weiße

Hähnchen

eingetroffen bei

1371

Joh. Häfner Wwe., Mühlgasse 5.

Große Birische (6—8 Stück = 1 Pfd.) à Pfd. 1 Mt., **Paradiesäpfel** à Pfd. 35—40 Pfg., **Reineclanden** à Pfd. 40 Pfg., **große Aprikosen** (10—12 Stück = 1 Pfd.) à Pfd. 60—70 Pfg., Alles in nur prima reifer, hochseiner Frucht, empfiehlt 1368 **Scheurer**, Markt.

Prima Sandkartoffeln per Kumpf 40 Pfg. 1339 **H. Martin**, Hochstätte 30, nahe am Michelsberg.

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden: 26

Ia Stückreiche Ofenkohlen (50 bis 60 % Stücke)	à Mt. 16.—	per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwaaage netto comptant.
Ia Stückkohlen	à " 19.50	
Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte)	à " 23.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen u. Zahlungen bei **Hrn. Ad. Kling**, Kirchgasse 2.

Himbeeren, Johannis- & Stachelbeeren

hat abzugeben

Louis Thelen,
Rechtildshausen bei Erbenheim.

Vorzügl. neue Kartoffeln (gelbe Nieren),

sowie **junge, dicke Bohnen** fortwährend zu haben bei 1244 **Landwirth W. Kraft**, Dogheimerstraße 18.

Kartoffeln, neue, frührofa, per Kumpf **39 Pf.**, Ia gelbe **41 Pf.** Schwalbacherstraße 71.

Alte Kartoffeln

1369

à Kumpf **24 Pfg.**, à Malter **4** und **6 Mt.** Morisstraße 30.

Kartoffeln sind zu h. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust**.

Kleider werden billigst angefertigt, gedrucktes Kleid 2 Mt., **Hauskleid** 3 Mt. u. **Costüme** zu 8 Mt. Näh. **Walramstraße** 5, 1 St.

Bringe meine **Wascherei** und **Glanz-Bügelei** in Erinnerung. **Frau Koch**, Karlstraße 28. 1204

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und billig und schön besorgt **Karlstraße** 42 bei **J. Beck**. 1410

Ein rothseidenes, noch fast neues Kleid zu verkaufen. Näh. **Exped.** 1394

Ein vollständiges Bett für 48 Mt. zu verkaufen kleine **Schwalbacherstraße** 9, Parterre. 781

Mahagoni-Spiegelschrank z. verk. **Ablerstr.** 57, 1 St. 861

Ein Kanape billig zu verkaufen **Helenenstraße** 22. 933

Strohfäcke für 5 und 6 Mt. stets vorräthig kleine **Schwalbacherstraße** 9, Parterre. 26926

Ein großer Arbeitstisch zu verkaufen **Steingasse** 13.

Eine Ledentete und ein großes **Bestell** billig zu verkaufen. Näh. **Kirchgasse** 19 im **Cigarrenladen**.

Ein gebrauchter Kinderwagen **Hermannstraße** 9, I. 1073

Eine fast neue grüne Jalonsie mit Zubehör sehr billig abzugeben **Theodorenstraße** 1.

Sig-Badewanne zu verkaufen **Walramstraße** 5, 2 Et. 1.

Eine Hobelbank, 3 **Fußtafelzwingen**, 1 **Jalonsie-presse** und verschiedene **Kehlhobel** für **Bauschreiner** zu verkaufen **Morisstraße** 9, **Hinterhaus**. 1329

Zwei große **Porzellanöfen** preiswürdig zu verkaufen **Nerothal** 25.

Ein fast neuer, transportabler Kochherd billig zu verkaufen kleine **Kirchgasse** 3. 1008

Bordeauxflaschen zu kaufen gesucht **Kellerstraße** 3.

4 schöne große **Thuja** (Zierbäume) mit **Kübeln** billig zu verkaufen. Näh. **Taunusstraße** 49 im **Laden**.

Hühnerauben von prämiirten Eltern, diesjährige **Jucht**, zu verkaufen **Ablerstraße** 13. 1367

Eine junge Schweizer Ziege zu verkaufen bei **Andreas Sternhardt** in **Bierstadt**.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, dass heute unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Onkel und Nefte,

Herr Friedrich Theodor Hermann Schwarburger,

Buchhalter am hiesigen Vorschuss-Verein,

nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie **Schwarburger.**

Familie **Haub.**

Wiesbaden, den 14. Juli 1888.

1332

Die Beerdigung findet heute **Dienstag Nachmittags 4 Uhr** vom Leichenhause aus statt.

Wormser Loose à 2 Mt.

nur heute noch bei de Fallois, 20 Langgasse 20. 1407

Im Central-Bazar Söhlke,

10 Bahnhofstraße 10,

finden Sie eine schöne Auswahl in

Kinder-Spielwaaren jeder Art,

Galanterie- und Kurzwaaren,

Lurus- und Gebrauchs-Artikeln

für Küche und Haus,

jedes Stück **10 und 50 Pfg.**

Koffer

empfiehlt in allen Größen von Leder und Stoff, sowie in leichter Holzarbeit zu den billigsten Preisen

Fr. Krohmann, Sattler,
10 Sänergasse 10.

1378

Badpapiere

und Einwickelpapiere (Seidenpapiere)

in Formaten und Rollen stets zu billigen Preisen vorrätig bei
Overlack Nachfolger, Oranienstraße 23.

6 Sevres-Teller, blau und Gold, mit Gemälden von Watteau und dem Stempel von Sevres und Chateau de Tuilleries sind von einer fürstl. Familie zu dem festen Preise von **3000 Mt.** zum Verkaufe gestellt. Anzusehen Nerostraße 6 im Bureau. 1323

Bettfedern-Reinigung

Louisenstraße 41, Parterre.

Massage. Frau Elise Wolf, Tannusstrasse 27, empfiehlt sich im Massiren und kalten Abreibungen.

Zu verkaufen ein Sopha und Sessel, rothbraun, für 58 Mark, Geisbergstraße 3, I.

Billig zu verkaufen Eisschrank, Bettstelle, schwerer, runder Tisch, 3 Paar Salonstühle, Schulbrunnstraße 10, 2 St.

Ammonin

zur leichten und gründlichen Reinigung von weißer und farbiger Wäsche, Kleidungsstücken aller Stoffe, sowie Holz, Glas, Porzellan und Metallgegenstände. Reinigt die schmutzigsten Hände ohne jeden Angriff. Bei 50% Seifeersparniß ist es nicht mehr nöthig, die Wäsche zu kochen.

Vorrätig zum Preise von 10 Pfg. in sämtlichen Material- und Colonialwaaren-, sowie Seifen-Handlungen. 1331

Gänzlicher Ausverkauf

der Wiesbadener Neuen Möbel-Börse.

Lager in allen Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, ganzen Zimmer-Einrichtungen, Betten, Spiegeln etc. 233

Reiche Auswahl. Billige Preise!
Ferd. Müller, Friedrichstraße 5 & 8.

In großer Auswahl

vollständige Betten, 1- und 2thürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Nachtschränke, Console, Kommoden, Waschkommoden, ovale und viereckige Tische, Stühle, Sopha's, Divans, Chaises-longues, ganze Garnituren, einzelne Sprungrahmen, Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen etc. zu äußerst billigen Preisen im Möbel-Magazin von **Phil. Lauth, Marktstraße 12, I,** 1326 vis-à-vis dem neuen Rathhause.

Waschprobe

mit Schmidt's Patent-Waschmaschine findet Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Garten der „Mainzer Bierhalle“, Mauerstraße 4, statt.

Dieselbst steht Vogel's neueste Waschmangel zur Aufsicht.

Landauer,

wenig gebraucht, solid und elegant gebaut, sowie 2 spänn. silberpl. Geschirr preiswürdig abzugeben Sonnenbergerstraße 39.

Einthr. lackirte Kleiderschränke und Bettstellen zu verkaufen Kapellenstraße 1. 1337

Langgasse 8 ein gemauerter Herd zu verkaufen. 1336

Wein-, Cognac- und Cigarren-Versteigerung.

Heute Dienstag den 17. Juli, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Bureau

18 Friedrichstraße 18, Parterre (Café Holland)

aus hiesigen Geschäften ca. 1000 Flaschen gut abgelagerte Weiß- und Rothweine, als: Naenthaler, Rüdesheimer, Marcobrunner, Scharlachberger, Oppenheimer, Bisporter, Graacher, Thiergärtner, Steinwein (Bockbeutel), Angsteiner, Wachenhäuser, Altmannshäuser, Château Brion, Château Larose, St. Estèphe, Médoc, Sherry, ca. 200 Flaschen Cognac und Liqueure, sowie 14 Mille Cigarren,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Proben werden während der Versteigerung auf meinem Bureau verabreicht.

233

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Bei der heute in meinem Bureau

Friedrichstrasse 18, Parterre, stattfindenden Versteigerung kommen noch verschiedene Delgemälde mit zum Ausgebot.

233

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Große Bau- und Brennholz-Versteigerung.

Heute Dienstag,

Nachmittags 4 Uhr anfangend, versteigere ich auf dem Plage des Hauses

No. 7 Kirchgasse No. 7

von dem Abbruche desselben eine große Parthie Bau- und Brennholz, Latten und Dachziegel öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

233 **W. Klotz, Auctionator & Taxator.**

Rhenser

Mineral-Brunnen.



(K. A. 3844)

Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.

Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten.

Niederlage bei **Heinrich Roos.**

55

Garantirt reinen Bienenhonig,

feinste Qualität: („Espanette“)

lose ev. in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Pfund-Gläsern, per Pfd. 1 Mk.

Kirchgasse **Ph. Schlick,** Kirchgasse

49, Kaffee-Handlung & -Brennerei.

57

Empfehle täglich Morgens und Abends frische Milch, Dichtmilch, süßen und sauren Rahm.

Milchhandlung von **A. Bernhardt,** Schulgasse 6, Part.

Neue Grünkern

1889

empfehl

Heh. Eifert, Neugasse 24.

Unter der Controle des Herrn Geh. Hofrath Professor **Dr. R. Fresenius** liefert die

Bordeaux-Wein-Kellerei

von

L. Wollweber, Louisenstrasse 43 in Wiesbaden,

als garantirt rein, gut und abgelagert

speciell folgende Sorten:

St. Emillon . . .	Mk. 1.30.	Margaux . . .	Mk. 2.—
St. Estèphe . . .	„ 1.40.	Ch. Bellegrave „	2.50.
Cussac	„ 1.50.	„ Lamarque „	3.—
St. Julien	„ 1.60.	„ Beaumont „	3.50.
Pauillac	„ 1.80.	„ Smith Lafitte „	4.—

Schöne 1884er Médocs im Oxhoft (ca. 310 Fl.) zu Mk. 250, Mk. 300, Mk. 350, Mk. 400 etc., versteuert, frei in's Haus geliefert, ab Bordeaux Mk. 75 billiger.

Echte franz. Cognacs zu Mk. 3 $\frac{1}{2}$, Mk. 4, Mk. 5, Mk. 6, sowie Original Hennessy's.

Kranken und Solchen, die Bordeaux aus Gesundheits-Rücksichten trinken, kann wegen der absoluten Reinheit der Weine dieser Keller zum Bezug bestens empfohlen werden. 26355

Niederlagen bei:

H. Ruppel, Taunusstrasse 41, und

A. Wirth, Ecke Kirchgasse und Rheinstrasse.

Man achte auf Etiquette und Korkbrand der Firma.

Rohen Kaffee in reinschmeckenden, feinen und feinsten Qualitäten per Pfd. Mk. 1, 1.10, 1.15, 1.20, 1.30, 1.40, 1.45, 1.50, 1.60, 1.70,

gebrannten Kaffee in guten Qualitäten und feinen Mischungen per Pfd. Mk. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, ohne jeden Zusatz, nach bester Methode und tadellos gebrannt, empfiehlt

Kirchgasse 49, **Ph. Schlick,** Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Brennerei. 26318

Türkische Tabake und Cigaretten

sind frisch eingetroffen bei

1400 **J. C. Roth,** Wilhelmstraße 42a, am „Kaiserbad“.

Schirm- Reparaturen jeder Art werden angenommen. **Selenenstraße 9, Stb., I, bei Max Paul.**

Zur gef. Beachtung!

Ich mache hiermit meinen verehrlichen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem seligen Manne seither betriebene **Schreiner-Geschäft** mit dem Heutigen an Herrn **Heinrich Matthes** abgegeben habe. Für das meinem Manne geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, daselbe auch auf seinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

M. Römelsberger Wwe.,
Saalgasse 22.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich als mehrjähriger Arbeiter in dem Geschäfte des Herrn Ferdinand Kray (Möbelfabrik des Herrn A. Dams) im Stande bin, allen an mich gestellten Anforderungen vollständig zu genügen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das dem Geschäfte seither bewiesene Wohlwollen auch mir zu erwerben suchen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Matthes,
Saalgasse 22.

1895

Wirthschafts-Eröffnung.

Allen Freunden und Gönnern, sowie der verehrlichen Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich am **Samstag den 14. Juli** die neu renovirten Lokalitäten des

„Rheinischen Hofes“

eröffnet habe.

Ich empfehle ein vorzügliches **Glas Taubensbrän**, sowie ein gutes **Glas Wein** und **Aepfelwein**, reichhaltige **Speisenkarte**, guten **Mittagsstisch** von 50 Pfg. an, jeden Morgen warmes **Frühstück** von 30 Pfg. an.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

1191

Ludwig Elbert.

Restaurant „Zur Kronenburg“.

Sonnenbergerstraße 57.

Großer, schöner Garten, Terrasse, Halle und lustige Lokalitäten. Vorzügliches, helles **Kronen-Bier**, reine **Weine**, reichhaltige **Speisenkarte**, vorzüglicher **Kaffee**. Von 12 Uhr an guter bürgerlicher **Mittagsstisch**.

25122

Wilh. Feller, Restaurateur.

Aus meinem Weinlager

empfehle als besonders preiswerth:

Laubenheimer	à Flasche	— 50 Pfg.	} ohne Glas.
Niersteiner	„ „	— 70 „	
Schiersteiner	„ „	— 70 „	
Vorcher	„ „	1.10 „	
Jugelheimer Rothwein	„ „	— 75 „	
Affenthaler	„ „	1.30 „	
Bordeaux von Nr. 1 bis Nr. 6	à Flasche		

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

1303
Leb. Krebse, Salm, Zander, Aale, Schleien etc. empfiehlt
J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Der **27. Verbandstag** der **Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften am Mittelrhein** findet **Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juli d. J.**

in Biebrich-Mosbach

statt, und zwar die **Vorversammlung** am 18. Juli Abends 8 Uhr im Hotel „Zur Krone“, die **Hauptversammlung** am 19. Juli Vormittags 9 Uhr im Gasthaus „Zur Stadt Wiesbaden“.

Der Anwalt der deutschen Genossenschaften, Herr **F. Schenck**, wird an den Verhandlungen theilnehmen, welche durch die den Hauptgegenstand der Tagesordnung bildende Besprechung des Entwurfes des **neuen Genossenschafts-Gesetzes** von besonderer Bedeutung und von hohem Interesse für die Mitglieder unseres Vereins sind.

Wir laden deshalb unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme an den Verhandlungen dieses Verbandstages hiermit ergebenst ein.

Wiesbaden, den 16. Juli 1888.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

164

Brück.

Gabel.

Zinnungs-Versammlung.

Der Secretär des Central-Ausschusses der vereinigten Zinnungs-Verände Deutschlands, Herr **Dr. A. Schulz**, wird heute **Abend 8 1/2 Uhr** im **Damensaal des „Ronnenhofes“** einen Vortrag halten über den jetzigen Stand der **Zinnungs-Bewegung**.

Die geehrten Vorstände und Mitglieder der hiesigen Zinnungen erlaubt sich hiermit ergebenst dazu einzuladen.

Im Auftrag mehrerer Zinnungs-Vorstände:

1817

A. Meier.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H. und „Frauen-Sterbekasse“.

Donnerstag den 19. Juli cr. Abends 8 1/2 Uhr im „Evangelischen Vereinshause“:

Statutengemässe General-Versammlung.

- Tagesordnung:** 1) Bericht über die Cassen;
2) Statuten-Ergänzung;
3) Allgemeines.

Die stimmfähigen Mitglieder ladet hierzu ein

89

Der Vorstand.



Wiesb. Turn-Gesellschaft.

Samstag den 21. Juli Abends präzis 9 Uhr außerordentliche General-Versammlung

im Vereinslokale „Zum Mohren“.

Tagesordnung: 1) Aufnahme von Mitgliedern; 2) Beschlußfassung über Erwerb eines Grundstückes zur Erbauung einer Turnhalle; 3) Abänderung der Satzungen aus Anlaß der Nachsuchung von Corporationsrechten; 4) Verschiedenes.

In Anbetracht der äußerst wichtigen Fragen bittet um allseitigen Besuch

Der Vorstand. 127

Alle Arten Kasten- und Polstermöbel, Spiegel, Stühle, Tische, Garnituren, Sopha's, vollständige franz. Betten aller Art u. s. w. unter Garantie billig zu verkaufen 22 Michelsberg 22. 188

Alle Arten **Mäntel** werden angefertigt, sowie alte billig modernisiert; auch wird daselbst Arbeit für ein Geschäft angenommen. Näh. Steingasse 3, 2 Treppen links. 1271

Das vollständ. **Mobiliar** für eine Villa oder größere Etage ist zu vermieten. Näh. Exped. 1390

1 zweithüriger, angestrichener, 1 einthüriger, lackirter **Kleiderschrank**, 1 zweischläfige, lackirte **Bettstelle** mit oder ohne Seegrasmatratze, 1 **Pfeilerschränkchen**, eichen-polirt, und 2 polirte **Stühle** zu verkaufen Morisstraße 9 im 2. Hinterh. 1338

Ein runder, weißer **Marmortisch** und ein 3flammiger Petro-leum-Ofen billig abzugeben Kirchgasse 27, I.

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 25

Familien-Nachrichten.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.



Unsere verehel. activen und unactiven Mitglieder werden hierdurch zu der heute **Dienstag Nachmittags** stattfindenden Beerdigung unseres langjährigen Mitgliedes Herrn **Fritz Schwarburger** ergebenst eingeladen. Versammlung um 3 Uhr bei unserem Vorsitzenden, Herrn **Fritz Heidecker**, Schützenhofstraße 3, möglichst in Turnjacke, schwarzen Hosen und Hüten. Um zahlreiche Theilnahme bittet **Der Vorstand.** 127

Dankagung.

Für die uns bewiesene Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Sohnes, Bruders und Schwagers, **Heinrich Gerhardt**, Vollziehungsbeamten, desgl. für die trostreiche Grabrede von Seiten des Herrn Pfarrers **Veesenmeyer**, sowie für die reiche Blumenspende unseren innigsten Dank. 1208 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Verloren, gefunden etc.

Ein rothgelbes, seidenes **Tuch** ist am Curfaalplatz verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Leberberg 5.

Eine ovale, achteckige **Broche** mit braunem Stein wurde am Sonntag in der Nähe des neuen Friedhofes verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **C. Catta**, Karlstraße.

Verloren ein kath. Gesangbuch am Bäderbrunnen in der Grabenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Römerberg 19. 1362

Ein **Nickel-Armband** (Renaissance) wurde am Sonntag durch den Wald verloren. Gegen Belohnung abzugeben Jahnstraße 3, Parterre. 1361

Ein **Hundert-Marksdchein** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Frankenstraße 1, 3 St.

Ein **Schlüssel-Bund** auf dem Markt verloren. Abzugeben in der Exped. 1365

Verloren auf dem Wege vom Curhause durch die Wilhelmstraße nach der katholischen Kirche oder in der Nähe der Dietsmühle ein **goldenes Medaillon** mit **Emaillé**. Gegen gute Belohnung abzugeben „Hotel Quisisana“, Parkstr. 3.

Entlaufen eine weiß-braune **Hühnerhündin**. Wiederzubringen gegen Belohnung nach Marktstraße 27. 1309

Entflogen eine **Dohle** (Mabe). Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 25.

Ein alleinziehendes, geb. Fräulein, gesetzten Alters, würde gegen freie Wohnung die Aussicht einer Villa übernehmen. Gefällige Offerten unter **B. K.** an die Exped. erbeten.

Eine **tüchtige Kleidermacherin** empfiehlt sich den Herrschaften für in's Haus. Näh. Exped. 1234

Eine durchaus perfecte **Weißzeugnäherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Herrenwäsche nach Maas und Muster. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 St. 9420

Beitragen von Geschäftsbüchern, auch engl. und franz. Corresp., wird bes. Off. **H. C. B.** an die Exped. erbeten. 3236

Beitragen von Büchern und sonstigen schriftlichen Arbeiten besorgt ein erfahrener Kaufmann. Näh. Karlstraße 3, 1 St.

Wir gratuliren unserem Freunde **Willy** herzlich zu seinem **heutigen Geburtstage.**
C. N. M. B. E.

Ein **Kinder-Fahrrad**, sowie **Herren-, Damen- und Kinderkleider**, darunter auch **Erfüllingswäsche**, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1171



Mehrere gebrauchte, gut erhaltene **Wagen**, als: **Landauer, Halbverdecks und Breaks** zu verkaufen **Kirchgasse 23.** 26942

Ein großes, sehr gut erhaltenes **Schlafsofa** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 1181

Eine pol. **Schlafzimmer-Einrichtung** zu verkaufen Saal-gasse 22 bei Frau **M. Römelsberger Wwe.**

Gelbe Möbchen, gelbe und blaue **Perrückentauben** (keine Rasse), diesj. Zucht, zu verkaufen Jahnstraße 5. 678

Unterricht.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin, die mehrere Jahre in England und in der franz. Schweiz war, wünscht **Privatstunden** zu ertheilen. Näh. Weilsstraße 9, 1. Etage. 26331

Praetorius, Schwalbacherstraße 22, II, ertheilt deutschen englischen und französischen **Unterricht.** 6623

Eine junge **Engländerin** gibt gründlichen **Unterricht im Englischen.** Mäßige Preise. Offerten sub **L. postl.** 26285

Dr. Hamilton gives private lessons now at 24 Geisbergstrasse. 11875

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 24946

Spanisch u. Italienisch in best. Ausf. v. gel. durch Deutsch, Englisch oder Französisch u. umgekehrt. Näh. bei der Exped. 856

Jungen Mädchen,

welche das **Weiß-Sticken** erlernen wollen, ertheilen wir gründlichen **Unterricht** zu mäßigem Preise. Näh. Wellstr. 9, I

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** und **Ausbessern** in und außer dem Hause. Näheres Bleichstraße 19, Hinterhaus, 3 Stiegen.

Ein durchaus tüchtiges **Waschmädchen** sucht Kunden, nimmt auch dauernde Stellung in einer Wascherei an. Näh. Schwalbacherstr. 73.

Ein starkes Mädchen sucht den Tag über Arbeit im Waschen. Näh. Marktstraße 12, Hinterhaus 3. Stock bei **Kleber.**

Eine unabh. Person sucht eine **Waschstelle.** N. Platterstraße 7.

Eine gut empfohlene, in allen Hausarbeiten erfahrene Frau sucht **Monat- oder Aushilfsstelle.** Näh. Röberstraße 11, 3 St. h.

Ein anständ. Mädchen sucht **Monatsstelle.** Näh. Drantienstr. 4, D.

Eine gründliche, reinliche Frau sucht für die **Mittagsstunden** Beschäftigung in einem Hotel oder Restaurant. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 13, 2 Stiegen links. 1384

Ein **gebildetes Mädchen** sucht **Aushilfsstelle als Jungfer** oder größere Kinder zu beaufsichtigen; geht auch mit auf Reisen. Offerten unter **G. K.** 4 an die Exped. erbeten.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Lehrstraße 12, Hth., 1 St.
Ein älteres Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Weißzeugbeschließerin, Haushälterin oder auch als Kinderfrau durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Als Kinderfräulein sucht ein gebild. Mädch. aus guter Familie, w. ihr Examen bestanden, Stellung. Prima Zeugnisse u. Ref. Ansprüche maßig. Näh. Auskunft ertheilt **Ritter's Bur.**, Taunusstraße 45. 1404

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Nerostraße 29, Hinterhaus 1 St.

Ein gebildetes Mädchen (Waise), gesetzten Alters, welches längere Jahre in besserem Hause war, sucht passende Stelle als Gesellschafterin einer älteren Dame oder zu größeren Kindern und würde sich auch gerne im Haushalte nützlich machen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näh. Exped. 1403

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 16, 3 St. links.

Ein 17jähr. **Landmädchen** mit zweijähr. Zeugniß, welches hier noch nicht gedient hat, sucht sofort Stelle in einer **Wirtschaft** durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Empfehle tüchtige **Alleinmädchen, Köchinnen, Haushälterinnen, Bonnen, Jungfern, Verkäuferinnen, Buffet-Fräulein** und Mädchen zur Stütze im Haushalt. Bur. „**Victoria**“, Weberg. 37, 1. St.

Ein anständiges Mädchen mit 5jährigem Zeugniß, welches etwas bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 1. August Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein gebildetes, nettes Mädchen, 26 Jahre alt, welches zuletzt mehrere Jahre als Reisebegleiterin resp. Kammerjungfer bei einer feinen Herrschaft in Frankreich war, der französischen Sprache vollkommen mächtig und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine ähnliche Stellung. Näh. Friedrichstraße 41, Seitenbau, 1 Tr.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches die **bürgerliche Küche versteht**, sucht zum **1. August** Stelle in einer kleinen Familie. Näh. **Weilstraße 16.**

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, im Kochen und in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht sof. Stelle. Näh. Schachtstraße 5, I.

Empfehle 1 Kellnerin (Münchenerin), 1 bürgerl. Köchin mit 6jährigem Zeugniß. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näh. Adlerstraße 32.

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 23, Frontspitze.

Ein besseres Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen nach auswärts. Näh. Hermannstraße 4, Seitenbau.

Ein gebildetes Mädchen, perfect in allen häusl. Arbeiten, im Kleidermachen und in Putzarbeiten erfahren, sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Faulbrunnenstraße 12 bei **L. Brückmann.**

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches nähen, serviren und alle Hausarbeit selbstständig gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Elisabethenstraße 15. Auch geht dasselbe nach auswärts.

Ein zuverlässiger Mann sucht von Nachmittags 2 Uhr ab Beschäftig. mit schriftl. Arbeiten als Ausläufer zc. Näh. Exp. 1394

Ein junger Gärtner sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 37, P.

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige **Arbeiterin** für Mäntel findet dauernde Beschäftigung bei **E. Larmann, Saagasse 18.**

Eine anst., saub. Frau oder Mädchen auf einige Stunden des Tages gesucht. Anzufragen von 10—12 Uhr **Leberberg 6. 1370**
 Gesucht per 1. August ein sittsames Mädchen, welches einige Jahre in einem guten Hause gedient hat, kochen kann und Hausarbeit versteht, **Martinstraße 4.**

Ein junges, gebildetes **Fräulein**, welches die **französische und englische Sprache** versteht, wird zu größeren **Kindern** gesucht. Näh. Exped. 1305

Gesucht eine angehende Haushälterin, 1 perfecte, feindbürgerliche Köchin, 1 Hotelföchin, Hotelzimmermädchen und mehrere Zimmermädchen durch das Bureau „**Victoria**“, Webergasse 37.

Köchin, Hotel-Zimmermädchen und Mädchen für allein sucht **Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 15.**

Eine erfahrene und zuverlässige Person zu 2 Kindern gesucht **Rheinstraße 33, Parterre.**

Gesetztes **Kinder**mädchen oder **Kinderfrau** sucht sofort **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 1404

Ein ganz junges Mädchen wird in leichten Dienst gesucht **Nöbber-allee 4, 1 Treppe.**

Gesucht 2 Kellnerinnen in ein Bierlocal, 2 **Küchens**, 2 **Lands**, 1 **Laden** und 1 **Kinder**mädchen b. **A. Eichhorn, Schwalbstr. 55.**

Ein Mädchen gesucht **Bleichstraße 29** im **Laden.**

Ein junges, kräftiges, sehr sauberes **Kinder**mädchen aus ordentlicher Familie wird zum baldigen Eintritt gesucht **Neuberg 6. 1385**

Ein reinliches Mädchen gesucht **Saalgasse 14.**
 Gesucht ein Mädchen bei 2 Leuten **Wellritzsstraße 46, 1 Treppe.**

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Kirchgasse 19, Haushaltungsladen.
 Ein zuverlässiges **Kinder**mädchen im Alter von 24—28 Jahren gesucht, welches derartige Stelle schon bekleidet hat. Näh. **Hochstraße 26.** 1380

Ein ordentliches **Haus**mädchen, das **Beaufsichtigung** der **Kinder** übernimmt, gesucht **Dogheimerstraße 46, 1 Stiege.**

Ein gewandtes **Haus**mädchen gesucht, welches **serviren** kann, **Langgasse 11.**

Gesucht sofort **Haus- und Küchen**mädchen und Mädchen für allein durch das **Bureau Kögler, Friedrichstraße 36.**

Ein junges Mädchen gesucht **Dogheimerstraße 23.**

Ein **starkes, fleißiges Mädchen** gesucht **Faulbrunnenstraße 9, Metzgerladen.** 1382

Züncher gesucht **Walramstraße 9.** 1316

Zwei **Schreiner** werden auf dauernde Arbeit gesucht **Faulbrunnenstraße 6.** 1386

Ein **Schuhmacher**geselle ges. **J. Vof, Hellmundstraße 57.**

Jüngere **Saal- u. Restauration**stetner f. **Ritter's Bureau. 1404**

Ein kräftiger, zuverlässiger **Bierkellner** gesucht **Marktstr. 26. 1366**

Ein zuverlässiger **Kutscher** der auch **Hausarbeit** übernimmt, sofort **gesucht.** Offerten unter **L. 3619** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 119/7) 56

Tüchtige Erdarbeiter finden **Beschäftigung** an der **Neroberg-Bahn.**

Ein **u ger Bursche**, welcher fahren kann, wird gesucht **Langgasse 5.** 1319

Ein junger **Haus**bursche gesucht **Taunusstraße 17.**

Hausburschen, einen gewandten, gesetzten, als ersten, sowie einen jüng., flotten für **Privat-Hotel** sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 1404

Einen jungen **Hotel-Haus**burschen und einen **Kellner-Lehrjungen** sucht **Wintermeyer, Häfnergasse 15.**

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Zimmerleute und Schreiner

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

G. A. Gerster in Mainz,
 Gartenfeld, Hauptweg No. 74.

Seiden-Bazar S. Mathias,

17 Langgasse 17.

1860

AVIS.

Kurz vor Beendigung einer jeden Saison findet auf die Dauer von **nur einer Woche** ein **Ausverkauf sämtlicher Saison-Artikel** und der **hiervon angesammelten Reste** statt.

Montag den 23. Juli, Dienstag den 24. Juli, Mittwoch den 25. Juli, Donnerstag den 26. Juli, Freitag den 27. Juli und Samstag den 28. Juli

kommen die noch vorrätigen

Taffetas rayés und changeants, Surahs rayés, Foulards, Bengalines, Grenadines, Spitzen-Stoffe und Volants

mit **bedeutender Preis-Ermässigung** zum Verkauf.



In diesen Tagen sind sämtliche Artikel im Schaufenster mit Preisen ausgestellt.



Im Ausverkauf 3 Ellenbogengasse 3

zu bedeutend ermäßigten Preisen:

1409

Alle Arten Einmachgläser mit und ohne Patentverschluß, Liqueur-Ausatzflaschen, feinerne Einmachtopfe und -Ständer, prima irdene Einloch-Geschirre in allen Fabrikaten, alle Artikel der Porzellan- und Glasbrauche für Wirthe und den Haushalt.

Künstl. Zähne, Plombiren,

Rep., Zahuz., Reinigen 2c. 2c.

Billige Preise.

1346 C. Bischof, Louisenstraße 15, von 9—5½ Uhr.

Mal-, Zeichen- & Kunstgewerbe-Schule,

kleine Schwalbacherstrasse 4, (Neubau),
nächst der Kirchgasse. 26970

Malen, Zeichnen, Modelliren. Anfertigung von Zeichnungen aller Art im Auftrage. Eintritt jeder Zeit. Mittwoch und Samstag Nachmittags: Zeichnen und Aquarelliren für talentirte Kinder.
H. Bouffier, akadem. u. staatl. gepr. Zeichenlehrer.

Kaiser Friedrich-Caschen-Bürsten

in eleganter Ausführung per Stück **Mk. 2.50**. Dieselben sind in meinem Schaufenster ausgestellt.

1312

Carl Zimmermann, Bürstenfabrikant,
35 Kirchgasse 35.

„Zur Kronenburg“

Sonnenbergerstrasse 57, 1881

findet heute Dienstag Abends von 7 Uhr an **Concert** zu Ehren der Friseur- und Perrückenmacher-Zunft statt.
Bengalische Beleuchtung.

Hierzu ladet freundlichst ein **W. Feller.**



„Burg Nassau“, Schachtstraße No. 1.

Morgen Mittwoch: Beginn des **großen Preistegels**,
wozu höflichst einladet **Jean Huber.**

Nächständige Rechnungen betreffend

Rojen-Ausstellung

sind bis **spätestens den 28. d. Mts.** an den Unterzeichneten nach Viebrich einzusenden.

A. von Vogel, Vorsitzender des Comité.

Polizei-Verordnung.

Zur Verhütung von Unglücksfällen und Brandstiftungen werden auf Grund des §. 11 der königlichen Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesheilen vom 20. September 1867 (Gesetz-Sammlung Seite 1529) für unseren Regierungsbezirk folgende Bestimmungen erlassen:

§. 1. **Wer Kinder unter 10 Jahren oder andere der Beaufsichtigung bedürftige Personen, deren Pflege oder Beaufsichtigung ihm obliegt oder anvertraut ist, ohne genügende Beaufsichtigung läßt,** wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft, wenn nicht nach §. 368 Ziffer 8 des Strafgesetzbuches oder nach anderen gesetzlichen Bestimmungen höhere Strafen zu erkennen sind.

§. 2. Diese Polizei-Verordnung tritt mit ihrer Bekanntmachung in unserem Amtsblatte in Kraft.

Wiesbaden, den 9. Juni 1883.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
Mollat.

Auszug aus der **Feuerpolizei-Verordnung** der königlichen Regierung zu Wiesbaden vom 25. Juli 1882.

§. 2. ad 1—8 zc. 9. **Streichzündhölzer** dürfen nicht an Orten aufbewahrt werden, an welchen sie von Kindern erreicht werden können.

Vorstehendes wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. Juni 1888. Der Oberbürgermeister.
v. Ibell.

Holzversteigerung.

Dienstag den 17. Juli c., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Distrikt „Alteweier“ und „Bodenweg“ hiesigen Gemeindewaldes

- 2990 eichene Stangen (Baumstüben),
- 7450 „ Wellen

öffentlich versteigert.

Schierstein, den 13. Juli 1888.

Der Bürgermeister.
Wirth.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 17. d. Mts., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe im Saale zum „Karlsruher Hof“,

30 Kirchgasse 30,

ca. 200 Meter Blandruck, besten Damen-Dress, 500 Meter Baumwoll-Flanell, eine Parthie Kleiderstoff-Neste, Unterhosen, schwarzen Cachemir, Corsetten, verschiedene Reste Cattun, Füll-Gardinen, eine große Parthie Stoffreste für Anzüge u. Hosen, Damast-Tischdecken und Servietten, ein Regulator öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Mache verehrl. Publikum ganz besonders aufmerksam, da die Waaren nur guter Qualität und ohne Rücksicht der Taxation zugeschlagen werden.

188 Georg Reinemer, Auctionator und Taxator.

**Wasch-Kleiderstoffe,
Kattune,
Blandruckstoffe,
Schürzenstoffe**

empfehlen in waschächten Farben 26628

W. Ballmann, kleine Burgstrasse 9.

Billige Lectüre.

Ältere Jahrgänge der „Gartenlaube“, geb. für 2 Mk., „Dahim“, geb. für Mk. 2.20 liefern, so lange Vorrath reicht,

Keppel & Müller, Antiquariat und Buchhandlung,
45 Kirchgasse 45.

1009

Wer den Klappstuhl
Automat
Patent
Deutschland
England
Frankreich
gesehen hat
kauft keinen
anderen
Für jede beliebige
Körperlage
selbstthätig
verstellbar
während man
darin ruht.
kein Handgriff
nähig.
In jeder Stadt
für Mk. 7.00 haben



Dieser Stuhl,

der bis jetzt Alles
Dagewesene

bedeutend

übertrifft, in

alleiniger

Niederlage bei

J. Keul,

12 Ellenbogen-
gasse **12,**

grosses Galanterie- und
Spielwaaren-Magazin.

Firma bitte besonderer
Beachtung! 417

Musverkauf

sämmtlicher in unser Geschäft einschlagender Artikel wegen
Geschäftsaufgabe.

G. Naurath,

48

Neuggasse 37 im Kleidergeschäft.

Kinderwagen

(Sitz- und Liegewagen)

in großer Auswahl neuester Muster, aus den ersten
Fabriken bezogen, und offerire dieselben, um damit zu räumen,
zu ganz billigen Preisen.

Lorenz Ackermann Wwe.,

926

9 Ellenbogengasse 9.

Grosser Möbel-Verkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe per 1. October verlaufen
wir von jetzt ab das ganze reichhaltige Lager zu bedeutend
herabgesetzten Preisen aus. Nicht am Lager befindliche
Möbel werden bis dahin auf Bestellung prompt ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,
Kirchgasse 2b. 270

Neuggasse 7. **Zauberflöte,** Neuggasse 7.

Empfehle für heute Dienstag Ochsenwanzsuppe,
Gänsebraten, sowie sonst reichhaltige Speisefarce und rein-
gehaltene Weine. **Ph. Kimmel Wwe.**

Ein **Ponty-Chaischen** nebst plattirtem Geschirr zc. ist zu
verlaufen. Näheres in Mainz, Bauhofstraße 12.

EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.

Errichtet 1859. Concessionirt in Preussen am 4. Januar 1877.

Neues Geschäft in 1886: 28,086 Policen über Mark 474,045,863.

(Das grösste Geschäft, welches von irgend einer Gesellschaft je erzielt worden ist.)

Geschäftsstand am 31. December 1886: 110,292 Policen über . . . Mk. 1,750,061,166.

Totalfonds am 31. December 1886 „ 320,919,509.

Gewinn-Reserve bei 4%iger Berechtigung der Verbindlichkeiten „ **69,512,472.**

Gesamt-Sicherheiten der Versicherten der Abtheilung für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und den Norden Europa's circa „ 9,168,000.

Ueber die **hervorragendsten Systeme** **der Frei- und Halb-Continen-Versicherungs-Form**

gibt bereitwilligst Auskunft:
18535

Die General-Agentur **Hermann H. Engel, Wiesbaden,**
Emserstrasse 20.

Spitzenhandlung von K. Schulz

aus **Breitenbrunn** bei Schwarzenberg i. S.

21463

Das Lager enthält **echte Pointspitzen, Duchesse-Spitzen, Chantilly-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze Guipure-Spitzen, gelbseidene Guipure-Spitzen, Kirchen-Spitzen, weisse Guipure-Spitzen, Torchon-Spitzen, Duchesse-Tücher, Chantilly-Tücher, schwarze Guipure-Tücher, Schirmüberzüge, Fichus und Fanchons, Schleier und Barben, Pellerinen, Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Madeira-Stickerei** in weiss, crème und bunt, sowie **Kleider** für Damen und Kinder etc. etc. Eine grosse Auswahl handgestickte und geklöppelte **Decken** in jeder Grösse.

Das Lager befindet sich in **Wiesbaden, Neue Colonnade No. 32—33.**

Das zweite Geschäft befindet sich vom 15. Mai bis 1. October in **Bad Schwalbach, Trinkhalle, Laden No. 3.**

Eigenes Fabrikat. — Sehr billige und feste Preise. — Mein Geschäft besteht seit 1853.

Koffer, selbstverfertigte, sowie sonstige **Reise-Artikel** empfiehlt **Lammert, Sattler,** Mehrgasse 37. Sämmtliche Reparaturen schnell und billig 17616

Carl Geyer, Maler u. Lackirer,

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden **Arbeiten** bei reeller und billiger Bedienung. 631

Werkstätte: **Schriftenmalerei.** 41 Wohnung: **Friedrichstr. 41.** 4 Hochstätte 4.

Altdutsche Oefen (eigenes Fabrikat),

aus feuerf. Thon hergestellt und in verschiedenen Farben, liefert die 866 **Dampfziegelei von Ph. Hahn jr.**

Bringe mein **Stuhllager** in empfehlende Erinnerung.

14921 **A. May, Stuhlmacher,** 8 Mauergrasse 8.

Amerik. Stuhlsitze stets vorräthig. Reparaturen sehr billig.

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen,** sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 21

Zur Bau-Saison.



Die **Wurbach'schen Regulir-Oefen** werden außer den gewöhnlich schwarzen jetzt auch in **eingebraunten Farben** hergestellt. Das Aussehen derselben ist höchst elegant und können zu den feinsten Zimmern und deren Einrichtung passend geliefert werden.

Die Oefen sind mit den weitgehendsten **patentirten Verbesserungen** versehen und können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher, durchaus **gefahrloser** Handhabung stets im Brande erhalten werden.

Die Heizung kann mit gewöhnlichen **Aufkohlen** geschehen.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager **selbstverfertiger**

Nochherde

Agener Construction, bester Systeme, zu billigem Preise.

751 **J. Hohlwein, Helenenstraße 23.**

Eine **Schlafzimmer-Einrichtung** (neu), nussb., matt und blank, billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13.** 25290

Victoria-Brunnen, Oberlahnstein,
natürliches kohlen-saures Mineralwasser ersten Ranges,

Tafelgetränk Seiner Majestät des Königs der Niederlande,
 ist in ganzen und halben Krügen, sowie in Flaschen zu haben bei

Telephon 104.

Franz Hunger, Bier-Handlung,
 15 Frankenstrasse 15.

25947

Molkerei-Butter!

In **Reine Süßrahmtafelbutter** à Mt. 1.03 bis 1.08 per Pfund, **Reine Gutsbutter**, gef. wie unges., à 87 bis 93 Pf. per Pfund, **Reine Emmenthalerkäse** à 85 bis 87 Pf. per Pfund empfiehlt in Packeten von ca. 10 Pfund franco gegen Nachnahme, bei größerer Abnahme billiger,
Jac. Meck Nachfolger E. Schmidt, Langenan, Württemberg.

421 (H. 71100.)

Fritz Berger,

Charcuterie, empfiehlt Taunusstrasse 39,
 aus der Kellerei

von **Gebrüder Wagemann**

Piesporter, Oppenheimer, Erbacher, Hochheimer, Rudesheimer, Raenthaler, Steinberger
 aus der Königl. Domäne,

Affenthaler, Ober-Ingelheimer, St. Julien, St. Estèphe, Château Palmer, d'Issan, Médoc von Lynch frères, Pontet Canet von Lynch frères,

sowie mehrere feine Marken 1105
moussirender Rheinwein und Champagner.

Zum Einmachen

empfehle

fst. Kölner Raffinade im Brode, per Pfd. 31 Pf.,
gest. Zucker, per Pfd. 32, 34 u. 36 Pf.,
Crystal-Zucker, per Pfd. 34 Pf.,
fst. Champagner-Essig, per Liter 36 Pf.,
fst. Burgunder-Essig, per Liter 30 Pf.,
fst. Wein-Essig, per Liter 24 Pf.,
 ferner
alter Rum, Cognac, Franzbranntwein u. Kornbranntwein (in 1/3 und 1/2 Flaschen)
 zum billigsten Preise.

982 **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Zum Einmachen

empfehle **sämtliche Gewürze** ganz und gemahlen unter Garantie für Reinheit, **sämtliche Sorten Zucker**, sowie feinen **Einmachessig** von Th. Moskopf, **ächten Danborner Kornbranntwein, Rum, Arrac, Franz-Branntwein** und alle hierzu nöthigen Artikel zu den billigsten Preisen.

Hch. Eifert, Neugasse 24,
 en gros & en détail.

694

Rechten Kornbranntwein!

Die Domäne „**Armada**“ bei Schierstein hat noch vorzüglichen, reinen **Kornbranntwein** per 3/4 Liter-Flasche incl. Glas und frei in's Haus geliefert zu 1 Mt. abzugeben. 24709

f. Salatöl	per Schoppen	40 Pf.
fst. do.	„	60 „
fst. Mohnöl	„	70 „
f. Olivenöl	„	80 „
fst. Nizza-Olivenöl „	„	1 M. 20 „

empfehlt

541 **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Feinstes franz. Salatöl,

feinsten Speise-Essig empfiehlt

Hch. Tremus,
 Droguerie, Goldgasse 2a.

23407

Simbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, süße u. saure Kirschchen
 sind zu haben **Diebricherstraße 17.**

53



Griechische Weine

Originalfüllungen
 der Firma

Friedrich Carl Ott,
 Würzburg und München.

empfehlt in den vorzüglichsten Sorten die Niederlage von

Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7,
WIESBADEN,
 früher A. Wilhelm'sche Weinhandlung.

122

Dortmunder Union-Bier

in 1/4 und 1/2 Flaschen

zu haben in der Flaschenbierhandlung von

M. Meurer, Neugasse No. 22.

1159

R. Kufek's

Kindermehl,

vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder, empfiehlt

H. J. Viehoever,

Drogerie und Mineralwasser-Anstalt.

26194

Prima Rindfleisch per Pfd. 40 Pf.

Aldlerstraße 34.

944

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

Ueberall zu haben in Büchsen à
Rm. **3.30**, Rm. **1.80**, Rm. **0.95**.

Lausanne.

Eltern, die gesonnen sind, ihre Töchter einem feinen Familien-Pensionat in Lausanne zu übergeben, finden **Mittwoch den 18. Juli Sonntags von 10—12 Uhr** Gelegenheit zu mündlicher Besprechung mit dem Chef dieses Hauses, Herrn **E. R. Spiess**, Weißstraße 19, Barterre.

Strümpfe,
Handschuhe,
Schürzen,
Corsetten,
Tricot-Tailen,

Unterröcke,
seid. Bänder,
Spitzen,
Festons,
Taschen-Tücher

empfehlen zu **bekannt billigen Preisen**

Simon Meyer,

109

14 Langgasse 14.



Regulateure



mit hochfeinen, neuconstruirten Werken, bei denen falsches Schlagen unmöglich, in prachtvollen Mustern, **sehr preiswerth.**

Goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, sowie alle Arten **Wand-, Kuckucks-Uhren** und **Wecker** unter Garantie. Reichhaltiges Lager von **Uhrketten** in neuesten, schönen Mustern empfiehlt

Franz Gerlach, Uhrmacher & Optiker,
Schwalbacherstraße 15, vis-à-vis der Inf.-Kaserne.

Reparaturen werden von mir gewissenhaft und auf das **Sauberste** ausgeführt. 1225

Zur gef. Beachtung!

Da ich am **1. October** mein

Möbel- & Auctions-Geschäft

von Schwalbacherstraße 43 nach

2b Kirchgasse 2b

verlege, eröffne ich, um den Umzug zu erleichtern, von heute an einen **großen**

Möbel-Ausverkauf

in meinem **feitherigen Geschäftslokale**

43 Schwalbacherstrasse 43.

Die Möbel-Halle ist täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

287

LONDON PHOENIX FIRE OFFICE

ESTABLISHED 1782.

LOSSES PAID OVER

£ **16,000,000.**

(N. 320,000,000.—)

DISTRICT OFFICE — 22, SCHWALBACHERSTRASSE, WIESBADEN

P. R. DEVIS.

HOURS:

9—11 & 1—3.

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien kündbare und unkündbare (Annuitäten-) Darlehen bis zu **60 %** der **feldgerichtlichen Taxe** zu mäßigem Zinsfuß. Sie erwirbt cessionsweise Verkaufschillinge. Sie schließt in Rücksicht auf zu errichtende Bauten Darlehensverträge ab. Sie gibt ohne hypothekarische Sicherheit Darlehen an Gemeinden.

Die Annuitäten-Darlehen können **Seitens des Schuldners vor Ablauf der Amortisationszeit** gekündigt und zurückgezahlt werden.

Nähere Auskunft ertheilt unser Vertreter, Herr Rechtsanwalt **Dr. Leisler** zu Wiesbaden, Paulinenstraße 5. 27054



Kinder- 26457 Ausstattungen:

Hemdchen, Jäckchen,
Kleidchen, Negligés,
Taufkleidchen, Mäntelchen,
Steckkissen, Binden,
Windelstoffe, Molton,
Flanelle, Decken
Badetücher

in einfacher und elegantester Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl

W. Ballmann,
kleine Burgstrasse 9,

Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen, schön und billig besorgt Welltrichstraße 27, 2 Treppen rechts.

Seiden-Bazar S. Mathias,

17 Langgasse 17.

**Weisse Seiden-Stoffe jeder Art
für Brautkleider.**

17179

Wiesbadener Kranken- & Sterbe-Verein.

Heute Dienstag den 17. Juli Abends 9 Uhr
General-Versammlung im Locale zur „Kronen-
Bierhalle“, Kirchgasse 20.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) Bericht
der Rechnungs-Prüfungs-Commission; 3) verschiedene Vereins-
Angelegenheiten.

In recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
216 Der Vorstand.



Zum billigen Schuhladen,

10 Häfnergasse 10,

empfiehlt 257

500 Paar Herrenstiefeletten, prima
Handarbeit, von 6 Mk. 50 Pf. an,

1000 Paar Damentiefel in Stoff,
Stb., Sechund- und Wachsleder, gut
gearbeitet, von 4 Mk. 50 Pf. an.

Touristenschuhe, Halbshuhe und
Segeltuchshuhe für Herren, Damen
und Kinder, große Auswahl, billigst.
Größte Auswahl aller Arten Kinder-
stiefel in nur guter Qualität,
schon von 60 Pf. an.

Große Posten Hausschuhe in Stoff, Leder, Plüsch und Stramin
für Damen, schon per Paar von 1 Mk. 30 Pf. an.

Nur im billigen Schuhladen, Häfnergasse 10,
mit Firma Wilh. Wacker, Schuh-Fabrikant aus Stuttgart.

Betten- und Möbel-Geschäft

von W. Egenolf, gr. Burgstraße 8,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Betten und Polster-
Möbel zu den billigsten Preisen. Bettstellen in Holz
und Eisen, sowie einzelne Betttheile, als: Matratzen,
Strohsäcke, Deckbetten, Kissen schon von 6 Mark
an u. s. w. Bettfedern und Daunen zu äußerst
billigen Preisen.

Reparaturen an Betten und Möbel werden schnell und
preiswürdig besorgt. 22540

Faulbrunnenstrasse 6, II. Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode, 803

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Herrenkleider werden unter Garantie angefertigt, getragene
sorgfältig repariert und gereinigt Neugasse 12. 15678

XII. Deutscher Fleischer - Verbandstag

(am

17., 18., 19. Juli

in

WIESBADEN.

Grosse Ausstellung

in der

Reitbahn des Kgl. Schlosses

aller in das Fleischergewerbe einschlagenden

maschinellen Einrichtungen und
Geräthe.

10 Gasmotoren in Betrieb.

Durch die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der aus-
gestellten Gegenstände bietet die Ausstellung für Jedermann
viel Interessantes.

Vor- und Nachmittags:

CONCERT

der Capelle des Hess. Fusilier-Regiments No. 80

unter persönlicher Leitung des

Herrn Musikdirectors Münch.

Die Ausstellung ist geöffnet: Dienstag
den 17., Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juli
von Vormittags 9 bis Abends 8 Uhr.

Eintrittspreis:

Am 17. und 18. Juli 50 Pf., am 19. Juli 25 Pf.
pro Person.

Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen an den zwei
ersten Tagen die Hälfte. 1223

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an habe ich mein
Colonialwaaren- u. Landesproducten-Geschäft
von der Hüfnergasse in mein Haus

Hochstätte 30,
nahe am Michelsberg, neben Herrn Metzgermeister Weidmann,
verlegt und bitte ich meine werthen Kunden und Abnehmer,
das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen
zu lassen.
Hochachtungsvoll

H. Martin,
30 Hochstätte 30.

993

Niederlage

der
Biscuits von **A. H. Langnese Wwe. & Co.,**
Hamburg,

als:
Albert, Prince Albert, National, Waffeln,
Craknel, Patience, Mixed, Corso, Wilhelm,
Tafel (mit Salz), Menagerie, Ginger Nuts.

Bei Abnahme ganzer Dosen Fabrikpreise.
Niederlage von Gaedke's Cacao und Chocolate,
" " Suchard's " " "
" " Blooker's " " "
" " van Houten's " " "
" " Gebr. Stollwerck's Cacao u. " "
" " Wagner & Co. " " "

bei

25178

Adolf Wirth,
Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Preisermäßigung auf Biscuits.

Von heute ab habe ich meine Preise auf nachstehende
Biscuit-Sorten, als **Albert, Menagerie,**
Waffeln, Patience, Coffee, Mixed, Teutonia,
Sugar etc., bedeutend ermäßigt und halte ich solche
stets frisch auf Lager. 1040

J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße.

Mein seit 1863 hier eingeführtes, anerkannt reines
Kornbrot ist in ganzen Laiben zu 42 Pf. und
in halben Laiben zu 21 Pf. fortwährend nur in den Nieder-
lagen bei den Herren: **A. Schirg, Doffl, Fr. Strasburger,**
A. Helfferich Nachf., G. Mades, C. Zeiger und
bei mir selbst zu haben.
18941

Heinrich Pfaff, Dogheimerstraße 22.

Empfehle

forellen, lebende und frisch abgekochte Sommer u. Krebse.

heute Früh eintreff. Ia Rhein-
salm, feinste Ostender See-
zungen, fetten Cablian, Schell-
fische, Makrelen, Peter-
männchen, Schollen, Fische,
Zander, lebende Aale, Lachs-

Joh. Wolter, Ostender Fischhandlung,

1175

Kreuzgasse 15 und auf dem Markt.

Weiner's hausmach. Schinken-Rudeln (Châlet), extra
breit geschnitten, empfiehlt und zu haben **Manergasse 12, Part.**

Baumstützen

billig bei

L. Debus, Hellmündstraße 43, Stb. 1291

Feinste Süßrahmbutter 1 Mt. 20 Pf.,
Landbutter 1 Mt. 10 Pf. u. 1 Mt.,
sowie täglich frische Landeier
das Viertel 1 Mt. 20 Pf., das Hundert 4 Mt. 40 Pf.,
ferner alle Sorten Flaschenbiere empfiehlt
Jean Klomann, Taunusstraße 51.

Feinste Süßrahm-Butter,

täglich frisch, à Pfd. 1 Mk. 20 Pfg.
26424 **Franz Blank,** Bahnhofstraße 12.

Molk.-Tafelbutter,

stets frisch, liefere Netto 8 Pfund für Mt. 8.— franco. Post-
nachh. **Johs. Meck senior,**
12 (M.-No. 161) **Saagenau (Wirttbg.)**

Milch Hofgut Geisberg

ist Milch pro Liter zu zwanzig Pfennig ab-
zulassen.

Eisschränke

für jeden Zweck, nach
neuester Construction und
billigster Berechnung
fabriziert unter Garantie

Hermann Käsebier, Kirchgasse 43,
(zum Storchnest), und Schulgasse 14 im Laden.

NB. **Haushaltungs-Schränke** von 25 Mark an
stets auf Lager. 22097

Einmachgläser,

als: **Zuckerhöfen,**
Conservflaschen mit Schraubverschluss,
Gelée-gläser,

sowie echtes **Dieburger Kochgeschirr**
billigst bei

820 **Max Kraß,** Wellritzstraße 25.

Porzellanöfen.

Umsetzen, Putzen, Reparieren besorgt schnell
und solid
315 **Carl Zembrod,** Ellenbogengasse 7.

Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, per Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwaaage
franco Haus Wiesbaden gegen Barzahlung 15 Mt., **Ruhrkohlen**
20 Mt. empfiehlt 1068
Viebrich, den 11. Juli 1888. **A. Eschbacher.**

Zimmerpflanze

sind farrenweise zu haben **Hellmündstraße 25, Partierre.** 19445

Dickwurz-Pflanzen,

circa 500,000, hat abzugeben

23367 **Ludwig Vogel,**
Hof Draß bei Eltville.

Lehrstraße 2 Brieftauben zu verkaufen. 1080

Emmericher Waaren-Expedition, Filiale Wiesbaden,

Goldgasse 6, Ecke d. Grabenstrasse u. Metzgergasse,
empfiehlt als Specialität in patentirter Röstanlage
mit Dampftrieb ohne jeden Zusatz, wie Zucker, Fett,
Oel etc., **gerösteten Kaffee** in Packeten von
1/2 Pfund an:

No. 100	Fein hellbraun Menado-Mischung	Mk. 1.87.
" 107	Menado-(Karlsbader)-Mischung	" 1.60.
" 112	Feingelber Java-Mocca-Mischung	" 1.61.
" 118	Grünlicher Java do.	" 1.54.
" 124	Feinblau Java do.	" 1.60.
" 136	Fein hochgelber Java do.	" 1.60.
" 139	Feing. Java-(Wiener)-Mischung	" 1.54.
" 142	Blankgelber Java do.	" 1.43.
" 145	Feinblau Surinamart do.	" 1.49.
" 151	Gutgelber Java-(Holländische)-Mischung	" 1.32.
" 157	Kleine Bohnen mit Bruch-Mischung	" 1.18.

Rohe Kaffee's

in nur feinen Qualitäten von Mk. —.98 bis Mk. 1.54
pro Pfund in Packeten von 1 Pfund an.

Reingeschmack, echte Naturfarbe, sowie richtige
Qualitätsbezeichnung garantiert.

Reichhaltiges Lager in **China-Thee, Bourbon-
Vanille, holl. Cacaopulver, Chocolate,
Holl. Käse, Cigarren und Tabak.**

Ausführliche Preisliste auf Wunsch gratis und franco.
22143



bei den Herren Carl Brühl jr.,
Wilhelmstrasse 36, C. W.
Pothe, Langgasse 19, Louis
Schild, Langgasse 3, Anton
Cratz, Langgasse 29, sowie
A. Berling, gr. Burgstr. 12.

17515

Der echte Hausschwamm

wird sicher vertilgt durch das rühmlichst bewährte, allein völlig
giftfreie, geruchlose, feuer sichere und trockenlassende

Dr. H. Zerener'sche Patent-Antimerulion

a. d. chem. Fabrik **Gustav Schallehn, Magdeburg.**
Empf. durch **Gottfried Glaser, Engros-Verkauf, Verkaufsstellen** in allen größeren Material- und Drogenhandl. 11024

1. Stock, 10 Langgasse 10, 1. Stock,

sind zu verkaufen:

**Spiegel-, Bücher- und Kleiderschränke, Wasch-
kommoden mit Marmorplatten, Nachttische, Kom-
moden und Console, Herren- und Damen-
Schreibtische, Garnituren in Plüsch mit Sessel
und Stühlen, Kanape's, Auszieh- und ovale
Tische, Nähtische, franz. Betten, Deckbetten,
Matrassen, Küchenschränke, Stühle, Spiegel,
Handtuchhalter, eine Singer-Näh-
maschine, verschied. Uhren, sowie eine Salon-
Einrichtung in Schwarz, eine Speisezimmer-Ein-
richtung (Eichen), eine Schlafzimmer-Einrich-
tung (Pflanzbaum) u.**

In gebrauchten Möbeln sind eingegangen: Eine
Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, 3 Ausziehtische, ver-
schiedene Chaises-longues und Schlaf-Divans, ein nutz-
Büffel, Betten, ein Spiegelschrank, eine Waschkommode
mit Marmorplatte und Toilette, Nachttische, ein Mahagoni-
Schreibtisch, ein Mahagoni-Berleow, eine eiserne Bett-
stelle mit Matrasse, eine eiserne Gartenbank, ein do.
Sessel, Teppich, verschiedene Portiären u., welche ich
preiswürdig abgebe. 26887

B. Levitta, Langgasse 10, 1 St.

17 Mauergasse 17

sind alle Sorten Möbel zu verkaufen, als: Garnituren in
Plüsch, Nips, Phantastestoffen u., Kleiderschränke, 1- u. 2thürig,
Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, ovale, runde und vier-
eckige Tische, vollständige Betten, auch einzelne Theile, eine
große Anzahl Stühle, Sessel, Sopha's, große und kleine Spiegel
mit Trumeau, Bilder, Uhren, Vorhänge, Rouleaux, Gallerien;
ferner sehr schönes Porzellan, Gläser, Flaschen, Lampen,
Portiären, ein chinesisches Service, Kaffee-Service, Anrichte,
Küchenschränke, sowie noch einige Gartentische, Alles sehr billig
bei Frau **Martini Wwe.** 26380

Achtung!

24203

Mehrere neue Gaslüfter, ältere Modelle, werden
billig verk. Näh. Kirchgasse 19 bei Friedr. Krieg.

Neue Waschkommode und Nachtschränken zu verk.
N. Nerostraße 11a, 1 St. h. Anzusehen zwischen 12 und 2 Uhr.

Costüme werden von 6 Mark an, Hauskleider von
4 Mark an schön und sauber angefertigt
Gelenenstraße 16, Hinterhaus 2 Stg. 14042

Frau **Peez, Weißzeugnäherin, Friedrich-
straße 43** im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, empfiehlt sich im
Weißzeugnähen aller Art unter mäßigen Preisen 626

Höchste Preise werden stets gezahlt für
getragene Herren- und
Damenkleider u. dergl. von
26658
A. Görlach, 16 Metzgergasse 16.

Neue 1- und 2thürige Kleiderschränke, Küchen-
schränke, Kommoden, Bettstellen, Tische, Nach-
tische u. s. w. billig zu verkaufen bei
15514
K. Kimbel, Schreiner, Karlstraße 32.

Billig zu verkaufen

ein Cassaschrank, eiserne Bettstelle mit Seegrasmatrasse, ein Aus-
ziehtisch, ein Papagei-Näsig, verschiedene Reale, eine Kinder-Bett-
stelle (Pflanzbaum), eine Theke, ein Kinderstühlchen und dergleichen
mehr. Näheres Kirchhofsgasse 4. 715

Seltene Gelegenheit!

Ein ganz neues, prachtvolles, doppeltreusaitiges **Piano** sehr
preiswürdig aus privater Hand zu verk. Näh. Abelhaidsstraße 18. 673

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bett-
stellen, Waschkommoden, Tische, Küchen- und Nachttische zu ver-
kaufen Hochstraße 27 bei Schreiner **Thurn.** 18295

Ein Schlafdivan, 1 Ruhebett und 1 Zusammenleg-
Patent-Bett billig zu verkaufen Louisestraße 41,
Parterre.

Ihr erster Roman.

Novelle von Antonie Haupt.

(6. Forts.)

Als sie einige Stunden später den Gastsaal aufsuchten, fanden sie Alles in lebhafter Bewegung. Viele rüsteten sich zum Abmarsch, Einige waren noch damit beschäftigt, ihren Morgenkaffee zu trinken, frühe Wanderer trafen schon ein; das war ein Fragen und Antworten, ein Gehen und Kommen ohne Unterlaß. Nachdem Otto den Blick spähend über die Anwesenden hatte gleiten lassen, richtete er denselben mit gespannter Erwartung auf die Thüre. Seine Geduld sollte auf die Probe gestellt werden, die Ersehnte wollte nicht erscheinen.

„Hier, meine Herren, die neuesten Nachrichten!“ Der Gasthofbesitzer legte ein Paket Zeitungen auf den Tisch.

„Haben die Damen ihr Zimmer noch nicht verlassen?“ ergriff Saarstein sofort die Gelegenheit, um den Hausherrn zu befragen.

„Ah, Sie meinen die jungen Damen, welche gestern in die Sklitten geriethen? Dieselben sind schon seit mehreren Stunden über alle Berge.“

„Was, sie sind schon fort? Ich habe ja noch das Buch!“ rief Otto erregt. „Hinterließen sie keinen Auftrag für mich?“

Der Wirth lächelte. „Keinen. Nicht einmal ihre Namen geschrieben sie in's Fremdenbuch.“

„Wie fatal! Wissen Sie nicht, wohin sie sich wandten?“

„Ich hörte, daß sie von Ilfenburg sprachen; auch schlugen sie den Weg dorthin ein und zwar durch das Schneeloch.“

„Gingen sie allein?“

„Das nicht, mein Herr. Sie gingen in Gesellschaft zweier älterer Ehepaare.“

„So haben wir wenigstens einen Anhaltspunkt. Ich danke Ihnen sehr.“

Als der Wirth sich entfernt hatte, rief Saarstein lebhaft: „Ich bitte Dich, Georg, siehst das nicht aus wie eine Flucht?“

„Was es im Grunde auch ist,“ versetzte dieser gleichmüthig.

„Die Dame argwöhnt wahrscheinlich, daß Du zufällig oder als indiscreter Mensch das Loblied auf Deine Person gelesen hast. Ihr mädchenhaftes Benehmen gewinnt ihr übrigens meine Achtung. Sie will Dir, nachdem ihr Herzensgeheimniß enthüllt ist, um keinen Preis begegnen.“

„Und ich werde Alles daran setzen, sie aufzufinden, sie kennen zu lernen,“ betheuerte Saarstein feurig. „Es mag freilich nicht ganz leicht sein; denn das erst kürzlich auf der Reise begonnene Tagebuch ist nur eine Fortsetzung früherer Annalen und gibt keinerlei Aufschluß über den Namen, oder auch nur den Wohnort der Verfasserin. Beeile Dich etwas mit Deinem Frühstück, auf daß wir schleunigst ihren Spuren nach Ilfenburg folgen; es dünkt mir dies die einzige Möglichkeit, sie zu haschen.“

Der Philologe versprach, sich zu spüren, würdigte aber zunächst mit großer Seelenruhe die vor ihm liegende Zeitung einer genauen Durchsicht. Otto schaute sinnend in die Ferne.

„Ob sie den in ihren Memoiren erwähnten Roman wohl veröffentlicht hat? Dann wäre ja der Weg zu ihr gefunden,“ so dachte er und nahm sich vor, alle Romanankündigungen der Gegenwart, sowie sämtliche belletristischen Cataloge der letzten Jahre eingehend zu studiren. In natürlichem Zusammenhang mit seinen Erwägungen fiel sein Blick unwillkürlich auf die „literarische Rundschau“ der auf dem Tisch liegenden Zeitung. Mit dem größten Interesse starrte er plötzlich darauf nieder. Täuschte ihn ein Spiel seiner Einbildungskraft, oder stand dort wirklich: „Auf der Höhe“, Roman von Ilse Treuenfels? — Nein, dies konnte unmöglich eine trügerische Vorpiegelung sein! Er las: „Im Verlage von K. in J. erschien soeben „Auf der Höhe“, Roman von Ilse Treuenfels. In der Verfasserin lernen wir eine frische poetische Kraft kennen, deren Erstlingschöpfung unbedingt zu den besseren Werken der Belletristik gehört. Anlage und Durchführung von Situationen und Charakteren verrathen viel Geschick. Der Held der Erzählung, ein Bild edler, schöner Männlichkeit und adeliger Gesinnung, ist eine lebensvolle Gestalt, wie sie nur der Wirklichkeit abgelauscht sein kann. Sein Porträt wurde mit besonderer Liebe und Hin-

gebung gemalt; in frischen Farben gruppiren sich darum die übrigen Personen des Romans, unter denen namentlich die Heldin, ein echt deutsches Mädchen mit warmer, tiefer Empfindung und anspruchsvoller Liebeshwürdigkeit eine herzwinnende Erscheinung ist. Wir empfehlen diesen mit überaus feiner Beobachtungsgabe und reichem Geist geschriebenen Roman den Freunden guter Unterhaltungs-Lectüre auf's Wärmste.“

„Freund, nun habe ich sie!“ rief Saarstein in seiner Freude so laut, daß sogleich ein Duzend Köpfe sich erstaunt nach ihm umdrehten.

„Was hast Du?“ fragte Hesse trocken.

„Ihr Roman ist im K. schen Verlag erschienen und wird hier besprochen,“ berichtete der Freiherr. „Sage, Georg, glaubst Du, daß Ilse Treuenfels ein fingirter Name sei?“

„Wie kann ich das wissen? Er kommt mir etwas phantastisch vor.“

„Mir auch. Doch Pseudonym oder nicht, ich habe jetzt die feste Hoffnung, sie zu finden. Vor allen Dingen möchte ich keine Zeit mehr hier verlieren. Komm, laß uns gehen.“

Georg fügte sich dem Wunsche seines Freundes; und wie auf Sturmesflügeln ging es unter Otto's Anleitung hinab in das sogenannte Schneeloch. Das Reisehandbuch hatte vor diesem Wege als einem sehr beschwerlichen gewarnt, er erwies sich jedoch im Vergleich mit dem gestern durchkreuzten Klippenlabyrinth als eine äußerst bequeme Gelegenheit zum Vorankommen. Ehe man es gedacht, war man über glatte Felsblöcke hinweg und durch Gehäusgedrungen, hatte sumpfige Strecken hinter sich gelassen und befand sich nun in einem wundervollen Tannenwalde. Auf allen Seiten plätscherten Quellen, die sich bald zu der reizenden Ilse vereinten, welche dann in unzähligen Wasserfällen das Bergthal hinabrauschte. Otto dachte lächelnd an die Ausführung Heine's: „Die Ilse ist eine Prinzessin, die lachend und blühend den Berg hinabläuft. Wie blinkt im Sonnenschein ihr weißes Schaumgewand! Wie flattern im Winde ihre silbernen Busenbänder! Wie funkeln und blitzen ihre Diamanten!“ In natürlicher Ideenverbindung schweiften seine Gedanken dann hinüber zu Ilse Treuenfels, die er dort unten zu finden hoffte, und vergnügt summt er vor sich hin:

„Ich bin die Prinzessin Ilse
Und wohne im Ilfenstein,
Komm mit nach meinem Schlosse,
Wir wollen festig sein.“

„Beabsichtigst Du nun, alle Hotels nach Deiner unsichtbaren, geheimnißvollen Dichterin zu durchforschen?“ fragte Georg, als die ersten Häuser von Ilfenburg zwischen den Tannen aufstauten.

„Ehe ich eine solche Rundreise antrete, werde ich im Stationsgebäude Nachfrage halten, ob das Dampfroß sie nicht schon einführt hat,“ erklärte Saarstein.

Eine Viertelstunde später standen sie vor dem Schalter, um zu erfahren, daß soeben eine Gesellschaft von zwei älteren Ehepaaren und zwei jungen Damen mit dem Juge nach Halberstadt gefahren sei.

„Wann geht der nächste Zug dorthin?“

„Nach drei Stunden, mein Herr.“

„Ach, das ist Töde! Was beginnen, Georg?“

„Ich denke, wir setzen uns in jene sehr einladend aussehende Veranda und widmen dort unsere Aufmerksamkeit einem Gabelfrühstück.“

Gesagt, gethan. Die Veranda war in der That ein anmuthiges Aufenthaltsort mit entzückender Aussicht auf den nahen von Schwänen durchzogenen Teich und auf das Gebirge mit dem majestätischen Brocken im Hintergrunde. Auf diese Weise wurde es Otto nicht schwer, sein Schicksal mit Würde zu tragen. Die Stunden eilten unter angenehmer Unterhaltung dahin wie im Fluge, bis die Locomotive bereit stand, um ihn und seinen Freund nach dem alten Halberstadt zu entführen. Die Fahrt indessen durch ziemlich flache Gegend dünkte ihm in seiner Erwartung ungebührlich lang. Endlich wurden die Thürme der ehemaligen Bischofshauptstadt sichtbar; das Ziel war erreicht. (Fortf. f.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 165.

Dienstag den 17. Juli

1888.

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Marstraße 2 eine kleine Wohnung auf 1. August zu verm. 1127
Marstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf
sogleich zu vermieten. 18988

Marstraße 9 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer mit Zubehör
und Wasser, auf 1. October zu vermieten. 528

Adelheidstrasse 6 ist die Parterre-Wohnung
von 4 Zimmern mit Zu-
behör per October zu verm. Näh. Adolphsallee 12, I. 60

Adelheidstraße 12 Hochparterre, 5 Zimmer, Balkon, Garten
und Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten.
Näheres daselbst. 415

Adelheidstraße 22, Bel-Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct.
zu verm. Anzuz. von 10½—12½ Uhr. Näh. Part. das. 24804

Adelheidstraße 23 möbl. Salon, Schlafzimmer und
Kammer mit oder ohne Küche zu vermieten. 3518

Adelheidstraße 23, Hinterhaus, 2 Mansarden und Küche
auf 1. October zu vermieten. 645

Adelheidstraße 28 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, 2 Mansarden
u. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 4—6 Uhr.
Näh. im Laden. 390

Adelheidstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,
3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 1 Kohlenraum und
sonstigem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 254

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst
Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Kirchgasse 13, 1. St. 2982

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zu-
behör, gleich oder später zu vermieten. 1085

Adelheidstraße 43, Erdgeschoss, hübsche Wohnung, 3 Zimmer
und Zubehör, großer Balkon, auf October zu vermieten. Zu
besichtigen von 10—12 Uhr. 24595

Adelheidstraße 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1051

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet) auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Hinterban. 25893

Adelheidstraße 63, Südseite, ist die Parterre-Wohnung mit
Vorgarten, 3 große Zimmer nebst Giebelzimmer, sowie Küche,
Kammer, Keller u., sogleich zu vermieten. Preis 900 Mk.
Näh. Schützenhofstraße 3. 23004

Adelheidstraße 65 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und
allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Helene-
straße 10 bei **W. Nocker**. 293

Adelheidstraße 67 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und
Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. Helenestraße 10
bei **W. Nocker**. 24063

Adelheidstraße 71 sind zwei Giebelwohnungen, Zimmer und
Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 224

Adelheidstraße 77, in dem Neubau, sind Wohnungen
von 4 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October
zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71. 24522

Ecke der Adelheid- und Wörthstraße, eine Stiege hoch,
sind 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten.
Näh. daselbst bei **Fl. Müller** bis 2½ Nachmittags. 230

Adelheidstraße, Ecke der Morisstraße 13, ist das Hoch-
parterre (Ed-Logis), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 großen
Keller, Kohlenraum, 2 Mansarden und sämtl. Zubehör auf
1. October zu verm. Näh. Adelheidstraße 31, Part. 25928

Adlerstraße 13 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller,
auf 1. October zu vermieten. 212

Ober Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer, über-
deckter Balkon, nebst vollst. Zubehör auf sofort zu vermieten.
Näh. Dranienstraße 15, Bel-Etage. 13555

Adlerstraße 16 eine kleine Dachwohnung auf 1. October
zu vermieten. 1166

Adlerstraße 29 kleine, abgeschl. Wohnung zu vermieten. 1125

Adlerstraße 33 eine Dachwohnung zu vermieten. 1096

Adlerstraße 41 eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung,
3 Zimmer, Küche u., an eine ruhige Familie auf 1. October
zu vermieten. Näh. im Laden. 25534

Adlerstraße 48 sind 2 Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie
Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche auf October zu verm. 88

Adlerstraße 49 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche,
sowie eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf
1. October zu vermieten. 870

Adlerstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche
mit Abschluß auf 1. October zu vermieten. 811

Adlerstraße 50 ist ein unmöbl. Zimmer auf 1. Oct. z. verm. 812

Adlerstraße 51 ein kl. Dachlogis auf 1. October zu verm. 904

Adlerstraße 53 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 481

Adlerstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 153

Adlerstraße 57 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche
und 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 109

Adlerstraße 58 eine heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 1052

Adlerstraße 59 auf 1. Oct. 2 kleinere Wohnungen zu verm. 808

Adolphsallee 3, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung an
ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 23086

Adolphsallee 6 ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus
5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 17196

Adolphsallee 6, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer,
Küche und Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu ver-
mieten. 24975

Adolphsallee 8 ist die dritte Etage von 5 Zimmern mit Zu-
behör, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 11384

Adolphsallee 24 ist die Frontspiz, bestehend aus 2 geraden
und einer schrägen Stube nebst Küche, an eine oder zwei
ruhige Personen gleich zu vermieten. Näh. Morisstraße 15
bei **Jacob Rath Jun.** 23964

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u.
auf October zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**,
Adolphstraße 14. 240

Adolphsallee 31 ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst drei
Mansarden, Bleichplatz u. auf gleich oder October zu vermieten.
Näh. Parterre. 14080

Adolphsallee 33 ist eine herrschaftliche Etage, 7—8 Zimmer,
auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. von 10—12 Uhr. 87

Adolphstraße 14 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u., zu verm. 241

Albrechtstraße 5-7 sind Wohnungen mit Balkon von 3, 5 und
7 Zimmern nebst Küche, Mansarden und Zubehör auf gleich
zu vermieten. 17322

Albrechtstraße 7, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und
Zubehör auf gleich zu vermieten. 13357

Albrechtstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Keller auf 1. October zu vermieten. 209

Albrechtstraße 13 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, eine
jede von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. Näh. Parterre. 25379

Albrechtstraße 17a, Neubau, nächst der Adolphsallee, sind
Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie franzöf.
Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October
zu vermieten. Näh. Helenestraße 13. 25375

Albrechtstraße 23 5 Zimmer, Balkon und Zubehör weggangs-
halber per 1. October zu vermieten. 511

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim-
mern, Balkon und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Part. 1062

- Albrechtstraße 31b** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Morisstraße 21. 27011
- Albrechtstraße 33** sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei Thon, Oranienstraße 29. 5627
- Albrechtstraße 39**, Stb., Part., sind 3 Zimmer, Küche, Kammer und 2 Keller auf October zu verm. Näh. Wellrichstraße 9. 238
- Albrechtstraße 41** eine Frontspitz-Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh., Part. 25878
- Albrechtstraße 41** eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Parterre. 905
- Albrechtstraße 45**, Hinterhaus, sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 231
- Augustastrasse 1 (freistehendes Landhaus), Ecke der Mainzerstraße**, die elegant hergerichtete Bel-Etage (mit geräumigen Balkons) von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 großen Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 44. 819
- Bahnhofstraße 16** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19221
- In **Villa Bierstadterstrasse 4** **hochelegante Wohnung** mit besonderer Hausfüre, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 26991

Bierstadterstraße, in prachtvoll gelegener Villa, ist eine elegant möblierte Bel-Etage, event. auch die ganze Villa möbliert oder unmöbliert zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 22972

- Bleichstraße 6**, 1. St., auf 1. October zwei schöne, geräumige unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 26381
- Bleichstraße 11**, Vorderhaus, 3 Zimmer, 1 Mansarde, 1 Keller sofort zu vermieten. 1064
- Bleichstraße 14**, 3. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26895
- Bleichstraße 15** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 119
- Bleichstraße 23** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 95
- Bleichstraße 25** sind Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 87. 32
- Bleichstraße 25** ist eine kleine Dachwohnung, bestehend aus 2 Mansarden und Zubehör, an einzelne, ruhige Leute zu vermieten. 21795
- Bleichstraße 27** ist eine Parterre-Wohnung, sowie in der dritten Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 140
- Bleichstraße 29** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 177
- Bleichstraße 35** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 195
- Bleichstraße 37** Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Oct. zu vermieten; ferner eine-Wohnung, Vorderhaus, Parterre, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 1077
- Bleichstraße 39** Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14262

- Villa Blumenstrasse 6**, bestehend aus 14 Zimmern, zu vermieten. 16204
- Gr. Burgstraße 10**, Hinterh., sind 2 Zimmer, Küche, 3 Dachkammern auf 1. October zu verm. Näh. im Färberladen. 317
- Große Burgstraße 16**, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. 1122
- Dambachthal 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Mansardezimmer, 2 Kammern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Philippi.** 255

- Castellstraße 1**, 1 Stiege hoch, Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 32
- Castellstraße 4/5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26

Dambachthal ist eine schöne, möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 25888

- Delaspéestraße** neu herger. Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 30
- Dogheimerstraße 7** im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 107
- Dogheimerstraße 9**, Hinterh., eine abgeschl. Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterh., 1. Stod. 17
- Dogheimerstraße 11** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näh. Parterre. 106
- Dogheimerstraße 12**, Seitenbau, 2 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 108
- Dogheimerstraße 16** ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 116
- Dogheimerstraße 16** ist ein kl. Logis auf 1. Oct. zu verm. 116
- Dogheimerstraße 20**, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 111
- Dogheimerstraße 25** im Seitenbau, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 1 kl. Vorzimmer, 1 Küche u. f. auf 1. October nur an Leute ohne Kinder zu verm. 108
- Dogheimerstraße 28**, zweites freistehendes Haus, 1 St., sind per 1. October zwei große Zimmer mit Küche u. Zubehör, event. auch 4 Zimmer zu vermieten. 107
- Dogheimerstraße 30a** ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre links. 144
- Dogheimerstraße 35** ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zub., Mitbenug. des Gartens, sofort zu verm. 25046
- Dogheimerstraße 36** ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, großem, offenen Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Dogheimerstraße 33, P. 47
- Dogheimerstraße 54** eine Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern und 1 Küche zu vermieten. 54
- Kleine Dogheimerstraße 2** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer. 112
- Kleine Dogheimerstraße 6** ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 908
- Elisabethenstraße 2**, „Deutsches Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2065
- Elisabethenstraße 6**, Parterre, sind 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör, ganz neu hergerichtet, sowie Gartenbenutzung, für 700 Mk. jährlich sofort oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vorm. 8 bis 3 Uhr Nachm. 2492
- Elisabethenstraße 10**, möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Küche und einzelnem Zimmer zu vermieten. 2673
- Elisabethenstraße** schöne Parterre-Wohnung zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 97
- Elisabethenstraße** ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens per 1. October zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 911
- Ellenbogengasse 9** ist eine große Dachstube zu verm. 2307
- Emserstraße 13** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie Parterre 4 Zimmer mit Glas-Beranda und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Emserstraße 15. 51

Emserstraße 47 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Küche, Glasabschluss und allem Zubehör, bis zum 15. August beziehbar, zu vermieten. 159

Emserstraße 47 ist eine Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammern, Keller, an stille Leute zu vermieten und sofort zu beziehen. 158

Emserstraße 75 ist eine Wohnung (Hochparterre), 4 Zimmer, Veranda, Küche zc. auf gleich oder später zu verm. 24556

Emserstraße 77 ist die Frontspitz-Wohnung, 6 Zimmer, zwei Küchen zc., im Ganzen od. getheilt per 1. Oct. zu verm. 24556

Faulbrunnenstraße 6 auf sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 3520

Faulbrunnenstraße 12, II. r., möbl. Zimm. zu verm. 25035

Feldstraße 4 eine möbl. Dachstube zu verm. Näh. 1 Tr. 1240

Feldstraße 8, Parterre, sind zwei Zimmer, große Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör sofort zu vermieten. 21338

Feldstraße 15 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 860

Feldstraße 22, im neuerbauten Hause, sind mehrere Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 143

Feldstraße 26 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. N. Steingasse 30. 1210

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern und ein solches von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 26377

Frankenstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 187

Frankenstraße 4, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 597

Frankenstraße 5 sind 3 schöne Wohnungen, zwei auf 1. Oct. und eine auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 142

Frankenstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 215

Frankenstraße 15, Bel-Etage, 3 schöne Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 358

Frankenstraße 16 sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 218

Frankenstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 117

Villa Frankfurterstraße 14, I,
in herrlicher Lage, einige hübsch möblirte Zimmer, auch einzeln, auf gleich preiswürdig zu vermieten. 20214

Friedrichstraße 4
(an der Wilhelmstraße)

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zubehör, im 3. Stock gelegen, auf 1. October a. c. event. auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vorm. zw. 10¹/₂ und 1 Uhr. Näh. Part. 23561

Friedrichstraße 33, 2. Etage, 7 große elegante Zimmer nebst Zubehör, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 521

Friedrichstraße 38, Hinterhaus, ist ein Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Mansarde, an eine kleine Familie und eine Werkstätte, auch als Magazin, auf 1. October zu vermieten. 537

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bäderladen. 23346

Friedrichstraße 48 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 876

Geisbergstraße 3, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 203

Geisbergstrasse 4 ist eine Wohnung von 3 ober 5 Zimmern mit Zubehör, 2. Etage, auf 1. October zu vermieten. 697

Geisbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und **Gartenbenutzung** auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 13687

Ecke der Geisberg- u. Kapellenstraße (Neubau)
sind noch verschiedene Wohnungen von 3—4 und 6—8 Zimmern mit Zubeh. und 2 Frontspitzwohnungen per 1. Oct. zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 465

Goldgasse 2a eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. 1203

Goldgasse 8 ist eine Wohnung mit Werkstätte im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 91

Göthestraße 3 eine **neu hergerichtete** Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr 485

Göthestraße 3 sind im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 96

Göthestrasse 5 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

Göthestraße 28, Neubau,
sind Wohnungen von 5 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näh. das. 21936

Ecke der Göthe- und Moritzstraße eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 1189

Villa Grubweg 2 (Neubau).
Zwei hochelegante Wohnungen, mit allen Neuheiten ausgestattet, von je 6 Zimmern mit Zubehör zum 1. October oder auch früher zu vermieten.
Näh. Stiftstraße 5, Parterre, oder bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 365

Gustav-Adolfstraße 1 (auch von der Emserstraße leicht erreichbar), in hoher, gesunder Lage, ist auf den 1. October eine sehr schöne Wohnung mit herrlichem Blick über die Stadt und in die Ferne zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Dachkammern und Keller. Der Bleichplatz und der geräumige Trockenspeicher können mitbenutzt werden. Näheres im Hause daselbst, 1 Treppe h. rechts. 1158

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 833

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Wadezimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 34

Häusergasse 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 895

Helenenstraße 10 ist ein großes, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20660

Helenenstraße 16, 1 St. hoch, zwei für sich abgeschlossene Zimmer zu vermieten. **J. Sarg,** Emserstraße 61. 1072

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, zwei elegante Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, sowie im Mittelhaus, 1 und 2 Stiegen hoch, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu verm. 26357

Helenenstraße 21 Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 832

Hellmundstraße 40 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Frankensteinstraße 1. 198

- Hellmundstraße 35** sind 2 Zimmer und 1 Küche im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1461
- Hellmundstraße 37** Wohnungen von 2 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26894
- Hellmundstraße 41** ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust**. 292
- Hellmundstraße 41** ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust**. 291
- Hellmundstraße 48** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 940
- Hellmundstraße 56** ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Bel-Ét. 19220
- Hellmundstraße 60** ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56, Bel-Étage. 3933
- Hellmundstraße drei** Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. s. w. auf gleich zu verm. Näh. bei **F. Herz**, Helenestraße 24. 2231
- Hermannstraße 1** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn **G. Münch**, Langgasse 29. 921
- Hermannstraße 2** ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 623
- Hermannstraße 2** ist eine schöne, abgeschlossene Mansard-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 622
- Hermannstraße 3**, 2. St. Vorderhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten. 554
- Hermannstraße 12** Frontspitzwohn. auf 1. Oct. zu verm. 324
- Herrngartenstraße 12**, Hinterhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Schreiner Keller daselbst. 86
- Herrmühlgasse 9** ist eine Wohnung von 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. October zu verm. 27009
- Hirschgraben 12** eine schöne Wohnung zum 1. October, sowie 1 Mansarde auf gleich an eine einzelne Person zu vermieten. 810
- Hirschgraben 14** ist ein Logis zu vermieten. 180
- Hirschgraben 26**, Frontspitze, 2 Stuben, Küche nebst Keller, zum 1. October zu vermieten. 247
- Hirschgraben 26** ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 871
- Jahnstraße 2**, Ecke der Karlstraße, sind zwei Bel-Étage-Wohnungen, jede 3 große Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 23402
- Jahnstraße 17** sind Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre bei **W. Thon**. 725
- Jahnstraße 19** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 531
- Jahnstraße 20** ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 24722
- Jahnstraße 21** eine freundliche Wohnung (freie Ausf.), 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 25147
- Jahnstraße 21** sind 2 Zimmer und Zubehör sofort und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 1112
- Jahnstraße (neues Haus)** ist eine schöne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72. 854
- Kapellenstraße 2** im 2. Stock sind 5—6 Zimmer, Küche u. auf 1. October sehr billig zu verm. Näh. Louisenstr. 43, I. 169
- Kapellenstraße 4** ist eine Dachwohnung von 3—4 Zimmern und Küche nebst Zubehör an ruhige Miether per October zu vermieten. 887
- Kapellenstraße 5** eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3. 326

Kapellenstrasse 12

ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näh. das. 1 Stg. 26319

Kapellenstraße 16 ist die Bel-Étage, 5—6 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, auf 1. October oder auch früher zu vermieten durch **F. Chr. Glücklich**. 259

Kapellenstraße 23, Hochparterre, 6 Zimmer u., auch in Stallung und Remise, auf 1. October zu vermieten. 25084

Kapellenstraße 33, Bel-Étage, 5 Zimmer, Badecabinet u. c. 1. October vermieten. Näheres Kapellenstraße 31. 176

Villa Kapellenstraße 62 zu verkaufen oder 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 800

Karlstraße 2, Bel-Étage, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 23321

Karlstraße 8, 1. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. rechts. 94

Karlstraße 10 neu hergerichtete Bel-Étage von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 2200

Karlstraße 11 (nahe der Rheinstraße) sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Einzu- zusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 92

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern u. auf October zu vermieten. Näh. Bel-Étage. 47

Karlstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 2351

Karlstraße 28 ist die Bel-Étage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres Parterre. 118

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 530

Karlstraße 29, 2. St. mit 4 Zimmern und Zubehör sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 2267

Karlstraße 30 ist die Bel-Étage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 493

Karlstraße 30, Sth., sind 2 freundliche Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 1149

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz freie Lage, zum billigen Preis auf 1. Oct. zu vermieten. 519

Karlstraße 32, Wohnung im Hinterhaus, auch mit Herzhütte, auf 1. October zu vermieten. 520

Karlstraße 38 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr. 22521

Karlstrasse 42 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., per 1. Oct. zu verm. 25944

Karlstraße 44 ist eine Balkonwohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 880

Kirchgasse 2b (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 4811

Kirchgasse 2b im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller nebst Glasabschluß auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 2285

Kirchgasse 8 im 1. Stock, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 68

Kirchgasse 13 sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern u. auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. 1 St. 22

Kirchgasse 19, 1 St., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26894

Kirchgasse 30, Vorderh. ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. Näh. „Karlsruher Hof“. 1000

Kirchgasse 35, Bel-Étage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. im Eckladen Kirchgasse 31. 38

Kirchgasse 37 im Vorderhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche u. 1 Mansardwohnung zu vermieten. 49

Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. B. u. Küche z. v. 647

Langgasse 48 kleines Logis im Seitenbau zu vermieten. 57

Leberberg ist eine schöne Villa mit großem Garten per sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 497

Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25770
 Lehrstraße 1a 2 Zimmer, Küche auf October zu verm. 546
 Lehrstraße 2 schöne Wohnung auf October zu verm. 25924
Lehrstraße 2 Wohn. von 3 bis 4 Zimmern per Oct. zu verm. 1079
 Lehrstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 258
 Lehrstraße 12 sind mehrere kleinere Wohnungen im Hinterhaus, sowie eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 899
 Lehrstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 121
 Lehrstraße 33 ist auf 1. October die 1. Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Etage daselbst. 123
Lehrstraße 35 ist ein kleines Logis auf 1. Oct. zu verm. 1164
Louisenplatz 6, Bel-Etage, 2 gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1084
 Louisenstraße 5 ist eine Mansard-Wohnung von 3 Stuben und Küche auf 1. October zu vermieten. 619
 Louisenstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October d. Js. zu vermieten. 26181
Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung links, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer im oberen Stod. 26896
Louisenstr. 22, 1. Etage, 8 Zim. per 1. Oct. zu verm. 24446
 Ludwigstraße 8 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. Näheres daselbst. 569
 Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, großem, abgeschlossenen Trockenspeicher, 2 Holzställen, 2 Kellern und Waschküche, Mitgebrauch des Vorgartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu verm. 23984
Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör und Gartenbenutzung zum October zu vermieten. 154
Mainzerstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre zwischen 10 und 12 Uhr. 25427
Mainzerstraße 26, Villa, enthält 8 Zimmer und Zubehör (Gas-, Wasser- und elect. Schellenleitung) mit Garten auf October zu vermieten. Einzusehen Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. Anmeldungen und Näheres im Gartenhaus. 491
Mainzerstraße 44 sind 2 Wohnungen von 4—6 Zimmern mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26148
 Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 11. 4940
 Mainzerstraße 58 (früher 44) ist eine **freundl. Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör vom 1. October ab mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. No. 56. 1174
 Mainzerstraße 66 ist die Bel-Etage mit 5 oder 7 Zimmern, mit Balkon und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen Vormittags. 25362
Marktstrasse 8 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 1128
Marktstraße 12, Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche auf October zu vermieten. 1053
 Marktstraße 22, Seitenbau, an kleine, ruhige Familien zwei Wohnungen (1 Frontspitze) zu vermieten. 570
 Marktstraße 29 ist der 2. Stod auf 1. October zu verm. 303
 Mauergasse 10 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 2 Uhr Dienstags und Freitags. 1247
 Mauergasse 15 ist ein Dachlogis auf 1. August und eine heizbare Mansarde gleich zu vermieten. 168
 Mauergasse 19, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. n. Schwalbacherstraße 11, 1 St. 287

Mehrgasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 568
 Michelsberg 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 253
 Michelsberg 20 sind 2 Zimmer und Küche zu verm. 1180
 Moritzstraße 9, Mittelbau 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu verm. 800
Moritzstrasse 12, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 26578
 Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern in der 3. Etage auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 13295
Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher vorhanden. 10822
 Moritzstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 1104
 Moritzstraße 26, Seitenbau, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Seitenb., Part. 978
 Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage (Balkon) von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Part. 1986
 Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. in der Schreinerwerkstätte. 846
Moritzstraße 52 ist der 1. Stod, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Gartens mit Bleichplatz und des Trockenspeichers per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 897
 Müllerstraße 1 sind zum 1. October zu vermieten: Parterre 3 Zimmer, Küche und Zubehör; 1 Treppe hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör; 2 Treppen hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 77
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 26675
Müllerstraße 9 ist die schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zum 1. October an ruhige Herrschaft zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. 21129

Ecke der Müller- und Stiftstraße ist eine prachtvoll möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, für mehrere Monate sehr preiswürdig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 18115

Nerostraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet etc., auf 1. October zu vermieten. 26338
 Nerostraße 10 zwei schöne, abgeschlossene **Wohnungen** auf 1. October zu vermieten. 1160
Nerostraße 11a ist eine Wohn. im oberen Stod von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruh. Familie auf 1. Oct. zu verm. 1081
 Nerostraße 13 sind zwei große Dachstuben gleich zu verm. 552
 Nerostraße 14 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Spezereladen. 114
Nerostraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdh., Part. 891
Nerostraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 892
 Nerostraße 23 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Daselbst ist auf 1. October eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 514
 Nerostraße 24 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 229
 Nerostraße 25, Seitenbau, 2 Zimmer mit Keller, sowie im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten; dieselben können zusammen oder getrennt vermietet werden. Näh. im Laden. 937
 Nerostraße 26, Bel-Etage, abgeschl. Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör, auch Gartenbenutzung sof. od. 1. Oct. zu verm. 843
 Nerostraße 32 sind im 1. Stod ein möbliertes und einige unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln, zu vermieten. 22330
 Nerostraße 34, 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 13989

Nerenthal — Stiffstraße 32 — ist das Parterre und die Bel-Etage, aus je 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, Garten zc. bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 3—6 Uhr. Näheres beim Eigenthümer **E. Roos**, Dranienstraße 22. 92

Neubauerstraße 6, Verbindungsstraße vom Dambachthal nach Geisbergstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 24422

Nengasse 15 freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 691

Nicolasstrasse 6, II, ist eine möblirte Etage möglichst dauernd zu vermieten. 572

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage sogleich zu verm. 1989

Nicolasstraße 10 eine Frontispis-Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., auf 1. October an eine unzweifelhaft ruhige Dame zu verm. 526

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71 oder Morisstraße 29. 15669

Nicolasstraße 12, Hochparterre, 6 Zimmer, Veranda und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres von 10—12 Uhr daselbst 2 Treppen. 145

Nicolasstraße 16 ist die neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 941

Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 942

Nicolasstraße 19 auf October hochlegante Etagen, 8 Zimmer, gr. Balkon zc. im 2. und 3. Stock zu verm. Näh. Part. 798

Nicolasstraße 24, 4. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, Balkon und Erker, schöne, freie Lage, mit Garten vor und hinter dem Hause und prachtvoller Aussicht nach dem Gebirge, per 1. October zu vermieten; daselbst gleicher Erde eine Souterrain-Wohnung, unterfesselt, die zwei vorderen Zimmer für ein Bureau vorzüglich geeignet (seither Vaubureau) oder auch 2 oder 3 große Zimmer, Cabinet, Balkon und Küche, alle zusammen preiswürdig zu vermieten. Näh. Parterre. 1131

Nicolasstraße 25 Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, großem Balkon, auf gleich oder 1. October zu verm. 1186

Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die Bel-Etage auf October zu vermieten. Näh. bei **D. Beckel**, Adolfsstr. 14. 75

Dranienstraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 26827

Dranienstraße 4 ist die 2. Etage ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. 232

Dranienstraße 4, Hinter-Neubau, sind freundl. Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. 930

Dranienstraße 6 ist auf 1. October der 1. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör, im Ganzen, auch getheilt, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 25905

Dranienstraße 6 ist ein großes, freundl., gesundes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 1232

Dranienstraße 11 sind im Hinterhaus, Parterre, zwei Zimmer auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. h. 476

Dranienstraße 18 eine schöne Parterre-Wohnung mit 3 auch 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst und Goldgasse 3. 1102

Dranienstraße 22 (neben der Adelhaidstraße) ist die Parterre-Wohnung von 4 ev. auch 6 Zimmern nebst Zub. zu verm. 21004

Dranienstraße 23, Mittelbau, 1 Stiege, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, event. Kammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau, Parterre. 881

Dranienstraße 24 ist der 2. Stock, Salon mit Balkon und 4 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 286

Dranienstraße 25, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör auf sofort oder 1. October anderweitig zu verm. 6243

Dranienstraße 27, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör, daselbst im Hinterhaus, 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. 20838

Dranienstraße eine schöne Parterre-Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Goldgasse-3. 279

Partstraße 12 ist die prachtvoll möbl. Bel-Etage zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 496

Parkweg 4 ruhige Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 25038

Philippstraße 1 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 81

Philippstraße 3 oder Platterstraße 8 ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Closet und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 25567

Philippstraße 25 schöne Frontispis-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör wegguzshalber sofort zu verm. 27045

Platterstraße 10 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 4 bis 5 Zimmer, zu vermieten. 25994

Platterstraße 10 im Vorderhaus ist eine schöne Frontispis-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**. 1095

Platterstraße 12 zwei Manjarden mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 894

Platterstraße 28 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus, Parterre, auf 1. October zu vermieten. 805

Platterstraße 50 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 882

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst. 26382

Rheinstraße 16 ist zum 1. October d. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, reichlichem Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 25864

Rheinstrasse 22 ist die Bel-Etage von 8—9 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 24472

Rheinstraße 44, Eckhaus, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. (Haltestelle der Pferdebahn.) 26514

Rheinstrasse 57, Bel-Etage,

möbl. Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten. 73

Rheinstraße 65, Parterre, 4 Zimmer und Zubehör, desgl. im Seitenbau 3 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1092

Rheinstraße 71 ist die 1. und 2. Etage mit je 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Zu besichtigen Dienstags und Freitags zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 25883

Rheinstraße 73 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. Parterre. 21477

Rheinstrasse 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 81 und **83** sind zwei Hochparterre und im 3. Stock eine Wohnwohnung m. Balkon von 4—5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **C. Schmidt**, Karlstr. 17, 3. St. 22766

Rheinstraße 82 hübsche Manj.-Wohn. an stille Leute zu verm. 1058

Rheinstraße 85 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 25970

Rheinstraße 87 ist die Frontispis-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 207

Rheinstrasse 95 eleg. Wohnung v. 5 event. mehr Zimmern m. Erkern, Balkon, Badecabinet m. Badeeinrichtung, Küche, Speisek. u. all. Zubehör zum 1. Oct. event. früher zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 17018

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Manjarden, zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1432

Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Bade-Einrichtung, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller-abtheilungen und allem sonst. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. Pfst. 506

Westl. Ringstraße 6 ist eine feine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 33, Parterre. 25954

Röderallee 4 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 642

Röderallee 6, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. 272

Röderallee 6 zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. 273

Röderallee 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 1198

Röderallee 28 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 274

Röderallee 28a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderallee 30, Parterre. 615

Röderstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14370

Röderstraße 25 Logis zu vermieten. 613

Röderstraße 29, Ecke der Lehrstraße, die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October, sowie eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 252

Ecke Röder- und Feldstraße 1 sind Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Küchen, Gartenbenutzung mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm. 1088

Ecke der Röder- und Nerostraße 39 eine schöne Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden zc., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Heinr. Wald**. 24326

Römerberg 8, in meinem neuerbauten Hause, sind mehrere Wohnungen mit allem Zubehör nebst Laden auf 1. October zu vermieten. **Friedrich Gross**. 936

Römerberg 36 eine kleine Parterre-Wohnung zu verm. 585

Römerberg 37 Dachwohnung auf October zu vermieten. 104

Römerberg 38 2 fl. Wohnungen auf 1. October zu verm. 816

Saalgasse 10 ist ein Logis zu vermieten. 906

Saalgasse 32 im Hinterhaus, 1 Treppe, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 949

Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung auf October zu verm. 845

Schachtstraße 5 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1163

Schachtstraße 9b 2 Zimmer mit Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 566

Schachtstraße 17 ist eine Mansardwohnung, sowie eine einzelne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 968

Schiersteinerweg 8 ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten. 13320

Schillerplatz 1 ist eine kleine Wohnung nebst Werkstätte oder Comptoir im Hinterhaus zu vermieten. 563

Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf sogleich und eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 16768

Schlachthausstrasse 1 sind per **sofort** zu vermieten: Zwei schöne Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendasselbst eine Mansarden-Wohnung, 2 Räume. Näheres daselbst Parterre rechts oder Bahnhofstraße 6 bei **J. & G. Adrian**. 2779

Schlachthausstraße 1a ein schönes Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 225

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Parterre bei dem Hauseigentümer. 824

Schulberg 21 (nahe der Langgasse) Wohnungen mit 2, 3, 4, 5 Zimmern nebst Küche und Mitgebrauch des Bleichplatzes auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Chr. Biltz**, Schulberg 19. 1108

Schützenhofstrasse 5 (Landhaus) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit zwei Veranda's, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25470

Schützenhofstraße 14

ist die **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf **sogleich** zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 20721

Schwalbacherstraße 3, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und auf 1. October, Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 26543

Schwalbacherstraße 27 sind 2 Zimmer mit Zubehör nebst einem Zimmer zu vermieten. 1057

Schwalbacherstraße 30 ein möbliertes Zimmer, separater Eingang, zu vermieten. 818

Schwalbacherstraße 32 (Alleeite), Hochparterre, 6 Zimmer, 1 Salon, Veranda und Gartengenuß, auf 1. October zu vermieten. Zeit zur Einsicht von 10—12 Uhr. 23440

Schwalbacherstraße 39 ist eine kleine Wohnung, 3 ineinandergehende Zimmer, Küche zc. (Glasabschluß), an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 472

Schwalbacherstraße 43 ist der 2. Stock, 4 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 23413

Schwalbacherstraße 43 2 Zimmer und Zub. auf 1. October und eine **gr. Dachwohnung** auf 1. August zu verm. 991

Schwalbacherstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 167

Schwalbacherstraße 47 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 43

Schwalbacherstraße 51 eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 367

Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 676

Schwalbacherstraße 69, 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1265

St. Schwalbacherstraße 2, Ecke der Kirchgasse, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1197

Sonnenbergerstrasse 14, Villa Kamberger,

ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern mit Küchen und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres in der „**Villa Fischer**“. 1132

Sonnenbergerstraße 37

ist die herrschaftliche **Bel-Etage** von 8 Zimmern zc. auf den 1. October zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr. Näh. im Gartenhaus. 25377

Sonnenbergerstraße 61, „**Villa Liebenau**“, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 150

Steingasse 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 211

Steingasse 9 ist auf October ein Logis mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1111

Steingasse 17 ist eine schöne, heizbare Mansarde auf 1. August zu vermieten. 354

Steingasse 26 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1193

Steingasse 28 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Seitenbau auf 1. October zu verm. N. Wdh., 1 St. l. 1154

Steingasse 31 sind die Wohnungen in dem neuen Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 580

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 106

Steingasse 32 ist eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 107

Steingasse 33 ein Logis auf gleich oder später zu verm. 549

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 20729

Stiftstraße 1, Neubau, sind auf 1. October der 1., 2. u. 3. St. von je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 488

Stiftstraße 1, Seitenbau (Neubau) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 22649

Stiftstraße 3 sind der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Georg Auer**. 1109

Stiftstraße 5, 2 Treppen hoch, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 76

Stiftstraße 7, Part., sind 4 Zimmer, Küche und Zube. zum 1. Oct. zu verm. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 360

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. October 1888 zu vermieten. Näh. das. Part. 26917
Stiftstraße 24, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per 1. October zu vermieten. 363

Taunusstraße 7, Bel-Etage, eine Wohnung, best. aus 5 Zimm. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Anz. v. 11—2. 25588

Taunusstraße 19, Südseite, ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. 23356

Taunusstraße 23, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, per sofort event. per 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei **P. Braun**, Wilhelmstraße 42a. 23578

Taunusstraße 25 ist im **Seitenhaus** ein schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst daranstößendem kleinen Garten per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 23454

Taunusstraße 51 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und dem nöthigen Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags Vormittags von 9—12 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer. 217

Taunusstraße sind in schönem Hause die **Bel-Etage und 2. Etage** von je 5 Zimmern und **Zubehör mit Balkons** per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 910

Victoriastrasse 11

prachtige **Villa** zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei **Kreizner & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 98

Victoriastraße ist eine prachtvolle **Villa** unmöblirt per 1. October anderweitig zu vermieten oder zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 467

Walkmühlstraße 19 1 Wohnung, Parterre, von 2 Zimmern, Küche u., sowie 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche hinter Glasabschluss zum Preis von **200—220 Mk.** zu vermieten. 544

Walkmühlstrasse 35 ist eine Wohnung (1. Stock) von 7 Zimmern mit Erker und Balkon, Küche, Speisezimmer und allem Zubehör mit Garteneintritt auf 1. October zu vermieten. Dasselbst gleicher Erde 3 Zimmer, Küche und Keller. 74

Walramstraße 7 sind 2 ineinandergehende Zimmer (Bd.) auf 1. October zu vermieten. 851

Walramstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 185

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich u. 1 Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 228

Walramstraße 18 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, zwei Zimmer, Küche, Abschl., eine Dachkammer, wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Näheres **Hellmündstraße 43**. 25393

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. 25456

Walramstraße 22 Wohnung nebst **Wascherei** auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1082

Walramstraße 25 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 669

Walramstraße 37 ist eine helle, geräum. Werkst. mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 601

Etage der Walram- und Sedanstraße 2, Part., ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 545

Webergasse 15 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 927

Webergasse 3, im „Nitter“

ist eine **Wohnung, Bel-Etage**, bestehend aus 12 Zimmern und 2 Küchen, möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 16846

Webergasse 46, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14591

Webergasse 50, Neubau, sind abgeschlossene Wohnungen, größere und kleinere, im Vorder- und Hinterhause auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 26 im Metzgerladen. 26402

Webergasse 51, Vorderhaus, 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Sohns**. 1106

Al. Webergasse 1, Etage der Hämergasse, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 964

Al. Webergasse 10 2 Zimmer, Küche, Hinterhaus, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 357

Weilstraße 3, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 2271

Weilstraße 5, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 1066

Weilstraße 8, Seitenban, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 108

Weilstraße 9, Bel-Etage, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 26929

Wellrißstraße 3, Hinterhaus, ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 898

Wellrißstraße 6 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Wellrißstraße 14. 1059

Wellrißstraße 14 ist eine leere Mansarde an eine r. Person zu vermieten. 1060

Wellrißstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 574

Wellrißstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf gleich und eine auf 1. October zu vermieten. 931

Wellrißstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13966

Wellrißstraße 23 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 275

Wellrißstraße 25, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller und 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. 821

Wellrißstraße 26 ist eine Wohnung, 2—3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. 946

Wellrißstraße 32, Vorderhaus, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 538

Wellrißstraße 37 sind Wohnungen à 2 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **K. Gath**, Walramstraße 22. 26559

Wellrißstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. Hsh. 1 St. 1144

Wellrißstraße 42 ist der 1. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stg. 1129

Wellrißstraße 46 Wohnungen, auch mit **Waschereieinrichtung**, und einzelne Mansarden zu vermieten. 984

Wellrißstraße 46 ist ein großes Zimmer möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. 25057

Wellrißstraße 9 und **10** sind elegante Wohnungen, 7 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. No. 9, Pt. 21563

Wilhelmstraße 2a eine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. das. 2. Etage. 551

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N. 165.

Dienstag den 17. Juli

1888.

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Semiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Fernsprech-Anschluss 119. 124

Villas, Apartments or single rooms furnished or unfurnished always on hand. Please apply to **M. Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 24049

Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken z., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rentable und preiswürdige Objecte stets vorhanden. **Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni.** 20411

Ein rentables Wohnhaus mit kleinem Garten in guter Lage zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **H. L. 20** an die Exped. d. Bl.

Mehrere Villen im Nerothal, Echostraße, Leberberg, Parkstraße, Sonnenbergerstr., zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8361

Die Besichtigung Kapellenstraße 57 ist wegen Abreise nach Amerika unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auf mehrere Jahre möbliert zu vermieten. 1055

Niederallee ist ein rentables Haus mit Vor- u. Hintergarten billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 23023

Ein Haus mit Laden, Thorsfahrt, Werkstätte, Lagerraum und großem Hof ist zu verkaufen. Näh. Exped. 22384

Kapellenstraße Villa mit gr. Garten, Taxe 36,000 Mk., für 30,000 Mk. zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 25474

Schöne, frei gelegene Villa mit sehr großem Garten für 32,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 26953

Ein sehr schönes Eckhaus mit sehr gut gehender Wirthschaft und Spezerei-Geschäft ist preiswürdig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 261

Villa, 8 Zimmer z., nahe der Rhein- und Wilhelmstraße, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 25700

Eine herrschaftliche Villa in gesunder, freier Lage, unweit des Waldes, mit gr. Garten (circa 1 1/2 Morgen), prachtvoller Aussicht, ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 25999

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Baubureau **Niederphalsee 43.** 5648

Zu verkaufen prachtvolle Villa, Bierstadterstr., f. 46,000 Mk. fest d. **J. Chr. Glücklich.** 9227

Schweizerhaus Dambachthal 15, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche und Keller, mit schönem Garten, Hof und Hünerhaus, zusammen 27 Ruthen, ist sofort zu verkaufen. Anzusehen von 2 1/2 Uhr an. Näh. daselbst. 25390

In sehr guter Curlage ist ein schönes, gutgebautes Haus mit 2 eleganten Läden, das sich vorzüglich für einen Weinhändler oder als Hotel garni eignet, per sofort preiswerth zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 24646

Villa Parkstraße 24 ist zu verk. 21946

Waldmühlstraße ist eine schöne, solid gebaute Villa mit Vor- und Hintergarten zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 25023

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterbau und daranstoßendem großem Garten im südlichen Stadtviertel, nicht weit von den Bahnhöfen gelegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner großen Räumlichkeiten wegen zur Einrichtung eines Baumaterialien- zc. Geschäftes. Gef. Offerten werden unter **A. B. 38** an die Exped. d. Bl. erbeten. 923

Bordere Mainzerstraße ist ein schönes Haus mit Vor- und Hintergarten für 56,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 1299

Das Haus des Herrn Professor **Carl Keil, Adelheidsstraße 39, Ecke der Dranienstraße,** ist sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 1298

Haus, massiv, mittelgroß, mit Thorsfahrt, für Geschäfte gut rentirend, besonders für Käfer und zur Errichtung einer feinen Wirthschaft, Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **A. B. 3** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen inmitten der Stadt ein rentables Geschäftshaus (passend für Glaser, Schreiner z.) zur feldgerichtlichen Taxe durch **J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur.** 1300

Villa in Diebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit Park, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 25892

Wegen Sterbfall ist in Bad Schwalbach ein Haus mit vorzügl. gehender Bäckerei und Spezerei-Handlung per sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 26410

In Bad Schwalbach ist eine schöne Villa mit gr. Garten, Pferdestall z., mit vollst. Einrichtung und Mobiliar für 43,000 Mark zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 25889

In der schönsten Lage von Marburg (Universität) habe ich ein elegant eingerichtetes Wohnhaus nebst Garten daran, sofort beziehbar, zu verpachten. 1375
Marburg, im Juli 1888. Zeiss, Administrator.

Ein Landgut in Westpreußen, circa 4000 Morgen, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur.** 19152

Zu verkaufen ein sehr schönes Haus in Bonn a. Rh., Endenicher Allee, umgeben von gr. obstreichem Garten, mit 2 Terrassen; dasselbe enthält 14 große Zimmer, Küchen, Manjarden zc., hat herrliche Aussicht auf das Siebengebirge und den Kreuzberg. Preis Verhältnisse halber nur **24,000 Mk.** bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 468

Angebot.



Häuser, Güter, Grundstücke und gewerblich. Etablissements jeder Art sind zu verkaufen. Näheres durch die Central-Agentur für Häuser und Grundstücke-Verkauf von

Aug. Bartmann & Co.,
Fricer, Nagelstraße 20.

Die Straßenmühle bei Dohheim, verbunden mit Wirthschaft, ist zu dem festen Preise von 25,000 Mk. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 1322

Eine **Mühle** mit 3 Mahlgängen und Delmühle, nächst der Eisenbahn-Station in schönster Lage an der Lahn, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 23026**

Wegen Sterbefall ist ein vollständig eingerichtetes Schreinergeschäft zu verkaufen und Werkstätte mit Wohnung zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich. 909**

Ein **prachtvoll gelegener Bauplatz** zwischen Sonnenbergerstraße und den Cur-Anlagen, 48 Ruthen, ist preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich. 461**

2 1/2 Morgen Garten nebst Wohnung sofort zu vermieten. Ferner ist die Creosenz von obiger Länderei zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 12 bei **Ph. Hassler. 384**

Mit einem vermögenden Rentner (auch Dame), der auf absolut sichere und solide Weise seinen Zinsgenuß ganz bedeutend vermehren will, wünscht ein mit den Börsen-Zeit-Geschäften durchaus vertrauter, vermögender Herr (verh.) in Verbindung zu treten. Capital (nicht unter 20,000 Mk.) kann nach Belieben an 3. Orte, also ganz sicher, deponirt werden. Off. X. F. 110 postl. Mainz.

Ein **Capitalist**, der mit einem Bauunternehmer in Verbindung treten will, wolle diesbezügliche Offerten unter **Aa. S.** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein **feines Geschäft** in guter Eulage Wiesbadens, das auch von Damen geführt werden kann, ist wegen Krankheit des Besitzers per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 6, Wiesbaden. 23027**

20-25,000 Mk. werden auf ein Object von 65,000 Mk. Tage auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 1006

300 Mk. werden von einem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Offerten unter **A. Z. 17** an die Exped. d. Bl. erbeten.

20-22,000 Mark per 1. October auf 1. oder gute 2. Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. durch **Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstraße 26. 55**

10-11,000 Mk. und 6000 Mk. auf Nachhypothek hier auszuliehen. Näh. Exped. 1222

100,000 Mk. im Ganzen oder einzeln sollen zu 4% auf erste Hypothek bei halber Tage ausgeliehen werden. Näh. sub **O. v. H.** postlagernd. 1

Offertire

4% Hypotheken-Gelder in größeren Posten.

O. Engel, Bank-Comm., Friedrichstr. 26. 752

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine wissenschaftlich geprüfte **Lehrerin** Ende 20er, welche auch das Handarbeits-Examen gemacht hat und musikalisch ist, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin unter mäßigen Ansprüchen. Näh. Wörthstraße 4, 3 Stiegen.

Eine gebildete, junge Dame, **tüchtige Verkäuferin**, sucht Stellung in einem **feineren Geschäft**. Ges. Offerten unter **H. B. # 60** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Eine tüchtige **Verkäuferin** sucht Stellung in einem fein. Geschäft auf gleich oder 1. September. Offerten unter **F. L. 90** an die Exp.

Eine **Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen sucht passende Stellung. Offerten unter **L. H. 12** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1318

Eine **geübte Damenstickerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Webergasse 42** im Laden.

Ein Mädchen für Weißzeugnähen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Helenenstr. 22, Hinterhaus II links.

Eine Frau f. Beschäft. im Waschen u. Putzen. N. Ellenbogengasse 5. E. alleinsteh. Wittwe sucht Monatsstelle oder Arbeit im Waschen und Putzen, geht auch zu Kranken. N. Ellenbogengasse 9, Korbmacherladen.

Monatsstelle sucht eine brave Frau. Näh. Römerberg 30, 5. St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 32, 3 St. 5.

Ein tüchtiges, in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 35, Seitenban, 2 St.

Eine Frau f. Aushilfe- od. Monatsstelle. Näh. Schulgasse 5, Dachl. Näh. Exped. 1028

Ein Mädchen aus Bayern, das gut bürgerlich kocht und alle Hausarbeit verrichtet, sucht sofort Stelle. Näh. **Lehrstraße 12, Mittelban.**

Ein fleißiges, williges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Adlerstraße 54, eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, nähen und etwas bügeln kann, langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausmädchen zum **1. August. Näh. Walramstraße 28, Frontspise.**

Ein junges Mädchen, welches gut näht und etwas bügeln versteht, sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Römerberg 6, 2 Stiegen hoch.

Eine alleinstehende, ältere **Wittwe** wünscht Stellung zur Führung eines kleinen Haushalts oder zur Pflege eines älteren Herrn. Näh. Sonnenbergerstraße 174c bei Sonnenberg.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches noch nicht in Stellung war, sucht solche bei einer einzelnen Dame oder zu größeren Kindern. Auf Gehalt wird weniger, desto mehr auf gute Behandlung gesehen. Näh. Nerostraße 36, 3 Tr.

Ein christliches Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen**. Näh. Neubauerstraße 8.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, sucht zum **1. August** Stelle. Näh. Langgasse 53, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 28, Parterre links.

Ein Mädchen, im Nähen und in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle zu Kindern oder in einer kl. Familie. Näh. Lehrstraße 1, 2 Tr.

Ein anständig erzogenes Mädchen sucht Stelle in gutem Hause als Stubenmädchen, zu größeren Kindern oder als Mädchen alleinst.

Näh. Römerberg 35, 2 Stiegen hoch.

Ein **anständiges Mädchen**, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort oder **1. August** eine passende Stelle. Gesl. Offerten unter **C. 19802** an **D. Frenn** in Mainz. (N. 19802)

Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie sucht zum 1. August Stelle als **Mädchen allein** oder als **Hausmädchen**. Näh. Oranienstraße 1, 1 St.

Ein reinliches, starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 43 im Dachstod.

Ein reinliches Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in besserer Familie. Näh. Wörthstraße 1, Parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 1. August. Näheres Langgasse 30, 2. Stock.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. August Stelle als Zweit- oder Drittmädchen. Näh. Exped. 1315

Ein kräftiger, fleißiger **Gärtner**, welcher 3 Jahre in einer Schlossgärtnerei gelernt und schon in anderen Geschäften thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. Näheres Sellmündstraße 37, Parterre.

Ein braver, junger **Bursche** sucht Stelle. Näh. Röderstraße 4, Seitenbau links. 1303

Ein junger Mann mit flotter Handschrift, der engl. Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig, sucht **Beschäftigung event. für einige Stunden des Tages**. Offerten unter **H. W. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Personen, die gesucht werden:

Dienstsuchende Mädchen

erhalten gute Stellen u. billige Kost u. Logis durch Frau **Schug**, Schulgasse 4, Hinterhaus. 330

Ein tücht. Mädchen als **Verkäuferin** gesucht Langgasse 5. 826

In ein hiesiges, feines Geschäft wird zur Erlernung der Branche ein gebildetes, der englischen Sprache mächtiges, junges Mädchen gegen monatl. Vergütung gesucht. Es wird darauf reflectirt, daß die Lernende bleibt und wird infolge dessen die Stelle eine gute und dauernde sein. Näh. Exped. 1026

Lehrmädchen für Pug gesucht von **L. Georg**, Langgasse 5. 1029

Monatmädchen gesucht große Burgstraße 3, 1 Treppe. Zu malen von 9—10 Vormittags.

Ein Monatmädchen gesucht Albrechtstraße 39, 1 St.

Einem braven Mädchen ist Gelegenheit geboten, die Küche gründlich zu erlernen. Näh. Exped. 1310

Ein **Köchin**, welche die feine Küche gründlich versteht, **baken** und **einmachen** kann, gegen hohen Lohn am Rhein gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Ferner ein **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen, das **serviren** kann, ein **zweites Mädchen**, das alle vorkommenden Hausarbeiten verrichtet. Adressen erbeten unter **H. K. 49** an die Exped. d. Bl.

Eine selbstständige **Köchin**, mit guten Zeugnissen versehen, wird für gleich gesucht Adelheidstraße 58, II.

Ein ordentliches Mädchen, welches sämtliche Haus- und Küchenarbeiten versteht, sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Webergasse 16. 396

Wollrigstraße 19 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 93

Ein geübtes, gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen zum 15. August gesucht Nerothal 1. 1086

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 21. 1093

Ein braves, starkes Mädchen vom Lande wird zum 1. August gesucht Steingasse 17. 1184

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Sonnenbergerstraße 19.

Ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit gef. Rheinstr. 40. 1251

Ein tücht. Mädchen für selbstständig kochen und Hausarbeit gesucht gr. Burgstraße 7, 1. Et. 1. 1287

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sofort gesucht Mainzerstraße 44. 658

Man sucht auf einer Villa im Rheingau eine zuverlässige Person als **Portièrè**, welche Hauswäsche bügeln und ausbessern kann. Schützenhofstraße 9, 2. Etage.

Ein braves Mädchen gesucht H. Schwalbacherstraße 11, 1. Stock.

Ein Kindermädchen gesucht Zahnstraße 5, Seitenbau, Parterre.

Ein starkes, reinliches Mädchen wird auf 1. August gesucht Langgasse 53, 2 Treppen hoch rechts.

Zum Eintritt per 1. August a. e. suche ich für ein **Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäft** einen 56

flotten, gewandten Verkäufer.

Offerten sub **T. 1373** an **Rudolf Mosse, Nürnberg**.

Ein in der Buchführung und Correspondenz durchaus bewandter Buchhalter findet dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnissen und Lebenslauf unter **R. 6** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1263

Tüchtige Installateure

zum sofortigen Eintritt gesucht. **C. Buchner.** 1264

Tüchtige Maurer

am Kasernenbau Bleichstraße gesucht. Näh. **Wilhelmstraße 3** und **Baustelle.** 1258

Maurer gesucht.

Zum sofortigen Antritt bei dauernder Beschäftigung suche 20 bis 40 tüchtige Maurer für Taglohn- und Accordarbeiten gegen hohen Lohn.

Fr. Groh & Cie., Bauunternehmer, 95 (No. 19799) in **Castel bei Mainz.**

Conditor-Volontär od. **Lehrling** gesucht Näh. Exped. 1115

Bei festen Gehalt ein **gewandter Colporteur** gesucht. Offerten unter **U. V.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1254

Schlosser-Lehrling gesucht Saalgasse 34. 551

Lackirer-Lehrling sofort gef. **Fr. Lenz**, Karlstr. 38. 1185

Lapezirer-Lehrling sucht **F. Gross**, Römerberg 5. 1253

Ein braver **Schuhmacher-Lehrling** gesucht bei **Fried. Vogel**, Welltrifstraße 23. 29495

Ein braver **Schneider-Lehrling** gef. Heleneustraße 24. 1293

Ein braver Junge kann die **Bäckerei** erlernen bei **Philipp Minor**, Bahnhofstraße 18. 21042

Kirchgasse 8 kann ein kräft. Junge die **Bäckerei** erlernen. 21902

Fuhrleute

finden dauernde Beschäftigung. Näh. **Welltrifstraße 21** oder am „**Anfer**“.

Jacob Hahn. 1196

Ein **ordentlicher, junger Mensch** als **Hausbursche** gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 1268

Ein **braver Junge** gegen wöchentliche Vergütung gesucht. Näh. Exped. 1243

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Schweizer** und ein ebensolcher **Ackernecht** werden gesucht.

Niederhaeuser, Hof Adamsthal. 1032

Ein guter **Schweizer** gesucht. Näh. Exped. 1401

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gejuche:

2 kl. Zimmer auf gleich gesucht, womöglich Kirchgasse im Seiten- oder Hinterbau. Näh. bei **Dörr**, Hermannstraße 6, 2 Treppen. 1180

Ein kinderloses Ehepaar sucht sogleich oder per 1. October eine **Hochparterre-Wohnung** von **4—5** Zimmern in **ebener**, feiner Straße, Sommerseite, im Preise bis höchstens **1200 Mk.** Offerten an **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 1282

Gesucht wird auf 1. October von einer Familie von 2 Personen in einem stillen Hause eine kleine Wohnung von 3 event. 2 großen Stuben mit Küche und Zubehör, möglichst Sonnenseite. Offerten unter **Th. S.** an die Exped. Bl. abzugeben. 1192

Ein Ehepaar sucht zum 1. October Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, womöglich etwas Garten. Preis von 4—600 Mk. Offerten unter **S. J. M.** an die Exped. erbeten.

Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht in guter, freier Lage eine Wohnung von 5-6 Zimmern, wennmöglich mit Balkon und Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter **C. 30** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör im Preise von 500-600 Mk. per 1. October von einer kleinen Familie gesucht. Offerten unter **R. D. 3** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Von einer kleinen Familie (3 Personen) wird eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Exped. unter **D. E. 857** abzugeben.

Ein selbstständiger junger Kaufmann sucht dauernde Pension. Nähe der Bahnhöfe bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **D. 16788** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht

wird ein **kleiner Laden** mit schönen Fenstern und eine kleine Wohnung in bester Lage; der Laden auf längere Jahre. Näh. bei **C. Garbrecht** in Heidelberg.

Angebote:

- Adelhaidsstraße 14** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1325
- Adelhaidsstraße 30** ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), von 1 Salon, 2 großen Zimmern, Küche, Mansarden etc. auf gleich oder später zu vermieten. 864
- Adlerstraße 5** eine kleine Wohnung zu vermieten. 943
- Adlerstraße 5** ein kleines, möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1281
- Adlerstraße 17** ist eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör und eine geräumige heizbare, helle Dachstube mit Wasser zu vermieten. 1354
- Adlerstraße 22** ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 311
- Adlerstraße 37** sind die von Herrn Droschenbesitzer **Ph. Feix** hier benutzten **großen Räumlichkeiten** zu vermieten: 1 Stall für 5 Pferde, 1 do. für 2 Pferde, 1 Heuspeicher, 3 Hallen für 5 Chaisen, 1 Zimmer und schöner Hofraum. Für andere Gewerbetreibende auch zu benutzen. Näh. Adersstraße 5. 1363
- Adlerstraße 45** ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1318
- Adlerstraße 63** eine schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. 1392
- Adolphsallee 21** ist die Bel-Etage, bestehend aus **zehn** Zimmern, Badezimmer, großem Balkon und Zubehör, auf 1. October, ganz oder getheilt zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-6 Uhr. Näh. nebenan, Adolphsallee 23, Part. 141
- Adolphsallee 47** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern und Badezimmer etc., auf gleich oder 1. October c. zu vermieten. 113
- Adolfstraße 12**, 2 Treppen, möbl. Zimmer abzugeben. 1387
- Albrechtstraße 43** zwei neuerger. Wohnungen von je 5 gr. Zim. u. Zub. zu ermäß. Preise zu verm. Näh. das. Part. 1202
- Bahnhofstraße 20, I**, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1231
- Bleichstraße 2** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern, sowie der 3. Stock ganz oder getheilt per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 336
- Bleichstraße 7** möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 191
- Dambachthal 1**, Bel-Etage mit Balkon, gesunde, schöne Wohnung vom 1. October cr. ab zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. 385
- Dambachthal** ist eine Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Huttladen. 24062
- Faulbrunnenstraße 5** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1343
- Feldstraße 3**, 2 Treppen, freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. Preis 240 Mk. 983
- Frankenstraße 8**, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1335
- Friedrichstraße 10** ist eine möblierte Wohnung zu vermieten; auch werden die Zimmer getrennt abgegeben. 19594

Friedrichstraße 21, Parterre, sind 2-3 Zimmer mit Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 1070

Friedrichstraße 45, 1. Stock, 2 gr. möblierte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten. 21255

Geisbergstrasse 5 eleg. möblierte Zimmer, ev. mit Küche, z. vermieten. 331

Geisbergstraße 16 sind 2 Zimmer auf sogleich zu verm. 23438

Geisbergstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1342

Goldgasse 4 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 902

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 128

Heinrichsberg 12 ist ein kleines Landhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1397

Helenenstraße 8 ist eine neue Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst bei Viehl. 1308

Helenenstraße 14, Vorderhaus, sind 2 Wohnungen, 1 mit 3 Zimmern, 2 Mansarden und Küche, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Mansarde an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1297

Hellmündstraße 47 eine gutmöbl. Mansarde zu verm. 917

Hermannstraße 9 ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. Stock. 1236

Herrngartenstraße 8, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu Oct. event. auch früher preisw. zu verm. Großer, freier Hofraum und Bleichplatz. Näh. jederzeit Part. daselbst. 24189

Herrngartenstrasse 17, Bel-Etage, 6 sehr große, geräumige Zimmer mit allem Zubehör auf den 1. oder 15. October zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. 1405

Herrnmühlgasse 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10134

Jahnstraße 4, Bel-Etage, zwei schön möblierte Zimmer zu 25 Mk. und das eine zu 20 Mk. pr. Monat sofort zu vermieten. 648

Villa Kapellenstraße 37, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör, Garten, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen wird die Küche in die Etage gelegt. 1348

Karlstraße 2 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 730

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind zu vermieten:

Hochparterre 4 Zimmer, **3. Stock 3** Zimmer und **Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5** Zimmer mit Balkon. Näh. bei **C. Schmidt**, Karlstraße 17, 3. St. 1272

Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten.

Kellerstraße 9 sind 1-2 Mans. a. e. einz. Pers. zu verm. 1156

Kirchgasse 14 sind 2 kleine Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 419

Kirchgasse 23 2 unmöbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. 25301

Langgasse 8 eine Mansarde zu vermieten. 1334

Louisenplatz 3, 2 Tr., ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkoven, Mansarde, mit oder ohne Küche und Zubehör an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. Anzusehen im Laufe des Vormittags. Zu erfragen im mittleren Stock. 1349

Louisenstraße 37, Sonnenseite (im vorigen Jahre errichteter Neubau) sind der **2. Stock** bestehend aus **5 Zimmer** nebst Badezimmer und Zubehör, sowie eine Wohnung von **3 Zimmer**, (nach vorn) und Zubehör im **3. Stock** auf gleich oder per 1. October zu verm. Näh. daselbst sowie Moritzstr. 15, P. 1296

Mauritiusplatz 2 ist der 1. Stock zu vermieten. 1351

Philippstraße drei schöne Wohnungen zu verm.:

Eine 2. Etage von 4 Zimmern nebst Zubeh. Mk. 750.

" Bel-Etage " 3 " " " " 650.

" Hochparterre " 3 " " " " 600.

Sämmtliche Wohnungen haben schöne Vorplätze; bei einer auch Gartenbenutzung. Näheres bei

August Koch, Agentur für Liegenschaften,

Taunusstraße 10. 1364

Langgasse 8 im 3. Stock 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1333
 Louisenstraße 37 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 1295
 Mainzerstraße 34 ist ein Landhaus, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. 170
Landhaus Mainzerstraße 42 (früher 32c) zum Weinbewohnen per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 44. 657
Mainzerstraße 46 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Mainzerstraße 48 (Neubau), sind 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42, früher 32. 1353
 Mauergasse 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie 2 Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. 1341
Mauergasse 9, 1 Stiege hoch, 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten.
 Metzgergasse 18 ist ein Zimmer nebst kleiner Küche zu verm. 1269

Michelsberg 18

ist ein schönes, helles Zimmer mit Küche und Keller auf den 1. August zu vermieten. 925

Nerostraße 14 sind schön möbl. Zimmer (mit oder ohne Pension) **billig zu vermieten.** 24592

Nerostraße 42 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1388

Nerotal 25

ist eine elegante Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu verm. 1307

Villa Nerotal 39

ist die neu hergerichtete **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer etc., an ruhige Mieter sofort zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 14216

Nicolaststraße 25 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. 26315

Platterstraße 36 ist der 2. Stock zum 1. October ganz oder getheilt zu vermieten Näh. Auskunft Wilhelmstraße 24. 875

Platterstraße 48 ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 25898

Platterstraße 76 1 auch 2 möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. Rheinbahnstraße 5 sind 2 Wohnungen (Parterre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Souterrain. 10160

Rheinbahnstraße 5 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Souterrain. 23054

Rheinstraße 7, Parterre, möbl. Zimmer. 24550

Röberallee 30 ist eine Frontspitzwohnung zu vermieten. 618

Römerberg 1 Frontspitze und kl. Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 1304

Römerberg 5 eine große Wohnung auf 1. October zu verm. Römerberg 6 sind 2 Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 567

Saalgasse 28, Neubau. ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 1360

Schillerplatz 3, II, zwei freundlich möblierte Zimmer zu sehr billigem Preis an einen Herrn zu vermieten. 24391

Schlachthausstrasse 1a ist eine **Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör (1 Stiege hoch) auf gleich oder 1. October zu vermieten.** 503

Schulberg 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. 1. Stock rechts.

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., ein eleg. möbl. Salon mit gr. Schlafz. an einen soliden, feinen Herrn billig zu verm. 1321

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus sofort zu vermieten. 1358

Schwalbacherstraße 37 ist ein großes und ein kleines möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde billig zu vermieten. 525

Schwalbacherstraße 43 schön möbl. Zimmer zu verm. 22241

Schwalbacherstraße 67 ist eine Wohnung von 4 Zimmer nebst Zubehör ganz oder getheilt per 1. October zu verm. 1201

Schwalbacherstrasse 73 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1320

Schwalbacherstraße 73 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1246

Kl. Schwalbacherstraße 14 ist ein kleines Logis auf den 1. August zu vermieten. 1372

Sonnenbergerstrasse 55a werden 4 feinmöblierte Zimmer zusammen (auch getheilt) und 1. Etage mit Zubehör billig abgegeben.

Steingasse 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 1255

Steingasse 24 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1376

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 1376

Walramstraße 1 sind 2 Zimmer und Küche zu verm. 1377

Walramstraße 31, Seitenbau Parterre, ist ein Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. 1357

Walramstraße 33, 1 St., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1327

Walramstraße 35 sind 2 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 1344

Webergasse 32, 2. Etage, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 52

Weilstraße 5, Bel-Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 995

Weilstraße in meinem neuerbauten Hause sind Wohnungen, zwei von je 3 Zimmern und allem Zubehör, eine mit 2 Zimmern und eine Frontspitz-Wohnung (1 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fr. Wolf**, Röberallee 26, Part. links. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 842

Bellrigstraße 7 heizbare Mansarde zu vermieten. 1237

Bellrigstraße 27 sind einzelne Mansarden zu verm. 1310

Wilhelmstr. 3 die Herrschafts-Wohnung im 2. Stock, 8 Zim., gr. Balkons (durch Versekung frei geworden) und die **Giebelwohnung**, 4 Zim., je m. Zubehör zu verm. 174

Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock auf sofort zu verm. 14229

Wilhelmstr. 5 die eleg. Hochparterre-Wohnung, 7 Zim. m. schöner Veranda, Vorgarten u. Balkon am Wilhelmplatz evtl. Küche mit 2 kl. Zim. im Erdgeschoß und daselbst eine schöne **Wohnung**, 5 Zim. je m. Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 175

Wilhelmstraße 8, Parterre, möbl. Salon und zwei Schlafzimmer, auch einzeln, zum 1. August frei.

Wilhelmstraße 12 eine kl. **Mansard-Wohnung** per 1. Oct. zu verm. Einzusehen v. 8—10 Uhr Vorm. Näh. im Laden. 518

Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, für 1200 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**. 25887

Wörthstraße 1 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör oder eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 83

Wörthstrasse 2, 2 Tr., ist eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Höppli**, Flügelbau. 190

Wörthstraße 3 sind 2 Wohnungen von je drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 160

Wörthstraße 5, 1. Stock, ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 1076

Wörthstraße 7 ist, je nach Wunsch, die Wohnung im ersten Stock oder die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten; jede Wohnung hat 5 Zimmer mit Zubehör. 38

Wörthstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 278

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf gleich zu vermieten. Näheres Webergasse 13 im Laden. 2268

2 kleine Wohnungen zu vermieten **Röberallee 22, 5th.** 838

Villa zu vermieten Gartenstraße 14. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 12. 23851

Hochparterre von 6 großen Zimmern und Zubehör, ist in der **Villa Walfmühlstraße 33** auf gleich oder später zu vermieten. 12831

In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist wegen plötzlicher Abreise das Hochparterre oder unter Umständen auch der obere Stock zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 21. 23863

In dem neuerbauten Hause **Nerostraße 1** („Zur Filanda“) sind der 2. Stock, sowie zwei Läden per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 25473

Wohnungen

von 3, 4, 5, 6 und 7 Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Fr. Beckel**, Nicolassstraße 32. 244

Wohnungen, einzelne Zimmer, Villen, möbl. oder unmöbl., zu haben. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 24047

In den Neubauten Ecke der Keller- und Adlerstraße und Ecke der Keller- und Feldstraße sind verschiedene Wohnungen mit Abschluß, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 979

Wohnungen und einzelne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sowie Geschäftslokale werden stets nachgewiesen in Weltner's Bureau, Delaspéestr. 6. 668

Schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, Seitenbau Bel-Etage, ist zu vermieten Dranienstraße 22. 24829

Eine kleine Wohnung im Seitengebäude an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten Bahnhofstraße 20. 21980

Zu vermieten Adelhaidstraße (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6788

Eine schöne freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, anderweit sogleich zu vermieten im Gartenhaus von Gärtner **Claudi**, Welltrichthal. 24083

Ein schönes, neu hergerichtete **Logis**, 3, auf Wunsch auch 4 Zimmer, Mansarde und Zubehör, sogleich zu vermieten Friedrichstraße 47. 24923

In meinem Hause Adelhaidstraße 60 ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmern, 1 Badezimmer mit kalter und warmer Leitung und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. **F. Stamm**. 208

In dem Hause Albrechtstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Mitgebrauch der Waschküche u. s. w., auf 1. October l. Js. zu vermieten. Einzusehen täglich von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags. Näh. bei Justizrath **Scholz**, Marktplatz 3. 1142

In dem neuerbauten Hause Gustav-Adolphstraße 14 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei **G. Steiger**, Platterstraße 10. 1099

Eine kleine Wohnung im Erdgeschoß, bestehend aus 1 Zimmer und Küche an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Adolphsallee 6, Hinterhaus. 25868

Schöne Wohnung mit Dachkammer, Waschküche und Bleichplatz auf 1. October zu verm. Adlerstraße 1. Näh. im Hh. 479

In dem in großem schattigem Garten liegenden Hause Geisbergstraße 15 ist eine größere Wohnung zu verm. Einzuf. Nachm. zw. 3 u. 4 Uhr. 477

Die Bel-Etage Taunusstraße 31, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 543

Eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern, K., K. billig zu vermieten Hermannstraße 6. 512

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei

Johann Eckl, Hellmundstraße 57. 483

Zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör (1. Stock) auf 1. October zu vermieten Frankenstraße 9. 630

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Kirchgasse 11. 26736

Auf 1. October event. früher habe ich in meinem Hause große Burgstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

Gottfr. Herrmann. 23605

In meinem neuerbauten Hause **Nerostraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermieten. **W. Hees**. 896

Gesucht zum Mitbewohnen einer kleinen Wohnung ein Fräulein, welches den Tag über in einem Geschäft ist. Näh. Adolphstraße 4, Part. I. 527

1 Zimmer und Küche (1 Stiege hoch) im Seitenbau Dranienstraße 22 auf 1. October an kinderlose Leute zu verm. 893

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 M. ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14444

Drei Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. October, sowie 1 Dachzimmer mit Keller auf sogleich zu vermieten H. Schwalbacherstraße 16. Daselbst ist auch ein großer Keller auf gleich zu vermieten. 1259

Eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1. Stock rechts.

Eine Wohnung nebst Stallung und Futterraum ist für 260 M. per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 26299

Zu vermieten untere Rheinstraße eine prachtvolle Bel-Etage, 8—10 Zimmer, Gartenbenutzung, event. mit Stallung und Remise. Näh. d. **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 1301

≡ Eine kleinere Wohnung, ≡

bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder später billig zu vermieten. Näheres Langgasse 3 im Laden. 1324

Eine schöne, freigelegene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Stiffstraße 38, Gärtnerei. 310

Eine schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. Langgasse 31. 22606

Eine Dach-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel Adolphstraße 14**. 242

Dachlogis zu vermieten Hochstraße 30. 992

Eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluß auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 47. 210

Zwei Mansarden an eine ruhige Familie zu vermieten Schwalbacherstraße 14, I rechts. 530

Dachzimmer und Küche, möblirt, gleich zu verm. Welltrichstr. 1. 724

Mansarde mit Küche zu vermieten Häfnergasse 15. 308

Eine elegante, möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10023

Möblirte Etage zu verm. Näh. Louisenstraße 3. 14875

Zu vermieten für 6 Monate oder länger eine möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Dienerzimmer, Küche und Zubehör für 250 bis 300 Mark. Näheres durch J. Chr. Glücklich. 21087

Möblirte Wohnung Adelhaidstraße 16. 25107
In seinem Hause (Nicolassstraße), bei einer Dame vom Stand, kann ein Ehepaar oder 2 Damen Wohnung mit Pension zu mäßigem Preise erhalten bei vollständigem Familienanschluß. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 1903

Zwei möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten Taunusstraße 41, Seitenbau. 23723

Möblierte Zimmer mit freier, schöner Aussicht billig zu vermieten Jahnstraße 21, 2 Treppen. 22967

Möblierte Zimmer mit schattigem Garten Villa Geisbergstraße 19. 24248

Möblierte Zimmer Dambachthal 8, I. 413

Schöne, freigelegene, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Elisabethenstraße 13, 2. Etage. 727

Möblierte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 3, Bel-Etage. 21581

Große und kleine möblierte, sowie unmöblierte Zimmer, mit und ohne Pension, billig zu vermieten; auch ist guter Mittagstisch in und außer dem Hause zu haben Herrmannstr. 12, Bel-Etage. 1279

Möblierte Zimmer event. mit Pension zu vermieten Webergasse 6, 2 Stg. links. 1123

Möbl. Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4, III. 18022

Ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Adolphstraße 8, Parterre. 19738

Ein möbl. Zimmer sofort zu verm. Rheinstraße 20, Seitb. 25802

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Nerostraße 5, I. 26974

Möbl. Zimmer zu verm. Marktstr. 12, Stb. 3. St., bei K. Leber. 670

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 24583

Schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. Stock, vis-à-vis der Platterstraße. 432

Ein möbl. Zimmer, auf Verlangen Mitbenutzung eines Pianinos, zu verm. Schwalbacherstraße 3, 2. Et. 24822

Möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29. 23455

Gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Küche, mit oder ohne Pension zu vermieten Weillstraße 18, Part. 26170

Ein freundl. möbl. Zimmer (in der Nähe des Kochbrunnens) ist mit guter, bürgerlicher Pension zu vermieten. Näheres Nerostraße 34, 1. Stock. 26252

Ein schön möbl. Schlafzimmer mit oder ohne Kost sofort billig zu vermieten Röderstraße 13, 1 St. 548

Möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 13, III. 733

Möbliertes Zimmer Lehrstraße 4, I. 1257

Ein einf. möbl. Zimmer billig zu verm. Delaspéestraße 1, 4 St. 1260

Schön möbl. Zimmer zu mäßigem Preise zu vermieten große Burgstraße 7, 1 Etage links. 1286

Meines, möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Saalgasse 22. 1229

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Adlerstraße 3.

Sehr schönes, möbliertes Zimmer mit Frühstück und Bedienung ist an einen Herrn zu billigem Preis sofort zu vermieten Emserstraße 75, 1. Etage.

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14. 23853

Großes, gut möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 15, 3. St. 18596

Gut möbl. Zimmer h. z. verm. Taunusstraße 27, 2. St. 11648

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Villa la Rosière, Elisabethenstraße 15, Part. 22982

Schön möbliertes, großes Zimmer auf 1. August zu vermieten Hellmundstraße 19. 471

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. August zu vermieten. Näh. Bleichstraße 7, 1 St. links. 916

Eine Dame wünscht von ihrer größeren Wohnung 2 ineinandergehende Zimmer abzugeben. Näh. Hellmundstr. 40, 2 St. 110

Möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Adelhaidstraße 65, Parterre. 307

Ein großes, schön möbliertes Zimmer (Taunusstraße), event. auch zwei Zimmer, ist möglichst für dauernd an einen feinen Herrn zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 495

Ein kl., einf. möbl. Parterrezimmer zu verm. Hellmundstr. 34. 788

Ein möbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Damen zu vermieten Schwalbacherstraße 45a. 758

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist zu vermieten Dogheimerstraße 18. 1314

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Helenenstraße 22. 1306

Gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 21, II. 1345

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Delaspéestraße 1, 4 St. 1347

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Lehrstraße 25, Bel-Etage.

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Nerostraße 36.

Ein großes, gut möbl. Zimmer bei ruhigen, kinderlosen Familie zu vermieten Albrechtstraße 31 b, 1 Stiege rechts.

Möbliertes Zimmer zu verm. Frankfurterstraße 10, Bel-Et. 1374

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Michelsberg 18, II rechts.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Adelhaidstraße 10, 5. P.

Gut möbliertes Zimmer (sep. Eingang) Frankenstr. 2, 2. St. 1301

Ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten Jahnstr. 5, Stb. P. 1379

Hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstr. 5, 2 Tr. r.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 1352

Möbliertes, schönes Zimmer, event. mit 2 Betten, zu vermieten Taunusstraße 27, 1 St.

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten Schwalbacherstraße 7, 1 Stg.

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben Moritzstraße 23, Parterre. 20612

Zwei schön möbl. Zimmer zu verm. Louisenstr. 43, 2 St. r. 24579

Für 80 Mark monatlich sind in einer Bel-Etage zwei schöne, große, hübsch möblierte Zimmer (Salon, Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näh. Exped. 234

2 ineinandergehende, möbl. schöne Zimmer sind vom 15. Juli ab zu vermieten. Separater Eingang, mäßiger Preis. Anzusehen von 10 bis 2 Uhr Taunusstraße 47. Näh. im Schuhgeschäft daselbst. 26403

Zwei möbl. Zimmer (Frontspise) auch mit Küche zu vermieten Elisabethenstraße 13. 727

Zwei ineinandergehende, schöne möblierte Zimmer mit separatem Eingang (event. auch jedes einzeln) auf 1. August billigt zu vermieten Helenenstraße 19, Parterre. 1170

2 schön möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 2. 667

Zwei möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 6. 890

Zwei schöne, ineinandergehende, möblierte Zimmer mit separatem Eingang (auch einzeln) zu vermieten kl. Burgstraße 8. 1378

2 schöne Zimmer und Küche im Mansardstock zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Rheinstraße 88. 1359

Möbl. Salon u. Schlafz. m. Balk. b. z. vm. Göthestr. 20, P. 15022

Ein Salon mit Schlafzimmer auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Delaspéestraße 6, Bel-Etage. 459

Möbliertes Zimmer für einen Herrn, sowie möblierte Stube nebst Kammer für zwei junge Leute zu vermieten Schwalbacherstraße 23, Part. 1177

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch mit Küche, mit schattigem Garten zu vermieten Emserstraße 19.

1-2 möbl. Zimmer zu verm. Philippsbergstr. 7, 2 Tr. 20671

1-2 möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 34, I links. 26973

Schönes, ger. Zimmer, leer, zu vermieten Oranienstraße 27, Hinterhaus, bei Mitteldorf. 25937

Ein leeres und ein möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundmundstraße 54, 1 Stiege. 1177

Bei einer alleinstehenden Dame ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer in der 2. Etage zu verm. Näh. Exped. 14861

Ein schönes, unmöbl. Zimmer billig zu verm. Karlstr. 31, Frontsp.

Ein schönes, heizbares Frontspizzimmer mit oder ohne Möbel bis 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 17, Frontspize; von Vormittags 8-2 Uhr Nachmittags anzusehen.

Schön möbl. Mansarde zu vermieten Schulberg 6, 1 St. 1391

Zwei einzelne Mansarden sind an ruhige Leute zu vermieten Michelsberg 32. 1054

Ein unmöbl., freundl. Mansardzimmer an ein anständiges Fräulein oder eine Frau zu vermieten Adolphsallee 33, III. 1277

Ein freundliches Frontspiz-Zimmer, möblirt, billig zu vermieten Albrechtstraße 25.

Eine große, ganz neue Mansarde zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3. 21286

Ein schönes Dach-Zimmer zu vermieten Platterstraße 11. 509
Ein Laden mit oder ohne Wohnung in sehr guter Lage ist sofort zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 23942

Der von Herrn Rödelheimer seit 7 Jahren innegehabte **Laden** mit Comptoir und Magazin, ferner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei
B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 13605

Laden mit anstoßender Wohnung zu vm. Kirchhofsgasse 7. 18574
Ein schöner Gcladen preiswerth zu vermieten. Näh. im „Hotel St. Petersburg“. 19203

Laden zu vermieten Mauritiusplatz 4. 24423

Laden nebst Wohnung Albrechtstraße 17a, passend für Metzger oder Colonialwaaren-Handlung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Heleneustraße 13. 25376

Laden mit Cabinet auf October oder auch früher zu vermieten **Saalgasse 22.** 25266

Saalgasse 16 2 kleinere Läden mit Zubehör, verschiedene Wohnungen, 2—3 Zimmer enthaltend, per 1. October zu verm. Näh. bei **Karl Homberger**, Dogheimerstr. 17, P. 26816

Mezgergasse 27 sind die seither von Geschwister Naurath bewohnten 2 Läden mit Logis im Ganzen oder getrennt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 26

Schulgasse 15 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 6. 16

Faulbrunnenstraße 9 eine geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stod. 183

Gcladen mit Wohn. zu verm. Näh. Hermannstr. 12, II. 325

Laden mit Wohnung zu vermieten Mezgergasse 13. 598

Ein schöner **Laden**, geeignet für Metzgerei, Delicatessen-Geschäft oder dergl., mit Wohnung, event. Pferde stall und Remise, ist per 1. October zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 466

Hirschgraben 12 ist der Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. October, auch früher zu vermieten. 809

Laden Ecke der Häfuergasse und H. Webergasse mit anstoßender Parterre-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 963

Laden in der Schulgasse mit Wohnung zc. per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Vorderhaus. 25361

Jahnstraße 21 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 1113

Schwalbacherstraße 13 ist ein Laden mit und ohne Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 48, 1 St. 1138

Laden auf 1. October billig zu verm. Kirchhofsg. 9, Part. 1252

Laden mit Wohnung
zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 44.** 12947

Friedrichstraße 37 ist ein geräumiger **Laden** nebst Zubehör **sofort** zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer, Schreinermeister Karl Blumer, oder bei Rechtsanwalt Hehner, Kirchgasse 38. 266

Laden mit Wohnung zu vermieten Adelhaidstraße 18. 1330

Der **Laden** Walramstraße 33 mit größerer Wohnung für 650 M. oder auch mit kleinerer Wohnung für 450 M. auf 1. October zu vermieten. 1328

Laden mit oder ohne Wohnung, auch Werkstätte, zu vermieten Faulbrunnenstraße 10. 1326

Der von Herrn Friseur **Graser** bewohnte **Laden**, kleine Burgstraße 12. ist per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. im Gcladen. 1396

Die Milchkur-Anstalt Dambachthal 23 ist auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Weil**, Elisabethenstraße 27. 743

Das photographische Atelier Langgasse 53 ist auf sogleich zu verm. durch J. Chr. Glücklich. 25471

Friedrichstraße 25

hoher, eleganter, sehr großer **Parterre-Saal** als Vereinslokal oder bessere Lagerräume per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst beim Castellan. 522

Kronen-Bierhalle.

Ein **schönes, geräumiges Local** mit separatem Eingang für einige Tage der Woche noch zu vergeben. 20754

Ein **schönes, großes Lokal** steht für Vereine zur Verfügung im „Rheinischen Hof“, Mauerergasse 16. 1406

Werkstätte, geräumige, helle, event. mit Maschinen-Einrichtung zu vermieten Sonnenbergerstraße 63. 25039

Eine geräumige **Werkstätte**, sehr geeignet für Schlosser oder Mechaniker, zu vermieten Adolphsallee 6. 25866

Schwalbacherstraße 25 ist eine **Werkstätte** mit Logis z. vm. 297

Eine **Werkstätte mit Wohnung** ist auf 1. October zu vermieten Hellmundstraße 37. 223

Eine **Werkstatt** oder **Lagerraum** auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, Part. 948

Schwalbacherstraße 73 ist eine große **Werkstätte** auf October zu vermieten. 1245

Lehrstraße 33 ist ein großer Raum (Hochparterre), geeignet für Werkstatt oder Lagerraum, billig zu vermieten. 1317

Bleichstraße 20 ist ein **Keller** mit sep. Eingang (für Flaschenbier-Geschäft passend) zu vermieten. 13072

Ein f. gr. **Kellerraum** (Hochparterre), geeignet für Werkstätte oder Lagerraum, zu vermieten Lehrstraße 33. 874

Kellerabtheilung zu vermieten Herrnmühlgasse 9. 27010

Herrschafliche Stallungen und Remisen zu vermieten Parkstrasse 5. Näheres Parkstrasse 3. 24955

Stall für 2 Pferde auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, Parterre. 947

Anständige Mädchen können jederzeit reinliches und billiges Logis erhalten Mezgergasse 14, 2 Stiegen hoch. 25303

Ein anständiges Näh- oder Ladenmädchen erhält Wohnung, event. mit Kost. Näh. Welltrichstraße 26, Hinterh., 1 St. 749

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle Nerostraße 32, 3 St. Anst. Leute erh. Kost und Logis Welltrichstraße 39, 1 St. rechts. Arbeiter erh. Kost und Logis Heleneustraße 15, Vorderh., P. 850

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Steingasse 21, I l. 1116

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Mezgergasse 18. 1270

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Morigstraße 50, Frontspitze, links. Ein Arbeiter kann billig Kost und Logis erhalten Walramstraße 28. Ein Arbeiter erh. Kost und Logis Hellmundstr. 41, Hth., II. 1283

Ein reinf. Arbeiter findet Schlafstelle H. Kirchgasse 4, 3 St. 1311

Reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Mauerergasse 11. **Welltrichmühle** ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. **Karl Müller. 802**

In einem **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist ein schönes Logis von 3 Zimmern mit Zubehör (Südseite) mit freundlichem Gartenstz auf gleich zu vermieten. Preis 550 Mark. Bevorzugt wird ein einzelnes Ehepaar oder einzelner Herr. Näh. Gyp. 23303

Eine sehr schöne Wohnung (5 Räume) 2 St. von hier, 15 Min vom Rhein, ist für 200 M. jährl. zu verm. N. Gyp. 24699

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Bel-Etage u. 2. Etage, große, hübsche Zimmer frei geworden. 26284

Lokales und Provinzielles.

* **Tagesordnung** für die heutige Sitzung des Gemeinderaths: 1. Genehmigung von Rechnungen und Cautionsleistungen, 2. Genehmigung von Dienstverträgen, 3. Begutachtung eines Schankconcessions-Gesuches, 4. Vorlage eines Gesuches betr. die Abänderung des Bebauungsplanes für das Terrain östlich der Adolfsallee durch Anlage einer Parallelstraße zwischen Götze- und Ringstraße, 5. desgleichen eines durch Regierungsverfügung mitgetheilten Ministerialerlasses betr. den Betrieb der hiesigen Anlagen, 6. Anträge auf Grund einer Erklärung der Interessenten vom 24. Juni cr. betr. die Erbreiterung des Gartenfeldweges, 7. Ergründung eines Mitgliedes der Commission für die Unterhaltung des Faselviehs, 8. Begutachtung von Baugesuchen, 9. Gesuche und Vorlagen verschiedenen Inhalts.

* **„Allgemeiner deutscher Sprachverein.“** Seit kurzem hat sich auch in unserer Stadt ein Zweigverein des „Allgemeinen deutschen Sprachvereins“, welcher seinen Mittelpunkt zu Berlin hat, gebildet. Der Zweck des Vereins besteht darin, die Reinigung der deutschen Sprache von unnötigen fremden Bestandtheilen zu fördern; die Erhaltung und Wiederherstellung des echten Geistes und eigenheimlichen Lebens der deutschen Sprache zu pflegen und auf diese Weise das allgemeine nationale Bewusstsein im deutschen Volke zu kräftigen. Der „Allgemeine deutsche Sprachverein“ erweist sich durch seine Zweigvereine, die sich bereits über ganz Deutschland erstreckt, der nachhaltigsten Erfolge, indem er im Dienste des vaterländischen Gedankens arbeitet. Dem hiesigen Zweigverein sind als Mitglieder bisher beigetreten die Herren Professor F. v. Bodenstedt, Gymnasiallehrer Daines, Real-Schul-Director Dr. Kaiser, Reichstags-Abgeordneter F. Kalle, Oberbürgermeister Dr. v. Jell, Hof-Buchdruckerei-Besitzer v. Schellenberg, Realgymnasial-Director F. Spangenberg, Hofrath Hans Wachenhufen, Dr. Otto Weddigen, Director und Stadtschul-Inspector Woldemar v. A. Weitere Anmeldungen zum Beitritt nimmt Herr Dr. Otto Weddigen hieselbst entgegen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 2 Mark, wofür jedes Mitglied die Vereinszeitung unentgeltlich zugeandt erhält. Auch werden im Winter von Zeit zu Zeit literarische Vorträge gehalten.

* **Im „Wiesbadener Lehrer-Verein“** hielt bei dessen jüngster Monats-Versammlung der Vorsitzende dem hochseligen Kaiser Friedrich III. einen warmen Nachruf. Hierauf nahm Herr Gymnasiallehrer Spamer das Wort zu einem Vortrage: „Das Deutschthum im Auslande und seine Erhaltung.“ Einleitend betonte Redner die Lage unseres deutschen Vaterlandes, welches ringsum von fremden Völkern eingeschlossen sei. Der Kampf um die Grenze des Deutschthums würde heute vielleicht heftiger geführt als jemals. Von den 72 Millionen Deutschen in der Welt wohnen etwa 45 Millionen im deutschen Reich, die anderen seien im Ausland zerstreut und wir müßten sie als unsere Brüder ansehen. Von der Zahl unserer Stammesgenossen, welche am meisten unsere Grenze berühren, interessirten uns besonders die Oesterreicher. Redner schilderte in anziehender Weise, theilweise unterstützt durch seine eigenen Erlebnisse, den Kampf des Deutschthums in Böhmen, Mähren, Krain (Kaiabach) und anderen österröthlichen Kronländern als einen sehr heftigen. Er bemerkte, daß die Lage in Tyrol eine bessere sei, daß die österröthliche Regierung das Deutschthum häufig unterstütze und den „Deutschen Schul-Verein“ als Bollwerk gegen die nationale Nationalität ansehe. Die besten Zustände für das Deutschthum fänden wir in der Schweiz, welche ja wohl dem bedeutenden Fremdenverkehr seitens der Deutschen zuschreiben seien. Wohl ebenso heftig wie an der südl. Hälfte der Olgrenze des deutschen Reichs würde auch am nördlichen Theil dieser Grenze der Kampf gegen das Slavenhum (namentlich in Polen) geführt. Ganz eingepfercht von fremden Völkern wohnen etwa 800,000 Stammesgenossen in Siebenbürgen, doch leider scheine auch hier das Deutschthum im Niedergang begriffen zu sein. Auf der Balkan-Halbinsel und in Asien seien dagegen ein Fortschritt zu verzeichnen. Man könne heute nach Constantinopel reisen, ohne eine andere als die deutsche Sprache gebrauchen zu müssen. Der Einfluß deutscher Cultur mache sich bis zum großen Ocean geltend. Als die stolze Colonie des Deutschthums habe man stets die vereinigten Staaten von Nordamerika, mit über 10 Millionen Deutschen, angesehen, jedoch liege auch hier die Gefahr nahe, daß mit der Zeit das Deutschthum durch englische Einflüsse zurückgedrängt werde. Traurig sehe es in Südamerika aus, während in Australien das Deutschthum sich auf einigen Plätzen wohl zu halten wisse. Im weiteren Verlaufe der Ausführungen behauerte Redner lebhaft, daß die Deutschen im Auslande gegenüber den Angehörigen anderer Nationen zu rücksichtsvoll seien und auch die Deutschen im Reich leider noch allzuviel fremde Sitten und fremdes Wesen nachhätten. Herr Spamer betonte die Nothwendigkeit, unsere Jugend darauf aufmerksam zu machen und ihr die einfache Pflicht der Dankbarkeit gegen das Vaterland beizubringen, daß sie das Deutschthum lieben und auszubreiten suchten. Die Erhaltung des Deutschthums erstreben folgende zu diesem Zwecke gebildete Vereine: 1) der „Verein zur Reinigung der deutschen Sprache von Fremdwörtern“, 2) die „Colonial-Vereine“, 3) der „Deutsche Schul-Verein“. Redner verbreitete sich in eingehender Weise über die Gründung, den Zweck und die gesteckten Ziele des „Schul-Vereins“ in Oesterreich und Deutschland und schloß mit der Bitte, jedes Mitglied des „Lehrer-Vereins“ möge in seinem Kreise das Interesse für den „Deutschen Schul-Verein“, dessen einziger Waffe

die Schule sei, zu wecken suchen. — Für den 28. Juli c. hat der Verein eine gefällige Zusammenkunft mit dem Sängerkhor in Sonnenberg vorgesehen.

* **XII. Verbandstag deutscher Verrücktmacher und Friseur.** Die am Sonntag zahlreich hier eingetroffenen Congressheilnehmer wurden seitens der hiesigen Kollegen empfangen und nach dem Congresshause, dem „Rhein-Hotel“, geleitet. Nach einem Besuche des Gurgartens und des Concerts der Curcapelle fand Abends 8 Uhr im „Rhein-Hotel“ ein Commerc statt. Hier begrüßte zunächst der Obermeister der hiesigen Innung, Herr Grafer, die erschienenen Kollegen auf das Herzlichste. Besondere warm gestaltete sich die Begrüßung der einzelnen Theilnehmer, die sich bei dieser Gelegenheit als Meister wiedersehen, um die Jugendfreundschaft anzuknüpfen. Gemüthlich wurden humoristische Vorträge und Musikstücke der Capelle des Hefz. Küstler-Megts. No. 80 unter Leitung des Herrn Musik-Directors Münch verlebte man die gemüthlichsten Stunden und erst spät in der Nacht trennte man sich, um für die am nächsten Vormittag beginnenden ersten Verhandlungen frische Kräfte zu sammeln. Die Verhandlungen wurden mit einer Begrüßung durch den Bundes-Vorsitzenden Herrn R. Thomas (Berlin) eingeleitet. Derselbe gedachte mit warmen Worten der schönen Lage des letzten Congresses im vorigen Jahre in Berlin, insbesondere der damit verbundenen wohlthätigen Auswirkung. Daß auch die hohe Obrigkeit den Bestrebungen des Verbandes sympathisch gegenüberstehe, habe derselbe gerade bei diesem Berliner Congress wahrzunehmen Gelegenheit gehabt. Selbst die Gnade Sr. Majestät des hochseligen Kaisers Wilhelm sei dem Verbands durch Verleihung des Kronenordens 4. Cl. an ihn als Vorsitzenden zu Theil geworden. Diese Auszeichnung zu tragen hätten alle Verbands-Mitglieder die Ehre, in diesem Sinne trage er sie und deshalb möchte er sie auch von allen Verbands-Mitgliedern hochgehalten wissen. Herr Thomas erinnerte noch an die ersten Tage, welche Deutschland durch den Tod des großen Heidentaisers Wilhelm und dessen hohen Sohnes Friedrich III. erlebt. „Aber Gott verläßt die Seinen nicht“, fährt Herr Thomas fort im Hinblick auf den jugendlichen Kaiser Wilhelm, welchem alle Herzen mit froher Hoffnung entgegenzuschlagen. Sei er doch in seiner Thronrede auf die Botschaft seines Großvaters vom 17. November 1881 zurückgekommen, in welcher dem Handwerk die Verdienste zugesprochen seien, welche ihm gebühren, deshalb könne der Handwerker fremden Herzens in die Zukunft blicken. Das dreifache Hoch auf Kaiser Wilhelm, mit welchem alle Herzen sich schloß, fand bei den Anwesenden begeisterten Widerhall. In Verbindung des Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Jell hieß hierauf Herr Stadtvorsteher J. A. Maier die Congress-Theilnehmer Namens der Stadt Wiesbaden willkommen. Der Congress wäre infolgedessen von Wiesbaden schon freundlich zu begrüßen, als es gerade der erste sei, welcher in Süddeutschland gehalten werde. Herr Maier wünschte, daß sich die Theilnehmer hier recht heimlich fühlten und die in den Verhandlungen gefaßten Beschlüsse der gedeihlichen Entwicklung des Verbandes zum Segen gereichen möchten. Herr Grafer stattete Herrn Maier für seinen Gruß und die wohlgemeinten Wünsche, welche bei allen Anwesenden den günstigsten Eindruck machten, besten Dank ab. Der Herr Vorsitzende bringt sodann zur Kenntniß, der Herr Polizeipräsident von Wiesbaden theile mit, daß er einen Urlaub angetreten habe und deshalb zu seinem Bedauern den Verhandlungen nicht beiwohnen könne, er habe den Herrn Commissar Faustmann mit seiner Vertretung beauftragt. Derselbe war erschienen und wurde von dem Herrn Vorsitzenden ebenfalls begrüßt, welcher sodann noch Glückwunsch-Telegramme von Hannover und Dresden verliest. In die Tagesordnung eintretend, trug Namens des Vorsitzenden der Hauptkassirer Herr Hugo Baumgarten (Berlin) den umfangreichen Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit des Centralvorstandes vor. Das Bureau wurde gebildet aus den Herren Thomas (Berlin) als Vorsitzenden, Grafer (Wiesbaden) als dessen Stellvertreter, Levin als Schriftführer, sowie Baumgarten und Regentin (Berlin) als Beisitzer. Sodann nahm noch der juristische Beirath der Innungen, Herr Dr. Schulz (Berlin), an den Verhandlungen Theil. Die Berichte über a) die Hauptkasse mit einer Einnahme von 7067 Mk. und einem Kasseebestand von 701 Mk. 20 Pf.; b) die Unterstützungskasse mit einer Einnahme von 303 Mk. 5 Pf. und einem Bestand von 226 Mk. 95 Pf.; c) die Fach-Ausstellung 1887 in Berlin, welche mit 4646 Mk. 15 Pf. balancirt, und d) die Inventur, welche einen Vermögensstand von 4240 Mk. 37 Pf. nachweist, bringt Herr Baumgarten zur Kenntniß. Ueber die Central-Stellenvermittlung des Verbandes referirte Herr Levin (Berlin) und über die Annoncenkasse Herr Regentin (Berlin), welche letztere mit einer Einnahme von 3035 Mk. 48 Pf. und einer Ausgabe von 2919 Mk. 84 Pf., also einem Kasseebestande von 115 Mk. 64 Pf. abschließt. Zur Revision dieser Rechnungen wurden die Herren G. Rosener und Reinhardt von hier und Weber (Cassel) gewählt. Die Innung Magdeburg hatte zwei Anträge eingebracht, welche deren Schriftführer Herr Bidow vertrat. Der erste Antrag, betr. Bildung einer Krankenliste für die Gehilfen und Lehrlinge des Verbandes, wurde nach lebhafter Discussion, in welcher Herr Schönfeld (Frankfurt) von einer solchen Liste keine günstigen Resultate erwartete, so lange nicht ein Zwang zum Beitritt bestände, die Herren Delph (Halsruhe) und Dr. Schulz dagegen den Antrag unterstützten, angenommen. Der zweite Antrag Magdeburg verlangt mit Bezug auf §. 14, 4 des Statuts Neuchâtel vom Verbandstage, wie es komme, daß Frankfurt a. M. als Verbandsort bestimmt und später Wiesbaden angenommen worden, obwohl Magdeburg sich wiederholt zu vor gemeldet habe. Magdeburg erblickt darin eine Zurücksetzung.

Herr Vorsitzender Thomas führt dies auf einen Beschluß des letzten Verbandstages zurück, wonach ein süddeutscher Ort gewählt werden sollte. Frankfurt habe sich nicht geneigt gezeigt und deshalb sei die Wahl auf Wiesbaden gefallen. Darauf ließ Bibow (Magdeburg) die Sache beruhen. Eine recht lebhafteste Debatte rief der Antrag der Karlsruher Zunft hervor. Derselbe geht dahin: „Die Zünfte sind gehalten, innerhalb dieses Jahres für ihren Bezirk einen Gehilfen-Ausschuß zu bilden. Der Gehilfen-Ausschuß functionirt in den in der Zunftungs-Ordnung vorgesehenen Fällen und besteht aus den bei den Zunftungsmeistern beschäftigten Friseur- und Perrückenmachergehilfen, welche großjährig sind.“ Der Schriftführer der Karlsruher Zunft, Herr Delpy, legte mit diesem Antrag ein Gehilfen-Statuten-Entwurf vor, dessen vortheilhafte Fassung allseits anerkannt wurde. Besonders fühlte sich Herr Dr. Schulz veranlaßt, für die durch denselben der ganzen deutschen Zunftbewegung geleistete Unterstützung dem Herrn Delpy seinen persönlichen Dank abzuliefern. Herr Schönfeldt (Frankfurt) möchte auch Gehilfen von Nicht-Zunftungsmeistern den Beitritt zu diesem Verbande gestattet wissen, damit sich der Verband die Rechte aus §. 100f der Gewerbeordnung aneignen, also diese letzteren zur Zahlung an die Verbandskasse zwingen und somit auch zum Beitritt veranlassen könnte. Nach lebhaften Debatten, an welchen sich noch die Herren Thomas, Levin und Delpy betheiligten, wurde der Antrag Karlsruhe, wie eingebracht, das vorgelegte Statut aber nur im Prinzip angenommen. Dem schriftlichen Ertrachten des Abgesandten des Verbandes der deutschen Perrückenmacher und Friseurgehilfen Herrn Schreiner (Frankfurt a. M.), zu den den Gehilfenstand betreffenden Fragen das Wort zu nehmen, wurde bereitwillig stattgegeben und Herrn Schreiner der Zutritt erlanzt. Er begründete insbesondere den Antrag Karlsruhe vom Gehilfen-Standpunkte aus freudigst, denn dadurch kämen die Gehilfen den Zunftungen einen bedeutenden Schritt näher und werde das gute Einvernehmen beider Theile nur gefördert. Die Einführung einer Legitimations-Karte, wie sie von der Provinzial-Zunftung Brandenburg beantragt sei, liege ebenfalls im Interesse der Gehilfen und sei einem Arbeitsbuche vorzuziehen, schon im Hinblick auf den fetten Wechsel, welchem die Gehilfen unterworfen seien. Herr Schreiner schloß noch des Näheren die Bestrebungen des Gehilfen-Verbandes und dessen Sympathie für die Zunftung, empfiehlt sehr die Einrichtung der Fachschulen und dankt schließlich dem Herrn Vorsitzenden dafür, daß er die Gehilfen zum Worte kommen ließ. Darauf gelangte nach unerheblicher Debatte die Anträge der Provinzial-Zunftung Brandenburg zur Annahme, welche lauten: a) Einführung einer Legitimationskarte für Perrückenmacher-Gehilfen; b) Einführung eines Zeugnißzwanges bei den Perrückenmacher-Gehilfen; c) Einführung eines einheitlichen Meisterbriefes. Die Anträge vom Bundesvorstand: a) Von den Einzelmitgliedern für Einschreiben der Lehrlinge eine Gebühr von 1 M. 50 Pfg. für Ausschreiben derselben eine solche von 2 M. zu erheben, b) Einzelmitglieder, welche ihre Lehrlinge zur Verbands-Stammrolle angemeldet, dieselben jedoch durch irgend welchen Grund wieder entlassen, ohne den Central-Vorstand davon in Kenntniß gesetzt zu haben, mit einer Strafe von 5 M. zu belegen, c) Kollegen, welche einen vor der im Lehrcontract festgesetzten Zeit aus der Lehre gegangenen Lehrling aufnehmen, ohne sofortige Mittheilung und Beugungsnachfrage beim Central-Vorstand eingereicht zu haben, mit einer Strafe von 10 M. zu belegen, d) sämtliche Zunftungen sind verpflichtet, nur die Verbands-Lehrverträge und Verbands-Lehrbriefe zu führen, e) soll der Beschluß vom Juli 1885 zu Leipzig: „Gehilfen-Prüfungstüde müssen aus einer Perrücke oder Kreuzschettel, an welchen Treßen und Knüppelarbeit erstlich, bestehen“, in seiner alten Fassung verbleiben? werden ebenfalls zum Beschluß erhoben bezw. bejaht, nach dem beider von Herrn Schönfeldt (Frankfurt) für Gleichrichtungen im Betreff der Prüfungs-Arbeiten vorgebracht wird. Durch die schließliche Annahme der Bes. e wird der Punkt 12 der Tagesordnung, Antrag Ernst Klaus, Königsberg i. P.: „Bei Gehilfen-Prüfungstüden von den bisher üblich gewordenen complicirten und selten vorkommenden Arbeiten abzusehen und einfacher ausgeführte Arbeiten einzuführen“, gegenstandslos. Damit werden die Verhandlungen geschlossen, um heute Vormittags 9 Uhr fortgesetzt zu werden.

Vortrag. Heute Abend 8 1/2 Uhr hält im „Nonnenhof“ Herr Dr. Schulz, der Secretär des Central-Ausschusses der vereinigten Zunftungs-Verbände Deutschlands, einen Vortrag über den jetzigen Stand der Zunftungs-Bewegung. Die Freunde des Zunftungswesens betheiligen sich zahlreich die Gelegenheit, aus so berühmtem Munde sich über eine Frage zu unterrichten, welche dormalen allenthalben im Vordergrund des Interesses steht.

Zu Ehren der hier tagenden „Friseur- und Perrückenmacher-Zunftung“ findet heute Dienstag Abend auf der „Kronenburg“ (Sonnenbergerstraße 57) Concert, verbunden mit bengalischer Beleuchtung, statt.

Das Vorhandensein der Reblaus ist in dem Garten des Correctors Hermann Legerich, Platterstraße 80 hierelbst, durch die berufenen Sachverständigen festgestellt worden. Vorichts-Maßregeln sind von der Polizei-Behörde angeordnet.

Zu Genossenschafts-Registrierung ist bezüglich des „Gewerbehalbes-Bereins“ eingetragene worden, daß an Stelle des Herrn Carl Momberger Herr Wilhelm Jung als zweiter Geschäftsführer in den Vorstand des Vereins gewählt worden ist.

Gehilfenwechsel. Herr Lindermeister Ph. Chr. Müller hat sein Haus Walramstraße 18 für 58,000 M. an Herrn Kaufmann Alexander Schmidt hier verkauft. — Herr Kaufmann M. S. Linenlohl und Herr Kaufmann Louis Kimmel haben von Herrn Major A. D. v. Reichena einen an ihr eigenes Grundstück angrenzenden Baulay von 4 Ruthen 89 Schuh, an der Ecke der Moritz- und Goethestraße gelegen,

die Ruthe zu 850 M. gekauft, zum Zwecke der Eröffnung der Goethe- von der Moritz- bis zur Dramenstraße. Auch die Eigentümer des gegenüberliegenden Grundstücks haben sich mit der Eröffnung einverstanden erklärt.

Fremden-Verkehr. Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1451 Personen.

kleine Notizen. Am Sonntag Abend kehrte eine hiesige Familie von Sonnenberg nach Hause zurück. Das vierjährige Söhnchen blieb unterwegs etwas zurück, als plötzlich Getöse ertönte. Der besorgte Vater eilte zurück und fand sein Kind im Bache liegen. Der Kleine war in denselben gerathen, als er sich am Ufer zu schaffen machte. Wäre nicht schleunige Hilfe zur Stelle gewesen, so hätte der Zwischenfall von schlimmsten Folgen sein können für den Knaben, der so mit dem Schreden und nassen Kleidern davon kam. — In Folge des kürzlich bei dem Baumeisen auf dem militärisch-fiscalischen Grundstück in der Bleichstraße vorgekommenen Unfalls — ein Kind erlitt durch Ueberfahren einen Beinbruch — ist jetzt ein Posten dort aufgestellt, welcher Ueberfahren von der Baustelle fernzuhalten hat.

Siebrich, 14. Juli. Mit den Arbeiten zur Herstellung der Dampfstraßenbahn Viebrich-Wiesbaden soll nunmehr, wie die „T.-B.“ bestimmt erfährt, in aller Kürze begonnen werden. — An die durch den Tod des Herrn Köppler erledigte Schulstelle ist vom 1. August ab der Lehrgehilfe Herr Walther von Friedrichthal bei Usingen veretzt worden. Derselbe befindet sich gegenwärtig auf dem Conservatorium für Kirchenmusik zu Regensburg. — Die Nachricht, daß sämmtlichen hiesigen Handarbeits-Lehrerinnen gekündigt wurde, hat durch die Zeitungen eine weite Verbreitung gefunden. Die Folge davon ist ein Stroh von Anmeldungen von auswärtig, selbst von weit her. Selbstverständlich können dieselben keine Berücksichtigung erfahren. Der ganze Unterricht ist — wie schon gemeldet — unter Frau Mittelstädt und Fr. Manderbach vertheilt, bis weitere hiesige Kräfte herangehohlet sind. — Gestern Vormittag waren unter Führung des großherzoglich hiesigen Wanderlehrers Herrn Dernadt Schüler der Wormser landwirthschaftlichen Schule zur Besichtigung der Reblausherde und Kenntnisaufnahme des Vernichtungsverfahrens hier anwesend. Nachmittags begaben sich die Herren von Köln-Düsseldorfer Dampfboot nach Ling a. M., um sich auch dort über die bei der Vernichtung der Reblausherde gemachten Erfahrungen zu informieren. — Seit gestern haben die neuen Unterjudungen der Reblaus in den hiesigen Hausgärten durch die hermit beauftragte Commission begonnen.

Lorsbach, 15. Juli. Gestern Nachmittag passirte hier ein schweres Unglück. In einem Engpaß zwischen Hofheim und Lorsbach tarantolirten zwei Equipagen. Die Berde des einen Wagens gingen durch, der Wagen fiel um, wobei die Insassen herausgeschleudert wurden. Zwei Personen blieben auf der Stelle todt, während andere verletzt wurden.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M. Opernhaus. Dienstag den 17. Juni: „Die Stumme von Portici“. Mittwoch den 18.: „Lohengrin“ (außer Abonnement). Donnerstag den 19.: „Am Wörthersee“; hierauf: „Die verwandelte Kage“. Freitag den 20.: Die Meisterfänger (außer Abonnement). Samstag den 21.: „Am Wörthersee“; hierauf: „Die verwandelte Kage“. Sonntag den 22.: „Iris“. — Schauspielhaus. Dienstag den 17.: „Ein Tropfen Gift“. Mittwoch den 18.: „Platterlucht“; hierauf: „Ein Glas Eppelwein“. Donnerstag den 19.: „Als-Brankfurt“ (außer Abonnement). Freitag den 20.: „Goldfische“. Samstag den 21. und Sonntag den 22.: „Der Hüttenbesitzer“ (neu einstudirt).

Für den künstlerischen Geschmack des Kaisers spricht nachstehendes Vorkommniß, welches seiner Gemüthsart in Cassel entstammt. Die Prinzen hatten die Erlaubniß, an ihrem Geburtstag ein Theaterstück zur Aufführung im Hoftheater auszuwählen. Der damalige Prinz Wilhelm wählte sich, als die Frage zum ersten Mal an ihn herantrat, Goethe's „Göz von Rlichingen“. So viel sich der Gewährrmann der „S. Stg.“, welcher wir diese Notiz entnehmen, erinnert, wurde dieses echt deutsche Werk denn auch an späteren Geburtstagen des Prinzen während seines Casseler Aufenthaltes wiederholt.

Mit der Errichtung von Denkmälern für den vereinigten Kaiser Wilhelm wird nunmehr in einer Reihe von größeren deutschen Städten vorgegangen. Das Central-Comité der Stadt Mannheim fordert in der „D. B.-Z.“ deutsche oder im deutschen Reiche ansässige, sowie die deutsch-österreichischen Künstler zu einer Preisbewerbung auf. Verlangt wird ein Gypsmodell zu einem Meisterstandbild. Einreichungs-Termin ist der 1. December d. J. Für die besten Entwürfe sind Preise von 4000, 2000 und zwei Preise à 1000 M. ausgesetzt, welche unter allen Umständen für die relativ besten Lösungen zur Ausbezahlung gelangen.

Carmina Sylva. Man wird sich noch des Gedichtes erinnern, welches die Königin von Rumänien (Carmina Sylva) zu Ehren des neunzigsten Geburtstages des Kaisers Wilhelm I. dichtete und das sie persönlich in Gegenwart des Jubilars bei der Festsaal in Berlin vorlas. Ehrenreicher Beifall ward ihr zu Theil; ebenso wurde, wie der Wiener Neuen Freien Presse“ aus Jassy geschrieben wird, der gefeierten Dichterin kürzlich wieder für eine ihrer jüngsten Hervorbringungen, die den Titel „Les pensées d'une Reine“ führt, von einer französischen competenten Jury die große goldene Anerkennungs-Medaille als außerordentlicher Preis zuerkannt. Nach dem tragisch erschütternden Tode des Kaisers Friedrich III. schrieb Königin Elisabeth eine Allegorie in Versen, in welcher sie den Verbliebenen als Held und Märtyrer, als Gatte und Vater preist. Die Dichterin sendete dieses eigenhändig geschriebene Poem der Kaiserin Wittve Victoria, welche, tief gerührt, in einem ebenfalls eigenhändigen

Dankschreiben versicherte, sie habe erhebenden Trost beim Lesen dieser herrlichen Verse empfunden. Das Gedicht wird nicht im Drucke erscheinen, sondern bleibt ein Geschenk Carmen Sylva's an Kaiserin Victoria.

* Die Berliner akademische Kunst-Ausstellung ist im Landes-Ausstellungs-Palaste Sonntag Mittag 12 Uhr feierlich eröffnet worden. Das Orchester leitete die Feier mit Beethoven's Hymne: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ ein. Der Präsident der Kunst-Akademie, Prof. Beder, hielt die Eröffnungsrede, in welcher er der schweren Schicksalsschläge gedachte, die das Volk getroffen hat. Trotzdem sei die Bethätigung eine erfreulich reiche. Der Kaiser habe wegen seiner Reise an der Eröffnungsfeier nicht Theil nehmen können, aber durch vorherige, wiederholte Besuche und durch Ankäufe seine besondere Theilnahme bekundet. Im Namen des Ministers v. Goltz, welcher durch Unwohlsein verhindert war, erklärte Ministerial-Director Greiff die jetzige Ausstellung der Künste für eröffnet. Nach einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser hörte die Versammlung stehend die National-Hymne an. Danach trat unter Führung des Prof. Beder der Ministerial-Director Greiff den Kundgang durch die Ausstellung an.

* Von den Bühnenspielen in Bayreuth kommt durch den Verwaltungsrath derselben folgende Mittheilung: „Bestellungen auf Plätze zur ersten Parthei-Aufführung am 22. Juli können nicht mehr angenommen werden. Zum 23. Juli sind noch einige Plätze disponibel; zum 25. Juli sind noch beste Plätze in den hinteren Reihen vorhanden. Vom 26. Juli ab sind noch Plätze in jeder Gegend des Hauses frei.“ Seit der Einweihung des Hauses ist solcher Jubel nicht wieder zu verzeichnen gewesen. Neben der wachsenden Anziehungskraft von Bayreuth selbst dürften die diesjährigen Kunstausstellungen in Süddeutschland mitbestimmend für den zahlreichen Besuch sein.

* Neues Bild von Professor Graf. In einem Münchener Privat-Sammlung sind jetzt die Gemälde von Gustav Graf ausgestellt und erhalten starken Besuch. Auch der Prinzregent war gleich an einem der ersten Tage nach der Eröffnung da. Neben dem bekannten „Märchen“ ist dort das neueste Bild des Meisters „Die verfolgte Phantase“ zum ersten Male dem Publikum vorgeführt. Es hat einen bedeutenden Umfang: drei Meter Höhe bei einem und dreiviertel Meter Breite. Ein etwas schwächer Sommertag. Am Himmel allmählig dichter werdende Wolken. Ein wüster Haufe stürzt zum Hochgericht, um die Hese, die Phantase, dem Feuertod zu überliefern. Schon schreit der Henker den Holzstoß. Da aber entfährt die Verurtheilte und erhebt sich frei und fessellos, unbekümmert um die Steine, welche ihr die wüthende Menge nachwirft, zum Himmel.

* Die Zukunft der geologischen Wissenschaft. In seiner jüngst hattergrundenen Schlussvorlesung hat Professor Eduard Suess in Wien Gelegenheit genommen, sich über das gegenwärtige Stadium und die Zukunft der geologischen Wissenschaft folgendermaßen auszusprechen: So schäufte ich jetzt meine Vorlesungen mit einem für jene, die große Entdeckungen erwarten haben, unbefriedigenden Resultate. Wir haben gesehen, daß die Wege, die man einschlug, um die großen Schichtungen der Erde zu erklären, zu keinem Ziele führten, so daß wir nur wissen, daß seit der Zeit, daß organische Wesen auf der Erde leben, diese wirklich überall wahrzunehmenden Veränderungen durchgemacht hat. Aber daß man frühere Irrthümer einsehlt, ist immer der Anfang zu großen Entdeckungen. Sie, meine Herren, werden es bestimmt erleben, daß man die Ursachen finden wird, welche großen und allgemeinen Veränderungen in der Verbreitung der Formationen und der Ozeane vorgegangen sind. Hiermit schließt ich, meine Herren; wir stehen an der Schwelle von Entdeckungen, gerade in jener Phase, in der wir erkannt haben, daß das Bisherige falsch sei!

* Ein Operngläser-Automat — das ist in den Theatern das Neueste und dieses Neueste kommt natürlich aus Amerika. Es hat sich in New-York eine Operngläser-Automaten-Gesellschaft gebildet. An jedem Parquetstisch werden an der Rückseite kleine Behälter mit Glasgläsern angebracht, die Automaten. Wenn man 25 Cents in die dazu bestimmte Öffnung des Automaten hineinfallen läßt, so thut sich die Glasgläserbe auf und das Opernglas wird hervorgehoben. Erst wenn das Opernglas hineingesteckt ist, schließt sich der Behälter wieder. Auf diese Weise kann sich das Publikum höchst bequem im Theater ein Opernglas gegen Geld verschaffen. Wie es heißt, werden bereits in der nächsten Saison sämtliche New-Yorker Theater mit diesen Automaten versehen sein.

Vom Büchertisch.

* Von der im Verlage von Franz Lipperheide, Berlin, erscheinenden Biographie: „Friedrich, Deutscher Kaiser und König von Preußen“, ein Lebensbild von Ludwig Biemssen, sind bereits sieben Lieferungen zur Ausgabe gelangt, in welchen die Lebensgeschichte des hochseligen Kaisers bis zu dessen Reise nach Spanien enthalten ist. Die soeben erschienene siebente Lieferung insbesondere bringt zunächst eine Darstellung jenes Zeitabschnittes, während dessen der ehemalige Kronprinz Friedrich Wilhelm infolge der stuchwürdigen Aleritate auf den Kaiser Wilhelm zur Stellvertretung des Letzteren berufen war; ferner schildert der Verfasser die in den nächsten Jahren im Hause des Kronprinzen gefeierten Familienfeste, von denen die Vermählung des Prinzen Wilhelm mit besonderem Glanze begangen worden war. Von den Abbildungen, welche sich auch in dem vorliegenden Hefte durch vollendete Technik auszeichnen, heben wir neben den vielen kleinen, in den Text gedruckten Illustrationen die Porträts des nunmehrigen Kaisers Wilhelm II. und seiner hohen Gemahlin, sowie von den zwanglos beigegebenen Vollbildern das Costümfest im Palais des Kronprinzen Friedrich Wilhelm zu Berlin und die Begrüßung der Königin von Italien durch den Kronprinzen im Schweizeraal des Atrinal besonders hervor. Der Preis jeder Lieferung beträgt 60 Pfennige.

* In der Bibliothek der Gesammlliteratur Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.) erschienen soeben: Minnesinger. Deutsche Liebedichter des XII., XIII. und XIV. Jahrhunderts aus der Manesse'schen Liebedichterschrift 2c., Ardenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges. Rabener's Werke. Auswahl von Aug. Solber. Körner, Die Gouvernante — Das Fischermädchen — Der vierjährige Pöbel. Wellmer, Kaiser Wilhelm, ein Lebensbild in kleinen Zügen vom großen Kaiser (geb. 2 Bg.). — Der Druck ist, wie bei den früher erschienenen Bänden, deutsch und groß, das Papier gut geglättet und stark, der Preis im Verhältnis zur guten Ausstattung ein ermäglich geringer. Jeder einzeln lästliche Band ist mit Einleitung und Titelbild versehen.

* Vor uns liegt das erste Heft eines neuen Unternehmens, das berechtigt ist, in den weitesten Kreisen Anerkennung und Aufnahme zu finden. Das Süddeutsche Verlags-Institut, Emil Hünfelmann's Verlag in Stuttgart, beabsichtigt in seinem „Für Jung und Alt“ eine Publication zu bieten, die, ihrem ganzen Inhalt und ihrer Ausstattung nach, eine ganz eigenartige Erscheinung ist. Sie ging von dem gewiß nicht unbedeutenden Gedanken aus, daß unter den vielen bestehenden Zeitschriften sich doch noch keine befindet, welche in Wort und Illustration namentlich auch der reiferen Jugend Stoff und Anregung bietet, welche gewissermaßen ein Bindeglied zwischen Eltern und Kindern werden soll. Was die Verlagsabhandlung damit versprochen, das hat auch dieses erste uns vorliegende Heft glänzend gehalten. Der Anfang einer prächtigen historischen Erzählung aus A. Scivio's bewährter Feder „Der Waffenschmied von Dorimund“, eine frisch und lebendig geschriebene Skizze „Für freie Stunden“, ein Ausflug in die Natur von K. L. Ung, eine reizende Vogelgeschichte „Fifi's Reise“ von F. v. Kapff-Heuther, eine Biographie des Ritter Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand“ von G. A. Marjhall, eine schöne poetische Skizze „Der März“, eine erzählende Skizze „Der Leibfischer des Gelferkönigs“ und ein außerordentlich packend geschriebener Aufsatz „Die Burg zu Nürnberg“ bieten, neben den Räthseln und Spielen, allerhand interessanten Miscellen und einem Briefkasten den terlichsten Inhalt des ersten Heftes der verdienstvollen Publication. Bietet schon dieses außerordentlich Mannigfaltige und Anregende, so bringt das erste Heft von „Für Jung und Alt“ noch eine Reihe von Illustrationen, die künstlerisch ausgeführt und höchst gelungen sind. Die Redaction will, ohne in irgend welcher Beziehung einseitig zu sein, doch von streng moralischem Standpunkte aus geleitet werden. Frächtige und lebenswarme Schilderungen aus Heimath und Fremde, patriotische Erzählungen und interessante Geschichtsbilder aus Gegenwart und Vergangenheit, treffliche Bilder aus der Thier- und Pflanzenwelt, populäre Aufsätze über hervorragende Erfindungen, zur gegenseitigen Ergötzung allerhand Räthsel und Charaden, Alles das will „Für Jung und Alt“ der deutschen Familie bieten und daneben durch prächtige Illustrationen anregend wirken.

Deutsches Reich.

* Zur Kaiser-Reise. Daß der Reise des Kaisers nach Ausland Verständigungen mit den befreundeten Höfen vorausgegangen sind, ist von vornherein angenommen worden. Die „Voss. Ztg.“ berichtet heute darüber in der Form, daß ein Austausch diplomatischer Schriftstücke nach Petersburg, Wien und Rom stattgefunden habe. Sie glaubt, es solle die bulgarische Frage in Petersburg nicht berührt werden, die gegentheiligen Behauptungen beruhen auf haltlosen Combinationen. „Diese Frage“, so schreibt das Blatt, „konnte bei ihrer Berührung nur einen Mißton erzeugen und der Umstand, daß sie gar nicht zur Sprache kommt, hat in Wien und Rom volle Beruhigung darüber gegeben, daß das Bündniß zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien durch den ersten Besuch des deutschen Kaisers an der Newa nicht im mindesten erschüttert wird.“ Verstärkt werden diese Ausführungen noch dadurch, daß Kaiser Wilhelm II., wie jetzt amtlich bestätigt wird, auch den Höfen von Stockholm und Kopenhagen Besuche machen will. Namentlich das Erscheinen des Kaisers beim König von Dänemark kann aus naheliegenden Gründen den friedlichen Charakter der ganzen Reise und der deutschen Politik überhaupt nur verstärken. Für den Aufenthalt des Kaisers in Petersburg werden die Räume des Schlosses Neu-Peterhof in Stand gesetzt. Dem Kaiser werden russischerseits zucommandirt: General-Adjutant Olinta-Maxrin (ein Nachkomme des berühmten Componisten), der Generalmajor à la suite Graf Orloff-Denisson und der Flügel-Adjutant Oberst Graf Schwaloff. Gerüchtwiese heißt es, Kaiser Alexander III. werde auf dem Kriegsschiffe „General-Admiral“ auf welchem, und nicht auf der „Derzhawa“, er seine Reise nach den finnischen Scheeren angetreten, dem Kaiser Wilhelm auf offener See entgegenfahren. Zur Begrüßung des Kaisers vereinigen sich auf der Kronstädter Rbede die Schiffe des activen, sowie des Scheeren-Geschwaders und die Marineinfanterie-Admiral Tschijatschew, der sich jetzt auf der Nevaler Rbede befindet, begleitet, das deutsche Geschwader. Bei den Festlichkeiten für Kaiser Wilhelm ist eine Flotten-Parade, großer Zapfenstreich, Parade in Kragnoje

Selo und Umritt durch das Lager in Aussicht genommen. Am Palais in Peterhof wird Tag und Nacht gearbeitet. Der Empfang soll in jeder Beziehung großartig werden. Man berechnet vorläufig die Kosten auf nahe eine Million Rubel.

Der Brüsseler „Nord“ bezeichnet die Conjecturen, welche die europäische Presse an die bevorstehende Begegnung der Kaiser von Deutschland und Rußland knüpft, als verfrüht. Daß die Reise des Kaisers Wilhelm II. nach Rußland ein politisches Ziel verfolgt, das geht aus der Theilnahme der deutschen und russischen Staatsmänner an der Begegnung hervor. Ebenso unabweisbar ist die Thatsache, daß es sich bei der Monarchen-Zusammenkunft nur um die bulgarische Frage handeln könne, weil es in diesem Augenblick keine andere brennende Tagesfrage gibt. Daraus kann aber noch nicht der Schluß gezogen werden, daß die Kaiser-Begegnung die Lösung dieser Frage bringen werde. Rußland werde unter keinen Umständen seinen Standpunkt aufgeben können, weil es ja bezüglich Bulgariens nicht etwa besondere Vortheile oder eine Ausnahmestellung beansprucht, sondern lediglich auf der Wiederherstellung des Berliner Vertrages beharre. Von Zugeständnissen Rußlands kann also nicht die Rede sein. Denn würde Rußland zugeben, daß der Berliner Vertrag in Bulgarien umgangen werde, so würde es damit auch schon allen anderen Nationen einen Freibrief für die Verletzung jenes Vertrages ausstellen. Der Erfolg der Kaiser-Begegnung kann also nur darin bestehen, daß die deutsche Regierung für die Annahme des russischen Standpunktes bei ihren Verbündeten in Wien und Rom wirft. Der „Nord“ hofft, daß dies der Fall sein wird und glaubt, daß im Herbst nach der Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit den Herrschern von Oesterreich und Italien die diplomatische Action betreffs der bulgarischen Frage wieder in Fluß gerathen werde.

* **Kaiser Wilhelm II., von seinem Erziehers geschildert.** Vielbemerkte wird eine Schrift Hinzpeters, des ehemaligen Erziehers des Kaisers, über den Monarchen. Während die „Nordd. Allg. Ztg.“ einige Stellen abdruckt, findet die „Post“ derartige psychologische Analysen gegenüber dem Landesherren kaum angemessen. Die Schrift schildert die große geistige und moralische Selbstständigkeit des Kaisers mit bemerkenswerthem Freimuth. Weder die Künstlernatur der Mutter, noch der bürgerliche Liberalismus des Vaters habe das spröde Material umprägen können. Wohl schien es zeitweise, als sei dies geschehen; mancherlei Illusionen seien dadurch erweckt worden, deren spätere Zerschörung dann bitter enttäuschte. Nach dem Wunsche der Eltern sollte die Erziehung im Bringen dem Interesse für das bürgerliche Leben den Vorrang vor dem militärischen verschaffen; aber neben der regen Sympathie am Schul-, Studenten- und Volksleben wuchs das angeborene militärische Interesse kräftig empor, bis es sich breiten Platz in Träumen, Denken, Handeln erworben. Viele Enttäuschungen seien verursacht, viele Klagen über Unbotmäßigkeit, Unzuverlässigkeit, Undankbarkeit oder gar Herzlosigkeit und Pietätslosigkeit hervorgerufen, die aber ebenso ungerecht wie angreifbar seien. Hinzpeter schildert weiter den Einbruch der tiefen Erschütterungen des letzten furchtbaren Jahres. Der seinen eigenen Weg suchende Prinz mußte auf eine Kritik von allen Seiten gefaßt sein. Sie habe in diesem Falle die mannigfaltigsten Formen angenommen, von den strengsten Klagen und Vorwürfen der eigenen Eltern bis zu den albernsten Verläumdungen auswärtiger Blätter. Indessen, Parteibestrebungen widerstreben seiner Natur, die im eigentlichen Wortsinne eine Souveräne sei und als deren stärkste Triebkraft das Pflichtgefühl hervortrete.

* **Berliner Dombau.** Die Immediat-Commission für den Berliner Dombau besteht aus den Geheimen Ober-Regierungsräthen Schöne, Unruh, Spieker und Jordan, den Geheimen Regierungsräthen Persius und Dohme, dem Ober-Baudirector Wiebe, dem Geheimen Ober-Baurath Adler, dem Geheimen Ober-Finanzrath Grandke, den General-Superintendenten Kögel und Brückner und dem Hofprediger Baner.

△ **Der „Gesekentwurf, betr. die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter“**, bietet bekanntlich erhebliche Abweichungen von dem am 17. November v. J. veröffentlichten „Grundzüge“ dar. In übersichtlicher Weise tritt dies in die Erscheinung in einer von Herrn Generalsecretär Dr. Benner in Düsseldorf veranstalteten Separat-Ausgabe, welche „Gesekentwurf“ und „Grundzüge“ einander gegenüberstellt. Diese Ausgabe aber hat weiterhin auch noch dadurch besonderes Interesse, daß in ihr alle diejenigen Abänderungs-Vorschläge enthalten sind, welche zu den „Grundzügen“ seitens einer aus Vertretern des „Central-Verbandes deutscher Industrieller“, des „Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller“ und des „Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen“ zusammengesetzten Commission gemacht wurden. Diese Abänderungs-Vorschläge sind durchweg im Gesekentwurf berücksichtigt. Namentlich hat man in letzterem davon Abstand genommen, die Berufsgenossenschaften zu Trägerinnen der Alters- und Invaliden-Versicherung zu machen, was der Herausgeber sehr freudig begrüßt. Mit der übersichtlichen Anordnung des Stoffes verbindet diese Ausgabe eine vorzügliche Ausstattung und wird den mit der Verathung des Gegenstandes betrauten Kreisen ein willkommenes Hilfsmittel sein.

* **Gefchlagnahme.** Die Morgen-Ausgabe der „Danziger Zeitung“ vom 14. cr. ist einem Telegramm des „B. L.“ zufolge confiscirt worden wegen Wiedergabe eines Ausschnittes aus der „Münchener Allgem. Zeitung“, welcher nach englischen Quellen über die Gesundheit Kaiser Wilhelms II. berichtete. (Die Confiscation ist inzwischen wieder aufgehoben worden. Die Red.)

Ausland.

* **Frankreich.** Den 14. Juli hat die dritte Republik zu ihrem National-Festtag außerloren. Die Lustbarkeiten und Festlichkeiten füllten heuer drei Tage aus und bestanden aus der Einweihung des Gambetta-Denkmal, der Heereschau bei Longchamps, dem Bankett der republikanischen Bürgermeister u. Die erstere fand Freitag statt und es ist bereits über sie berichtet. Die Truppen-Revue folgte am Samstag. Eine ungeheure Menschenmenge hatte sich an den Longchamps angesammelt, um das militärische Schauspiel zu genießen. Gegen 3 Uhr waren die Truppen in die ihnen angewiesenen Stellungen eingerückt. Um diese Zeit traf der Präsident Carnot in Begleitung des Kriegsministers Freycinet und des Marineministers ein; er wurde mit nur vereinzelt Ruf: „Es lebe Carnot!“ empfangen. Etwa 5 Minuten später langten auch die Minister Floquet und Goblet an; Floquet wurde lebhaft begrüßt. In der Tribüne des Präsidenten hatten alle Minister, das diplomatische Corps und zahlreiche Damen Platz genommen. General Saussier kam zu Fuß in die Nähe der Tribüne, um den Präsidenten Carnot zu begrüßen. Sodann begab er sich vor die Front der Truppen und der Parade-marsch nahm alsbald seinen Anfang. Die Haltung der Truppen verdiente alle Anerkennung, besonders zeichneten sich zwei Regimenter der Territorial-Armee aus. Als der Vorbeimarsch zu Ende war, begrüßte General Saussier wieder den Präsidenten Carnot und dieser fuhr sogleich nach Paris zurück. Carnot und Floquet wurden bei der Abfahrt stürmisch begrüßt, Carnot ebenfalls bei seiner Ankunft am Glysee. Das große Bankett für die Maires verlief glänzend. Die Organisation war wunderbar, kein Zwischenfall trat während ein. Präsident Carnot hielt eine sehr beifällig aufgenommene Rede. Er sagte:

„Sie sind gekommen, um die nationale Einheit zu bekräftigen; ich danke Ihnen im Namen der Regierung. Das heutige Fest krönt zwei schöne Tage; der geistige galt der Verherrlichung des großen Bürgers, welcher in seiner Person den Boden und die nationale Ehre vertheidigte; heute haben sie die tapfere und geknühte Armee gesehen, die Vertrauen zu ihren Führern hat und die durchbrungen ist von ihrer hohen Mission, welche dem Lande Sicherheit und Zuversicht einflößen und nach außen eine Bürgschaft für den Frieden sein soll. Heute Abend haben Sie die Bauwerke gesehen, welche ein Rendezvous sein sollen, das Frankreich der Kunst und der Industrie des Weltalls gibt. Bei den Wettkämpfen und Preisgerichten der Arbeit, welche Eintracht unter den Bürgern und gute Beziehungen unter den Völkern erhaschen, werden Sie die Erinnerung an den brüderlichen Empfang bewahren, welchen diese edle republikanische Stadt bereitet. Sie werden Ihren Mitbürgern sagen, daß Sie Leute gefunden haben, die entschlossen sind, die Einrichtungen des Landes zu vertheidigen und die sich nicht verfahren lassen durch trügerische und lärmende Unternehmungen. Sie werden das Gefühl mit sich nehmen, daß die Geschichte Frankreichs unlöslich mit denjenigen der Republik verbunden sind. Vor einem Jahr hundert war Frankreich ebenfalls gereinigt in brüderlicher Umanität, um die nationale Solidarität zu verkünden. Mögen dieselben Gefühle sie auch jetzt beherrsigen! Nichts könnte die französische Bevölkerung mehr erfreuen und das Vaterland kräftigen.“

Unter den Festgenossen herrschte bald größte Herzlichkeit. Das Feuerwerk, welches auf dem zweiten Stock des Eiffelturms abgebrannt wurde, war feenhaft. Während dessen versuchte Deroulède mit seiner Bande eine Manifestation vor der Straßburger Bildsäule auf dem Concordienplatz. Trotz der Straßenanschlüge, durch welche die Boulangeristen aufgefordert waren, sich dazu einzufinden, fand keine größere Kundgebung statt. Die Manifestationen beschränkten sich auf das Absingen einiger boulangistischer Lieder, mit welchen einzelne Trupps die Straßen durchzogen. Nur im Quartier Latin kam es mit Studenten zu einem thätlichen Zusammenstoß, wobei ein Student verwundet wurde. Die Polizei trat sehr energisch auf. Als Deroulède die Polizisten zur Rede stellen wollte, wurde er selbst verhaftet. (Dieser Maulheld hatte bei dem Besuche des Denkmals Gambetta's seitens der Patriotenliga eine demonstrative Ansprache gehalten, welche mit den Worten schloß: „Für die Republik! Für Elsaß-Lothringen! Es lebe Boulanger!“) Nach der Demonstration zogen die Manifestirenden vor die Denkmäler Gambetta's und Jeanne d'Arc's und legten dort Kränze nieder.

Serbien. König Milan ist nun wieder im Besitz seines einzigen Kindes, des Kronprinzen Alexander. Das erste Wiedersehen des Vaters und Sohnes wird als überaus rührend geschildert. Als der König in Biele, wohin er von Budapest dem Kronprinzen entgegenfuhr, anlangte, war er fieberhaft erregt, man merkte aus seinem ganzen Gebahren die nervöse Unruhe, mit welcher er der Ankunft des Thronfolgers entgegen sah. Zu wiederholten Malen kam er auf den Perron und blickte nach der Richtung, aus welcher der Zug kommen sollte. Als endlich das Signal das Nahen des Zuges anzeigte, eilte er der heranbrausenden Lokomotive entgegen. Kronprinz Alexander sah frisch und blühend aus. Er trug einen Matrosenanzug, stand am Fenster und winkte freundlich lächelnd dem Könige entgegen. Neben demselben standen Protitsch und Boghisevitsch, welche Letzterer dem König behilflich war, als er, in seiner nervösen Hast den herbeieilenden Conducateur nicht abwartend, eigenhändig das Coupé zu öffnen sich bemühte. Die Scene des Wiedersehens machte in ihrer außerordentlichen Herzlichkeit einen rührenden Eindruck. Der König küßte zu wiederholtenmalen seinen Sohn, der den Vater herzlich umarmte und ihm mit den Händen auf den Rücken klopfte. Der König zog hierauf den Kronprinzen auf den Sitz nieder und begann mit ihm lebhaft zu conversiren. Der Zug setzte nach wenigen Minuten die Fahrt nach Budapest fort. Hier traf der Zug Samstag Mittag nach 12 Uhr ein und König Milan fand eine Depesche der Königin an den Kronprinzen vor, lautend: „Es unarmt und küßt Dich tausendmal zum Abschied Deine treue Mutter Natalie.“ Im Hofsalon ward das Frühstück eingenommen und sodann die Fahrt nach Belgrad fortgesetzt, wo die Ankunft Abends 7 Uhr 42 Minuten erfolgte. Am Perron waren sämtliche jetzigen und einige der gewesenen Minister, sowie der Episcopat, die Generalität und die Spitzen der Behörden nebst einem zahlreichen Publikum versammelt. Das den Namen des Kronprinzen führende Bataillon war aufgestellt. Bei Entressen des Zuges intonirte die Musik-Capelle die serbische Volkshymne. Der Kronprinz verließ lächelnd den Waggon, nahm den Rapport des commandirenden Officiers entgegen, schritt das Bataillon entlang und reichte den Offizieren die Hand. Der König, welcher inzwischen den Episcopat und die Minister begrüßte, geleitete nun den Kronprinzen zur Generalität und stellte ihn hierauf auch den Ministern vor. Minister-Präsident Christitsch begrüßte mit einigen Worten den Kronprinzen, ebenso der Bürgermeister. Auf der Straße wurde der Kronprinz von einer unabhäufbaren Volksmenge auf das Sympathischste acclamirt. Die Stadt ist besäugt und illumirt. Um 9 Uhr fand ein Fackelzug unter Mitwirkung sämtlicher Gesangsvereine statt. — Auf der Reise von Wiesbaden nach Wien fandie, wie das „N. W. Tagblatt“ mittheilt, Königin Natalie eine Depesche an den Minister Christitsch nach Belgrad, worin sie die bekannten Maßnahmen der deutschen Regierung in ihrer Sache schüßert und dann sagt: „Dies Alles geschah auf Ihr Verlangen. Ich verlange nun, daß man mir sage, welchen Verbrechens ich schuldig bin. Ich habe nicht das Licht zu sehen weder bezüglich meines politischen noch meines privaten Lebens.“ Die Königin bleibt noch einige Tage in Wien, wo sie im „Hotel Imperial“ wohnt.

Bulgarien. Die Briganten verlangen für die Freigabe der von der Bahnsation Vellova entführten Oesterreicher ein Lösegeld von 100,000 Francs.

Handel, Industrie, Statistik.

Die Ausstellung in Melbourne wird die von 1880 ganz riesig übertreffen. Australische Zeitungen schreiben: Das ganze Gebiet würdlich von dem ursprünglichen Gebäude zwischen Nicholson-, Rathdown- und Carlton-Strasse ist jetzt überbaut und bildet eine ungeheure, große Halle, unabhäufbar fast von einem Ende zum andern. Die nahezu vollendete Ausschmückung macht den Eindruck des Wunder, Jahrmarktsmäßigen, doch wird das, wenn erst die Güter ausgepackt sind, wahrscheinlich erheblich anders aussehen. Die Eröffnung ist auf den 1. August festgelegt; man wird sie wahrscheinlich um einen Monat, bis zum 1. September, hinauschieben. Außer in der deutschen Abtheilung sieht man noch kaum irgendwelche Güter im Gebäude und die Tagespresse erkennt schon jetzt an, daß Deutschland zum Ausstellungsstern in wahrscheinlich die einzige fertige Abtheilung haben werde. Wie sich die Zeiten ändern! Der langsame deutsche Michel von früher läuft jetzt allen anderen Nationen den Rang ab und ist bei weitem der prompteste, mit aller Energie einem großen nationalen Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen. Die Herren der deutschen Commission sind bereits alle eingetroffen, und wie man hört, werden ganz besondere Anstrengungen gemacht werden, nicht allein nur eine möglichst vollständige Entfaltung von Erzeugnissen deutschen Industrieleibes herzu-

stellen, sondern auch in künstlerischer Ausstattung und decorativer Anordnung eine der Würde und der Größe unseres Vaterlandes entsprechende Wirkung zu erzielen.

Marktberichte. Viehmarkt zu Frankfurt vom 16. Juli. Derselbe war mit 415 Ochsen, 32 Bullen, 621 Kühen, Rindern und Stieren, 386 Rälbern, 30 Hammeln und 87 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität per 100 Pfund Schlachtgewicht 58—60 M., 2. Qual. 50—54 M., Bullen 1. Qual. 38—40 M., 2. Qual. 36—38 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qual. 50—53 M., 2. Qual. 40—46 M., Rälber 1. Qual. per ein Pfund Schlachtgewicht 50—55 Pf., 2. Qual. 40—45 Pf., Hammel 1. Qual. 58—60 Pf., 2. Qual. 48—50 Pf., Schweine, 1. Qual. 48—50 Pf., 2. Qual. 47—48 Pf.

Land- und hauswirthschaftliche Winke.

Diejenigen Viehbefitzer, welche ihre Thiere in Erkrankungs-fällen nach der homöopathischen Heilmethode behandeln lassen, seien auf folgende neu erschienenen Werke des homöopathischen Thierarztes H. Fischer in Berlin aufmerksam gemacht: 1. Großer illustriertes Hausthierarzt. Derselbe enthält die Verhütung und homöopathische Behandlung der Krankheiten der Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Hunde und des Geflügels und ist nach der 6. Auflage des gleichnamigen Buches von Dr. Willmar Schwabe vollständig neu bearbeitet und mit den eigenen langjährigen Erfahrungen des Bearbeiters und zahlreichen anatomischen Abbildungen vermehrt worden; auch enthält er das für Viehbefitzer unentbehrliche Reizmittel zur Abwehr und Unterdrückung von Viehsuchen. Thierarzt Fischer muß wohl Großes in seinem Fache leisten, da seine Uebersiedelung nach Berlin auf den speciellen Wunsch mehrerer hohen Officiere erfolgte. Gegenwärtig ist Fischer, wie ich von zuverlässiger Seite erfahre, von Kaiser Wilhelm mit der homöopathischen Behandlung der kaiserlichen Leibpferde betraut worden. 2. Der Hund. Seine Behandlung und Pflege, sowie die bei demselben vorkommenden Krankheiten und deren Heilung durch homöopathische Mittel. Dieses Büchlein enthält Allgemeines über den Hund, dann insbesondere eine einfache und allgemein verständliche Darstellung seiner Krankheiten und deren Heilung. Nicht bloß die vielen Hundebesitzer in unserer Stadt, sondern auch die Mitglieder des hiesigen Thierärzte-Vereins dürften sich für dieses Werkchen interessieren. Apotheker Dr. W. Schwabe in Leipzig, in dessen Verlag beide Bücher erschienen sind, (ersteres zu 5 M., letzteres zu 1.50 M.), hat zu letzterem eine besondere kleine Thierapotheke zusammengestellt, während zu ersterem Bücher Hausthier-Apotheken in allen Größen und Ausstattungen zu haben sind.

Der Mineräldünger nach Seniel's Angaben wird bereits in unserer Nähe von der Firma Linn & Co. in Viebrich hergestellt und Landwirthe und Gärtner von Viebrich, Kirberg, Walsdorf, Darmstadt, Limbach etc. haben schon voriges Jahr laut ihren Berichten die erfreulichsten Resultate damit erzielt sowohl hinsichtlich der Qualität wie Quantität aller Getreides, Obst- und Gemüscarten. Die Gebrüder Weber, Handelsgärtner in Darmstadt, schreiben darüber: Wir haben den Universal-Mineraldünger bei vielen Topfgewächsen mit dem besten Erfolge versucht; besonders bei der Rosen-cultivirung entwickelten die Pflanzen sehr kräftige Triebe und hatten ein sehr gesundes und üppiges Aussehen. Der Dünger hat noch den Vorzug, daß er, in jedem Quantum angewandt, den Wurzeln der Pflanzen in keiner Weise nachtheilig war, was bei vielen anderen Düngern der Fall ist. Wir können denselben allen Collegen bestens empfehlen und werden mit größerer Verwendung desselben fortfahren.

Vermischtes.

Neben den Münzen mit dem Bildniß Kaiser Friedrichs beanspruchen gegenwärtig ein erhöhtes Interesse die sogenannten 1861er Sterbthalter, für welche von Münzsammlern an den letzten Bräun 150 Mark geboten wurden. Da dieselben nur in einer Anzahl von ungefähr 100 Exemplaren vorhanden sein sollen, so ist der Versuch gemacht worden, die 1860er Thaler mit dem Bildniß Friedrich Wilhelms IV. dafür unterzusehnen, indem man mit vielem Geschick die 0 in eine 1 abzuändern unternommen hat. Es sei daher auf diese Fälschung nachdrücklich aufmerksam gemacht. Was die Thalerhumpen betrifft, an welchen sich scheinbar auch dergleichen Sterbthalter befinden, so haben es die Silberfälscher verstanden, sich durch einen bemerkenswerthen Kniff zu helfen. Sie spalten nämlich einen 1861er Thaler mit dem Kopfe König Wilhelms und einen älteren Thaler mit dem Kopfe Friedrich Wilhelms IV., schweißen dann die Vorderseite des letzteren mit der Rückseite des ersteren zusammen und fügen den auf diese Weise erhaltenen „Sterbthalter“ als besondere Partiiel dem Humpen ein, dessen Werth um ein Erhebliches erhöht wird.

Hinsichtlich der Feststellung des „D. L.“, daß bei der Kaiserin Augusta Victoria die Bezeichnung „Gabinet Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin“ in „Dienst Ihrer Majestät u. s. w.“ geändert worden sei, wird darauf aufmerksam gemacht, daß letztere Bezeichnung bereits bei der Kaiserin-Mutter Victoria als Kronprinzessin amtlich eingeführt war und — wie eine Brief-Auschrift mit Stempel vom 23. April d. J. zeigt — von der hohen Frau auch als Kaiserin beibehalten worden ist.

Eine zeitgemäße Reminiscenz bringt die „Review“: Als Königin Natalie von Serbien die Braut des Fürsten Milan gemorden, wohnte sie in einem Hotel in Wien. Eines Abends spät entfernte sich der glückliche Bräutigam, der bei seiner Braut zum Thee geladen gewesen, und als er auf den Ring kam, sprach ihn eine ältliche Frau an und erwiderte ihm, ihr einige Minuten Gehör zu schenken. Der König horchte neugierig und die Frau sagte ihm: „Ich bin eine langjährige Dienerin im Hause Ihrer Verlobten; ich liebe Natalie und ich liebe Sie an, sie nicht zu

heirathen; Sie sind ein Herrscher, Natalie ist eine Herrscherin; zwei unbegleite Personen können sich mit einander nicht vertragen." Wie es heißt, verließ Milan in einer schwachen Stunde diese Szene. Die Dienerin wurde nach Rußland zurückgeschickt und soll dort aus Schmerz über die Entlassung gestorben sein.

* **Zum Andenken an Kaiser Friedrich** haben sich mehrere Bürger der Stadt Karlsruhe vereinigt, eine „Kaiser Friedrich-Stiftung“ in's Leben zu rufen, aus deren Jinsen arme, aber befähigte und sittlich würdige junge Leute der Stadt Karlsruhe zu tüchtigen Mitgliedern des Gewerbeverbandes herangebildet werden sollen. Nachdem in engerem Kreise 27,000 Mark für diesen Zweck gesammelt sind, fordert ein Aufruf die Einwohnerlichkeit zur Leistung weiterer Beiträge an.

* **Ein Art als Gassenmörder.** Aus Olmütz, 14. ds., wird dem „N. W. Z.“ gemeldet: Heute wurde Dr. med. Zavadil aus Willmann bei Littau unter dem Verdachte, seine Gattin durch Gift vergiftet zu haben, an die Olmützer Frohnsteie eingeliefert. Frau Dr. Zavadil ist unter Umständen gestorben, welche die Obduction der Leiche zur Pflicht machten, und hierbei ergab sich, daß die unglückliche Frau an den Folgen einer Vergiftung gestorben war. Dr. Zavadil selbst leugnet entschieden, seiner Frau Gift gegeben zu haben.

* **Die „Vereinsverei“**, schreibt man dem „Fränk. C.“ aus Neustadt a. O., zieht immer bedenklichere Kreise. Bildet sich da in unserer Stadt ein Verein „Jugend“, dessen sonderbare Bestimmungen gegenwärtig der Polizei vorliegen. Der erste Vorstand ist ein gewisser Herr Schilling, kaum drei Rufe hoch, vierzehn Jahre alt und zur Zeit Lehrling in einem kaufmännischen Geschäfte. Tagsüber zieht der Jüngling die Heringe am Schwanz aus der Tonne und des Abends „präfidirt“ er mit hochwürdigem Amtsinne dem Verein „Jugend“. Da es diesem Herrn Vorstehenden in Anbetracht seiner Jugend noch immerhin ziemlich schwer fällt, mit Tinte und Feder umzugehen, so hilft ihm bei Vereinsgeschäften der Schriftführer Herr Glahner, dessen gewöhnlicher Beruf der eines Tischlerlehrlings ist. Cassirer ist Herr Nord, ein junger Mann, der in dem Anfangsstadium eines Bureauangestellten steht; zweiter Vorstand ist Herr Kessler, ein unschuldig Knädeln, das noch nicht recht weiß, was es eigentlich werden will. §. 1 der Statuten lautet dahin, daß Jeder, der das dreizehnte Lebensjahr überschritten, Mitglied des Vereins werden kann. Nach §. 2 hat jedes Mitglied bei Vereinsfestlichkeiten das Recht, seine „Herren“ Eltern und Geschwister, falls die Letzteren noch nicht dreizehn Jahre alt sind, einzuführen. Als man eben mit der Abfassung des §. 3 beschäftigt war, welcher die Einführung weiblicher Vereinsgäste behandelte, kam die böse Polizei und machte diesem „nützlichen“ Vergnügen ein Ende, was nicht ohne „Thränen“ abgegangen sein soll.

* **Die Steppenpühner haben hier gebrüht!** — diese erfreuliche Kunde kommt aus Valberstadt als Beweis dafür, daß dieses asiatische Federwild die erste Absicht hat, sich bei uns einzubürgern. Der Gärtner A. Brandt in Wegeleben fand am 9. d. M. beim Mähen ein Neß mit vier jungen Steppenpühnern. Dieselben waren jedoch sämmtlich von der Senze getroffen und getödtet worden, so daß hierdurch die erfreuliche Nachricht einen bitteren Beigeschmack erhalten hat.

* **Unter Curatel.** In den Gründen, welche zur Curatelsverhängung über Josef von Schroll jun., vom Wiener Bezirksamte angeführt wurden, heißt es u. A., daß der junge Mann für seine Liebhabereien, unter denen die Neigung für Bertha Nothher wohl die wichtigste war, nicht weniger als 476,000 Gulden verausgabt hat. Inlegt hatte er in Gesellschaft des Nobels zum Grafen „Märchen“ große Meilen gemacht, nachdem er seiner Geliebten kurz vorher eine Wohnungseinrichtung um 33,500 Mark gekauft hatte. Als die Reize angetreten wurde, identete Schroll dem Antiker „Franz“, der die Bertha Nothher in Wien gefährt hatte, das ganze schöne „Zeug“, welches einen ziemlich großen Werth repräsentirt. Um die Meißenauslagen bestreiten zu können, nahm er Gelder bei allen möglichen Bucheragenten auf, welche seine Accepte mit acht Procent verhandelten.

* **Die Wuthkrankheit** unter den Hunden und Katzen nimmt in Peit immer an Verbreitung zu. In der Elisabethstadt, wo unendlich zahlreich wührende Stagen haufen, ist, wie die Pester Blätter schreiben, die Furcht der Bewohner so hoch gestiegen, daß man bei Tag und Nacht sich nicht getraut, die Fenster offen zu halten. Die Kinder werden gar nicht auf die Straße gelassen. Aus vielen Häusern wurden die Stagen auf die Straßen gejagt und durchstreifen die Gassen in ganzen Rudeln. Die amtliche Stagenvertilgung ist für das ganze Gebiet der Josephystadt verfügt worden.

* **Die erste Dampferfahrt von Europa nach Amerika** wurde vor fünfzig Jahren unternommen. Am 21. April 1838 kamen in New-York die ersten Dampfschiffe von Europa an. Es waren die englischen Dampfer „Sirius“ und „Great Western“. Der erstere war am 4. April von Cork in Irland, der andere am 8. April von Bristol in England abgegangen. Beide landeten am 21. April in New-York, wo sie mit außerordentlichem Jubel begrüßt wurden. Eine New-Yorker Zeitung von damals schildert die Ankunft des „Great Western“ wie folgt: Es war gegen vier Uhr Nachmittags, der Himmel heiter, die Menschenmenge auf der Batterie und dem Hafendamm ungeheuer, darunter eine Anzahl elegant gekleideter Damen mit lächelnden erwartungsvollen Mienen. Unten auf der blauen Wasserfläche schwamm näher und näher dieser Leviathan, von vier Masten überragt und dicke Dampfswollen ausstoßend. Er sah schwarz und schmutzig aus, wie englische Dampfboote in der Regel, rauhig, düster, aber sorglos und verwegend. Als er sich dem „Sirius“ näherte, verminderte er die Schnelligkeit seiner Bewegungen und machte dann, die mächtigen Dimensionen seines Baues vor uns entfaltend, eine halbe Schwenkung. In diesem Augenblicke stieg vom Strande ein tausendköpfiger Hurrahruf unter dem Schwanken der Hüte und Taschentücher empor.

* **Im Zeichen der sauren Gurke.** Folgende „beglaubigte“ Anekdote gibt der „Speziator“ gelegentlich der in diesen Tagen in London stattfindenden Hunde-Ausstellung zum Besten: „Bob ist ein zwei Jahre alter Bullenbeißer, mit einem Kopf voll massiver Stärke, aber sanftem Ausdruck. Eines Tages sah man ihn eine Heine sanft im Maul in seinen Stall tragen. Er trug sie sehr fäberlich in eine Ecke, stand schuldlos vor dem Stall, während die Heine ihr Ei legte, das Bob sofort verschlechte. Von diesem Tage an waren Bob und die Heine intime Freunde; die letztere weigerte sich, anderswo als im Hundestalle zu legen, und Bob schob ihr die feinsten Lederbissen aus seinem Troge zu. Bob hatte sich die Sache jedenfalls genau ausgedacht. Er waren nach seinem Geschmack; er fand heraus, daß Hühner Eier legen und daß er sich am besten einen frischen Artikel damit sichern konnte, daß er eine Heine für sich behielt.“

* **Ein werthvoller Fächer.** Unter den Geschenken, welche die Kaiserin Eugenie ihrer Nichte, der Prinzessin Saitta, zur Hochzeit bringt, befindet sich auch ein Fächer, in dessen Mitte die erste Zeichnung angebracht ist, welche der Prinz Luig vollendete. Derselbe stellt ein kleines Gartenhäuschen aus dem Schlosse der alten Grafen Montijo dar und der Sohn Napoleons III. hat es seinerzeit nach einem Gemälde copirt. Die beiden Seitentheile des Fächers sind überfät von Edelsteinen; es macht einen herrlichen Eindruck, wenn man den Fächer in Bewegung setzt. Der Fächer des Fächers ist aus einer Amethystsiale geschnitten und von bedeutendem Werthe. Prinz Luig schenkte diesen Fächer seiner Mama zu ihrem fünfzigsten Geburtstage. Sachverständige schätzen den Werth des prächtigen Stückes an sechshunderttausend Franken.

* **Die Photographie der Sterne.** Neue merkwürdige Resultate der Sternphotographie von den durch ihre berühmten Leistungen auf diesem Gebiete bekannten Gebrüder Henry in Paris enthält der jüngste Jahresbericht der dortigen Sternwarte. Es ist jetzt eine photographische Karte der Nebeln dort hergestellt worden, welche nach dem Berichte des Directors, Admiral Mouchez, fast doppelt so viele Sterne enthält als die frühere Karte, indem bei längerer gelungener Exposition noch sehr viele ganz schwache Sterne zum Vorschein kamen, etwa bis zur 18. Größe. Dieselben werden wohl auch in den stärksten Fernrohren nicht mehr sichtbar sein. Dasselbe gilt um so mehr von den überraschend vielen neuen Nebelstellen in derselben Gruppe, die also das menschliche bewaffnete Auge wahrscheinlich auch niemals direct erblicken wird, selbst nachdem die empfindlichere Photographie ihr Dasein offenbart hat. Es kommen sonderbare Formen dabei vor, langgestreckte Nebelfäden, die von einem Stern zum andern, oder über mehrere Sterne hinweggehen. Andere haben das gewöhnliche Aussehen von Nebelstellen, häufig mit weit auslaufenden, schwächeren, geogenen Strahlen.

* **Humoristisches.** Berufsstolz. Rentner (ehemaliger Schweine- weger): „Hier ist mein „Arbeits“-Zimmer!“ Besuch: „Ach, welche prächtige Bibliothek!“ Rentner: „Und erst die Gindängel Alles Leder von Schweinen, die ich eigenhändig geschlachtet!“ — Doch etwas. A.: „Kann Deine Frau lachen?“ B.: „Ja, lachen kann sie schon etwas, aber — ich kann's nicht essen!“

Neueste Nachrichten.

* **Wien, 16. Juli.** Die Königin Natalie gedenkt morgen nach Paris abzureisen und dann ein französisches Bad aufzusuchen. (S. 3.)

* **Kopenhagen, 15. Juli.** Der Besuch Kaiser Wilhelms ist officiell angemeldet und wird gegen Ende dieses Monats erwartet, nachdem der Kaiser zuvor Stockholm besucht hat.

* **Petersburg, 16. Juli.** Kaiser Wilhelm wird am Donnerstag Mittag in Kronstadt erwartet und dürfte vier Tage in Peterhof verweilen. Ein Besuch in Petersburg und in Krassnoje-Selo wird beabsichtigt. Die Vorgesetzten v. Schweinitz und Graf Schwalow sind gestern eingetroffen. Minister v. Giers wird spät Abends erwartet.

* **London, 16. Juli.** Die Kaiserin Victoria hat Dr. Mackenzie ersucht, eine wahrhafte Geschichte der Krankheit Kaiser Friedrichs anzuarbeiten, um zahlreiche unrichtige Behauptungen einiger deutschen Aerzte zu widerlegen. Ob die Erlaubniß zur Veröffentlichung der Arbeit gegeben wird, ist gegenwärtig noch unbekannt. (S. 3.)

* **London, 16. Juli.** Einer Meldung des „Bureau Reuter“ zufolge ist unter den Indianern zu Hazelton (District Victoria in British Columbia) eine Erhebung ausgebrochen. Man befürchtet erste Unruhen. Eine Batterie Artillerie geht nach dem Schauplatz der Erhebung ab, wo bereits mehrere Weiße getödtet wurden. — Nach einer Meldung aus Capetown ist der Präsident Brand gestern gestorben.

* **Dublin, 16. Juli.** In den katholischen Kirchen wurde gestern eine vom 24. Juni datirte Encyclika an die irischen Bischöfe verlesen, in der nochmals das Boycottsystem auf's Entschiedenste verdammt wird. Ferner wird in derselben die unüberlegte Haltung gegenüber dem heiligen Stuhle sehr beflagt; es solle

allen Katholiken mitgeteilt werden, daß Handlungen, welche unterseigt seien, als vollständig ungeschläch erachtet und verboten worden sind.

Dauzig, 16. Juli. Am Samstag Abend kenterte durch Sturm auf der Rückfahrt von Pusig nach Gela ein Fischerboot, wobei von 13 Personen 12 ertranken.

* Rheinwasser-Wärme vom 16. Juli. Im Schiersteiner Hafen 15, im Strom 14 Grad Reaumur.

* Schiffs-Nachrichten. (Nach der Frankf. Ztg.) Angelommen in New-York der Sunard-D. „Scythia“ und D. „Germant“ von Liverpool, sowie D. „Persian Monarch“ von London; in Rio de Janeiro der Royal N. D. „La Plata“ von Southampton; in Montevideo D. „Botof“ von Liverpool; in Hohn D. „P. de Conind“ von Antwerpen; in Capstadt D. „Gawarden Castle“ von London; in Lizard die Hamburger D. „Bohemia“ und „Hammonia“ von New-York; in Lissabon D. „Iconoclasia“ und „Congo“ von Südamerika; passierte Hurtschelle der Nordb. Klond-D. „Beria“ von New-York.

R E C L A M E N .

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Für Taube. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache Jedem gratis zu überreichen. Hdr. Nicholson, 4 rue Drouot, Paris. 1906

HEMDEN fertig und nach Maass, für Herren, Damen und Kinder in den versch. Qualitäten und Ausführungen billigst bei Carl Claes, Bahnhofstrasse 5. 53

Die Aerzte der ganzen Welt rathen für die Toilette und gegen die leichtesten Hautaffectionen den Gebrauch der Sincere-Creme Simon an, weil sie deren Wirksamkeit aus Erfahrung kennen gelernt haben. Die Ausführungen der Mineral- und Thermoalwasser sind ohne Einfluß auf die Creme Simon. Man verlange die Unterschrift von Simon, rue de Provence 36, Paris. Zu haben bei den Herren C. W. Potis und Ed. Rosener. (Man.-No. 8619.) 12

Bettfedern-Reinigung mittelst Dampfmaschine (Wascherel), wie neu hergestellt, auf Wunsch abgeholt. Gerbard, Tapezirer, Webergasse 54. 17629

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4993
Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto - 9 Tannusstrasse.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bado-Blatt vom 16. Juli 1888.)

- | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| Adler:
Hanon, Kfm. m. Fr., Haag.
Bovensiepen, m. Fr., Kupferdreh.
Ganz, Kfm., Berlin.
Polsenau, Kfm., Brüssel.
Mauritz, Kfm., Uerdingen.
Leupold, Kfm., Plauen. | Einhorn:
Hirsch, Dr., Königsberg.
Hensel, Dr., Marienwerder.
Richter, Fr., Siegmars.
Brettschneider, Fr., Siegmars.
Stein, Kfm., Frankfurt.
Salomon, Kfm., Köln.
Lochner, Kfm., Stuttgart.
Schmidt, Inspect. Dr., Elberfeld.
Gabelberger, Kfm. Fr., Mannheim.
Kähne, Fbkb. m. Fr., Magdeburg.
Nibbes, Fr., Rudolstadt. | Engel:
Mayer, Fr., Mainz.
Suder, Fr., Mainz.
Schulze, Bau-Inspect. m. 2 Kindern, Berlin. | Englischer Hof:
van Praag, m. Fr., Amsterdam.
Roger, Fr., London.
Fox, Rechtsanwalt m. Fr., Boston.
Fox, Fr., Boston. | Zum Erbprinze:
Körters, m. Fr., Dortmund.
Prüfer, m. Fr., Gera. | Europäischer Hof:
Waentig-Haugk, Fr. m. Begleit., Leipzig.
Boller, m. Fr., Berlin.
Lippmann, Kfm., Hamburg.
Hartmann, Kfm., Berlin. | Hotel „Zum Hahn“:
Götze, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr. Lehrerin, Berlin. |
| Bären:
Fink, Fr.-Lieut., Bielefeld.
Herrmann, Gutsbes., Bingerbrück. | Engel:
Mayer, Fr., Mainz.
Suder, Fr., Mainz.
Schulze, Bau-Inspect. m. 2 Kindern, Berlin. | Englischer Hof:
van Praag, m. Fr., Amsterdam.
Roger, Fr., London.
Fox, Rechtsanwalt m. Fr., Boston.
Fox, Fr., Boston. | Zum Erbprinze:
Körters, m. Fr., Dortmund.
Prüfer, m. Fr., Gera. | Europäischer Hof:
Waentig-Haugk, Fr. m. Begleit., Leipzig.
Boller, m. Fr., Berlin.
Lippmann, Kfm., Hamburg.
Hartmann, Kfm., Berlin. | Hotel „Zum Hahn“:
Götze, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr. Lehrerin, Berlin. | |
| Belle vue:
Hertz, Esqu. m. Fr., Amerika.
Kelly, Fr., Chicago.
Kelly, 2 Hrn., Chicago. | Engel:
Mayer, Fr., Mainz.
Suder, Fr., Mainz.
Schulze, Bau-Inspect. m. 2 Kindern, Berlin. | Englischer Hof:
van Praag, m. Fr., Amsterdam.
Roger, Fr., London.
Fox, Rechtsanwalt m. Fr., Boston.
Fox, Fr., Boston. | Zum Erbprinze:
Körters, m. Fr., Dortmund.
Prüfer, m. Fr., Gera. | Europäischer Hof:
Waentig-Haugk, Fr. m. Begleit., Leipzig.
Boller, m. Fr., Berlin.
Lippmann, Kfm., Hamburg.
Hartmann, Kfm., Berlin. | Hotel „Zum Hahn“:
Götze, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr. Lehrerin, Berlin. | |
| Zwei Böcke:
Melsheimer, Mühlheim. | Engel:
Mayer, Fr., Mainz.
Suder, Fr., Mainz.
Schulze, Bau-Inspect. m. 2 Kindern, Berlin. | Englischer Hof:
van Praag, m. Fr., Amsterdam.
Roger, Fr., London.
Fox, Rechtsanwalt m. Fr., Boston.
Fox, Fr., Boston. | Zum Erbprinze:
Körters, m. Fr., Dortmund.
Prüfer, m. Fr., Gera. | Europäischer Hof:
Waentig-Haugk, Fr. m. Begleit., Leipzig.
Boller, m. Fr., Berlin.
Lippmann, Kfm., Hamburg.
Hartmann, Kfm., Berlin. | Hotel „Zum Hahn“:
Götze, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr. Lehrerin, Berlin. | |
| Goldener Brunnen:
Feibel, Kfm., Essenheim.
Rehbronn, Gymn.-Oberlehrer., Posen. | Engel:
Mayer, Fr., Mainz.
Suder, Fr., Mainz.
Schulze, Bau-Inspect. m. 2 Kindern, Berlin. | Englischer Hof:
van Praag, m. Fr., Amsterdam.
Roger, Fr., London.
Fox, Rechtsanwalt m. Fr., Boston.
Fox, Fr., Boston. | Zum Erbprinze:
Körters, m. Fr., Dortmund.
Prüfer, m. Fr., Gera. | Europäischer Hof:
Waentig-Haugk, Fr. m. Begleit., Leipzig.
Boller, m. Fr., Berlin.
Lippmann, Kfm., Hamburg.
Hartmann, Kfm., Berlin. | Hotel „Zum Hahn“:
Götze, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr. Lehrerin, Berlin. | |
| Central-Hotel:
Petors, Maler, Göttingen.
Stange, m. Fr., Holzwinden.
Stange, Kfm. m. Fam., Nordhausen.
Stange, m. Fr., Köln. | Engel:
Mayer, Fr., Mainz.
Suder, Fr., Mainz.
Schulze, Bau-Inspect. m. 2 Kindern, Berlin. | Englischer Hof:
van Praag, m. Fr., Amsterdam.
Roger, Fr., London.
Fox, Rechtsanwalt m. Fr., Boston.
Fox, Fr., Boston. | Zum Erbprinze:
Körters, m. Fr., Dortmund.
Prüfer, m. Fr., Gera. | Europäischer Hof:
Waentig-Haugk, Fr. m. Begleit., Leipzig.
Boller, m. Fr., Berlin.
Lippmann, Kfm., Hamburg.
Hartmann, Kfm., Berlin. | Hotel „Zum Hahn“:
Götze, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr. Lehrerin, Berlin. | |
| Eisenbahn-Hotel:
Wippern, Kfm., Berlin.
Müller, Augsburg.
Hopfe, Kfm., Erfurt.
Sievers, Hannover. | Engel:
Mayer, Fr., Mainz.
Suder, Fr., Mainz.
Schulze, Bau-Inspect. m. 2 Kindern, Berlin. | Englischer Hof:
van Praag, m. Fr., Amsterdam.
Roger, Fr., London.
Fox, Rechtsanwalt m. Fr., Boston.
Fox, Fr., Boston. | Zum Erbprinze:
Körters, m. Fr., Dortmund.
Prüfer, m. Fr., Gera. | Europäischer Hof:
Waentig-Haugk, Fr. m. Begleit., Leipzig.
Boller, m. Fr., Berlin.
Lippmann, Kfm., Hamburg.
Hartmann, Kfm., Berlin. | Hotel „Zum Hahn“:
Götze, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr., Berlin.
Hellmund, Fr. Lehrerin, Berlin. | |

- Grüner Wald:**
Laukenau, Kfm. m. Fr., Bremen.
Wehrofen, Fr. Lehrerin, Hamburg.
Demong, Fr. Lehrerin, Hannover.
Grunewal, Fr. Lehrerin, Hannover.
Kampen, Gutsbes. m. Fr., Neuendorf.
Färner, Kfm., Neuss.
Fischer, Kfm., Frankfurt.
Cohen, Kfm., Elberfeld.
Vorlaub, Kfm. m. Fr., Königsberg.

- Vier Jahreszeiten:**
Tomesvory, m. Fr., Budapest.
Charpentier, m. Fr., Paris.
Harman, m. Fr., New-York.
Marquard, Kfm. m. Fr., Amerika.
Zimmermann, Reg.-Vize-Präsident, Posen.
Cahn, San Francisco.
Cloots, m. Fr., Antwerpen.
Blair, m. Fr., Chicago.

- Goldene Kette:**
Blum, Kfm., Nieder-Bachheim.
Hegmann, Fr., Coblenz.

- Weisse Lilien:**
Hartel, Inspect., Freiberg.
Wolf, Ober-Walmenach.
Kleinert, Rent., Trachenberg.
Edelmann, Hüttenmeister, Pfannenstiel.
Bull. Geh. Secretär m. Fam., Berlin.
Merbach, Fr. m. Enkelin, Freiberg.

- Nassauer Hof:**
Fürstenberg, Fr. Gräfin, Gothenburg.
Fürstenberg, Fr. m. Bed., Gothenburg.
Hedwig, Fr. m. Bed., Berlin.
Weisbach, Fr. m. Bed., Berlin.
Smith, m. Fr., New-York.

- Cur-Anstalt Nerothal:**
Meyer, Fr., Eupen.

- Nonnenhof:**
Werg, Forststr., Berlin.
Peronne, Pfarrer, Prenzlau.
Lilienfeld, Rent. m. Fam., Hamburg.
Simon, Rent., Köln.
Krebs, Oberlehrer Dr., Frankfurt.
Frhr. v. Reiszitz, Offiz., Darmstadt.
v. d. Hahnen, Kfm., Elberfeld.
Blöner, Kfm., Gotha.
Johnder, Kfm., Cassel.
Eschweiler, Kfm., Bremen.
Dageförter, Kfm. m. Fr., Hannover.

- Hotel du Nord:**
Schwab, Fbkb. m. Fr., New-York.
Schwab, Fr., New-York.
Silvermann, Fr., New-York.

- Pfälzer Hof:**
Kohn, Reg.-Kanzlist, Coblenz.

- Rhein-Hotel:**
Claude, Fr. m. 2 Töcht., Braunschweig.
Berger, Fr. Stadtrath m. Sohn, Merseburg.

- Hotel Rheinfels:**
Leichsenring, Fr., Arolsen.
Wicke, New-York.
v. Heinemann, Lieut., Hannover.

- Weisses Ross:**
Westphal, Erster Bürgermstr. Dr., Zeulenroda.
Schuppau, Rector m. Fr., Berlin.

- Rose:**
Freeling, Lady, England.
Freeling, Fr., England.
Packe, England.
Lefiler, Gothenburg.

- Spiegel:**
v. Aehrenfeld, Rechtsanwalt, Löbau.
Reusch, Fr. Dr., Eisleben.
Hagemann, Fr., Eisleben.

- Tannus-Hotel:**
Schimmelpfennig, Ger.-Assessor, Gumbinnen.
Scherbel, Fr. m. Tocht., Düsseldorf.
Jungblut, m. Bed., München.
Richter, Fr., München.
Wegener, Dr. med., Halle.
Moll, Fr., Schlangenberg.
Buchholz, Fr. Landgerichtsrath, Duisburg.
Buchholz, Fr., Duisburg.
Ham, Pfarrer m. Fr., Mittelhaunns.
Brinkmann, Brauereibes., Herbede.
Toaschel, Fr. Oberst m. Tocht., Berlin.

- Karhe, Fr. Gutsbes., Eberswald.
Müller, Dr. phil., St. Goarshausen.
Hubstad, Kfm., Amsterdam.
Omütz, Kfm., Berlin.
Novermann, Fr., Mülheim.
Finchenich, Fr., Gemünd.
Wolfertz, Fr., Remscheid.
Diedrich, Fr., Hannover.
Maas, Fr., Werden.
Hegels, Fr., Mülheim.
Rumschössel, Kfm. m. Fam., Duisburg.

- Hotel Victoria:**
Hilbrand, Fabrikbes. m. 2 Kind. u. Bed., New-York.
De Marchi m. Fam., Mailand.
Parodi, Dr., Paris.
Welsey, Fr., London.
Mathieson, Kfm., Hamburg.
Barratin, Fr. Rent. m. Bed., Paris.
Barratin, Fr., Paris.
Cuntz, Fr., Paris.
Mädler, m. Fr., Leipzig.

- Hotel Vogel:**
Hoyer, 2 Hrn. Kfit., Hamburg.
Thuleweit, Hotelbes. m. Fr., Rastenburg.
Schäfer, Kfm., Elberfeld.
Henschers, Kfm., Elberfeld.

- Hotel Weins:**
Reinmüller, Realschuldirector Dr. m. Fr., Hamburg.
Schütze, Pfarrer m. Fr., Brunkensch.
Dieroff, Sheffield.
Meyer, Stud., Heideberg.
Scheonmaker, Plauen.
Hartstein, Kfm., Limburg.
Hennekens, Kfm., Köln.
Höchst, Bürgermstr., Oberbrechen.
Unverzagt, Bürgermstr., Biedenkopf.

- In Privathäusern:**
Hotel & Pension Quisisana:
Bockman, Fr. Dr., Paris.
Beckmann, Paris.
v. d. Decken, Fr., Paris.
Riepmacker, Rotterdam.
Riepmacker, Fr., Rotterdam.
Villa Anna:
Krönig, Amtsrichter, Gütersloh.
Villa Hertha:
Vail, m. Fr., Amerika.
Pension Internationale:
Taylor, Fr., London.
Thompson, Geralsstabsarzt m. Fr., London.
Louisenstrasse 8:
Athenstaedt, Oberst-Lieut. m. Fam., Breslau.
Mathiot, Fr., Pennsylvanien.
Hoyer, Fr., Pennsylvanien.

Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Nachmittags von 2-4 Uhr: Mädchen-
Zeichnen; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellirschule.
Oeffentliche Impfung Nachmittags 5 Uhr im neuen Rathhause.
Böcker'scher stenographischer Verein. Abends 8 Uhr: Uebung.
Sanktmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein. Abends 9 Uhr: Generat-
versammlung in der „Kronen-Bierhalle“, Kirchgasse 36.
Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends 7 Uhr: Uebungsrunde.
Räthler-Club „Wiso“. Abends 8 Uhr: Kürsticken und Ringen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jöglinge.
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein „Aste Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein „Wiso“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Arieon“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Räthler-Verein. Abends 9 Uhr: Vorübung.

**Meteorologische Beobachtungen
der Stadt Wiesbaden.**

1888.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	14.	15.	14.	15.	14.	15.	14.	15.
14. und 15. Juli.								
Barometer (mm)	753,5	749,5	752,4	747,4	751,3	746,5	752,4	747,8
Thermometer (C.)	+9,1	+12,5	+14,9	+20,5	+12,1	+15,3	+12,0	+15,9
Dampfspannung (mm)	6,9	9,6	8,7	9,3	8,9	10,8	8,2	9,9
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	90	69	52	85	84	78	75
Windrichtung und Windstärke	N. N. O.	N. N. O.	N. N. O.	N. N. O.	N. N. O.	N. N. O.	—	—
Windrichtung und Windstärke	stille	stille	stille	f. schw.	stille	stille	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bödt.	bödt.	bödt.	heiter	heiter	bödt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

Am 14. Juli: Vormittags feiner Niederichlag. Am 15. Juli: Nachts
starker Thau.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 8. bis incl. 14. Juli 1888.

I. Fruchtmarkt.		II. Viehmarkt.		III. Pflanzmarkt.		IV. Brod und Mehl.		V. Fleisch.			
Höchst-Preis.	Niedr.-Preis.	Höchst-Preis.	Niedr.-Preis.	Höchst-Preis.	Niedr.-Preis.	Höchst-Preis.	Niedr.-Preis.	Höchst-Preis.	Niedr.-Preis.		
Weizen . . . p. 100 Kgr.	15 50	14 50	Zwiebeln . . . p. 50 Kgr.	9	8	Ein Hahn	1 80	1 30	Schmalz	1 44	1 40
Hofen	6 80	4 70	Blumentohl per Stück	60	20	Ein Huhn	2 20	1 50	v. d. Kente . . . p. Kgr.	1 82	1 20
Siroh	6 20	6 20	Kopfsalat	30	8	Ein Gans	3	1 60	Bauchfleisch	1 20	1 20
Gen.	6 20	6 20	Gurken	40	36	Neue Erbisen	3	1 60	Ruh- o. Rindfleisch	1 20	1 20
II. Viehmarkt.		III. Pflanzmarkt.		IV. Brod und Mehl.		V. Fleisch.					
Fette Ochsen:		Zwiebeln . . . p. 50 Kgr.		Schwarzbrod:		Schmalz					
I. Qual. p. 50 Kgr.		Kopfsalat . . . p. Kgr.		Langbrod per O, Kgr.		v. d. Kente . . . p. Kgr.					
II. Qual. p. 50 "		Gurken		Laub		Bauchfleisch					
Fette Kühe:		Neue Erbisen . . . p. 0,5 Ltr.		Rundbrod " O, Kgr.		Ruh- o. Rindfleisch					
I. Qual. p. 50 "		Wirsing p. St.		Laib		Schweinefleisch					
II. Qual. p. 50 "		Weiskraut . . . p. Kgr.		Laib		Kalbfleisch					
Fette Schweine p. "		Grüne Bohnen p. Kgr.		Weizenmehl:		Hammelfleisch					
Hammel		Neue gelbe Rüben		No. 0 . . . per 100 Kgr.		Schafffleisch					
Kalber		Weiße Rüben		No. 1 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Kohlrabi (ob. erb.)		No. 2 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Kirschen		No. 3 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Saurer Kirschen		No. 4 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Erdbeeren . . . p. 0,5 Ltr.		No. 5 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Himbeeren		No. 6 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Heidelbeeren		No. 7 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Stachelbeeren		No. 8 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Rohannisbeeren p. Kgr.		No. 9 . . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Ballnüsse p. 100 St.		No. 10 . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Eine Gans		No. 11 . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Eine Ente		No. 12 . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					
		Eine Taube		No. 13 . . per 100 Kgr.		Serrfleisch					

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr:
Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von
8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Königliches Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen
geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Geöffnet: Täglich von Morgens bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan. Wochen-
Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und
Abends 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt
der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindefeld Distrikt „Altefelder“
und „Hodenweg“. (S. heut. Bl.)
Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Wein, Cognac und Cigarren Friedrichstraße 18. (S. h. Bl.)
Versteigerung von Mannfacturwaaren, im „Karlsther Hof“. (S. h. Bl.)

Course.

Frankfurt, den 16. Juli 1888.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld Mt.	Amsterdam 169,85 bz.
Dukaten	London 20,42 bz.
20 Fres.-Stücke	Paris 80,75—80—75 bz.
Sovereigns	Wien 163,15 bz.
Imperiales	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold	Reichsbank-Disconto 3%.

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren. Am 9. Juli: Dem Rentner Wilhelm Lio Sommer
e. L., N. Elsa Victoria. — Am 10. Juli: Dem Schneider Jacob Schmitt
e. L., N. Anna Elisabeth Friederike. — Am 12. Juli: Dem Lehrer Georg
Fiebig e. S., N. Wilhelm Franz. — Dem Tagelöhner Johann Anton
e. L., N. Margarethe Philippine Marie.
Aufgeboten. Der Spengler Jakob Kahn von Groß-Karben im
Großherzogthum Hessen, wohnh. zu Groß-Karben, und Henriette Schott
von Rüsselsheim im Großherzogthum Hessen, wohnh. vorher zu
Rüsselsheim wohnh. — Der Kaufmann Peter Siebig VI. von Pfungstadt
im Großherzogthum Hessen, wohnh. zu Pfungstadt, und Lisette Baumann
von Pfungstadt, wohnh. dajelbst.
Getorben. Am 13. Juli: Louis, S. des Schreinergehülfen Friedrich
Beder, alt 8 M. 6 T. — Am 14. Juli: Franz Jean, S. des Dachdeckers
Philipp Born, alt 1 J. 2 M.
Königliches Standesamt.